

Standort Sachsen

im Vergleich mit anderen Regionen
2021

ZUKUNFT.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Vorwort

Mit voller Kraft aus der Krise

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sächsische Wirtschaft boomt. Das Jahr 2021 ist geprägt durch ein starkes Wirtschaftswachstum. So verzeichnete Sachsen bei der Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes im ersten Halbjahr mit 4,3 Prozent das zweithöchste Wachstum aller Bundesländer.

Diese Entwicklung ist zum einen eine Reaktion auf die coronabedingten Einbrüche im Jahr 2020. Doch diese Erklärung greift zu kurz. Aktuelle Großansiedlungsprojekte wie von Bosch, Beiersdorf oder Dräxlmaier zeugen von der hohen Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Sachsen – auch und gerade im Vergleich mit anderen Regionen. Das Standort-Gesamtpaket aus motivierten und innovativen Fachkräften, einer sehr guten Infrastruktur und einer exzellenten Forschungslandschaft stimmt – lassen auch Sie sich überzeugen.

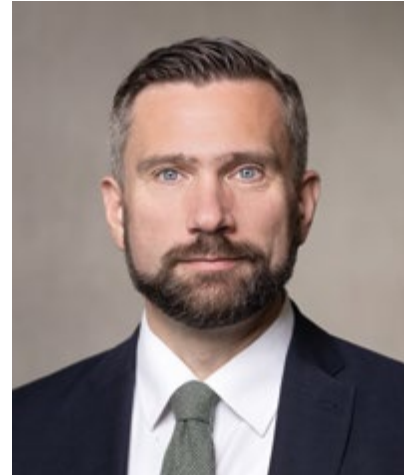
Diese Broschüre zeigt mit den folgenden über 100 Tabellen, Diagrammen und Landkarten die Entwicklung sowie die gegenwärtige Lage in Sachsen und den Vergleich mit anderen deutschen und europäischen Regionen. So wird beispielsweise die hohe Qualifikation der sächsischen Arbeitnehmer durch den Anteil der Erstabsolventen einer Hoch- oder Fachhochschule im Verhältnis zur Bevölkerung des entsprechenden Alters belegt. Hier liegt Sachsen an der Spitze der neuen Bundesländer und weit über dem gesamtdeutschen Durchschnitt. Die besondere Dynamik im industriellen Sektor wird durch die hohen Investitionen je Beschäftigten in diesem Bereich illustriert; dieser Wert liegt für Sachsen rund 11 Prozent über dem gesamtdeutschen Schnitt.

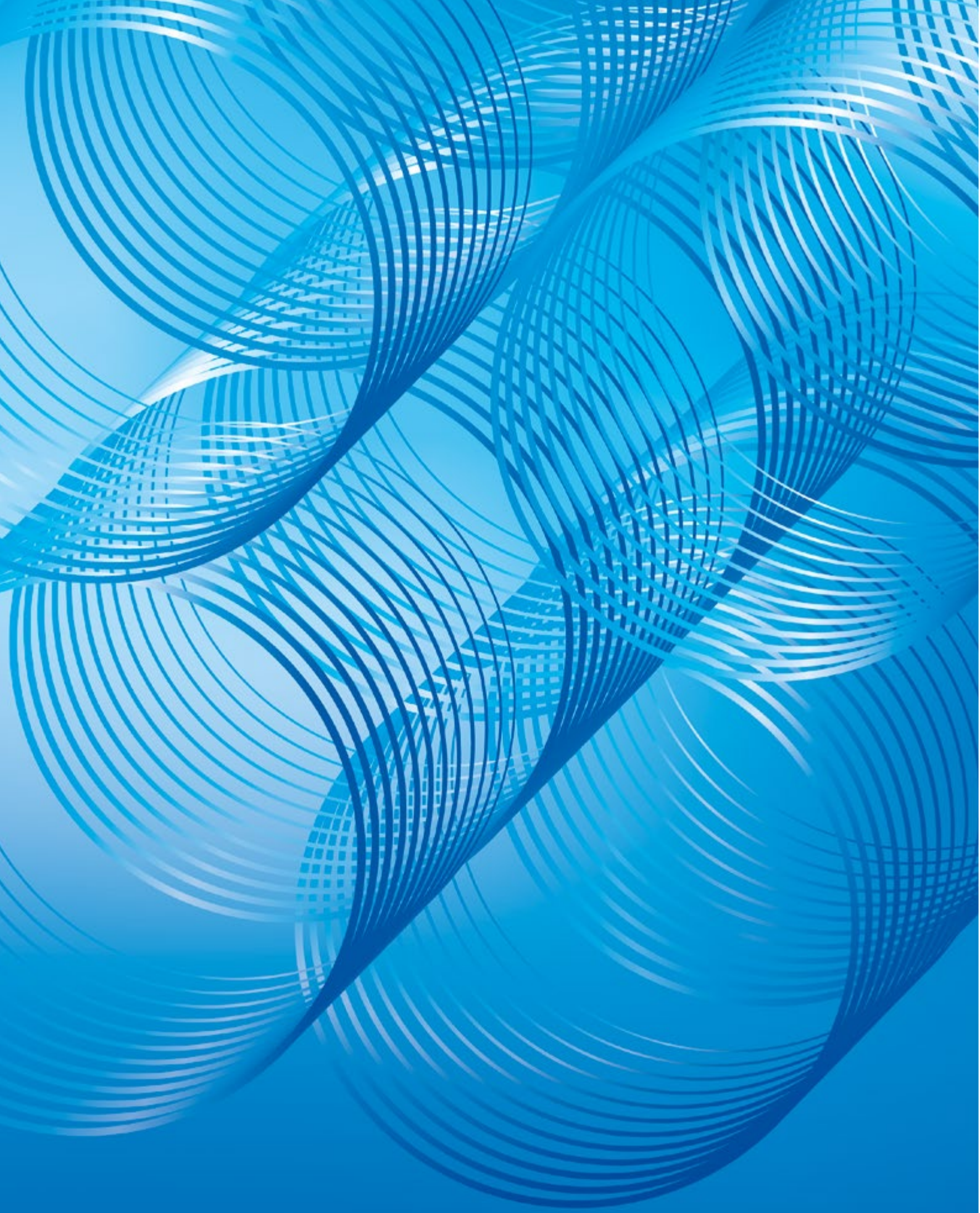
Ich bin überzeugt, dass Sachsen auch für die Zukunft gut gerüstet ist. In Zukunftsbereichen wie der Wasserstofftechnologie oder der Elektromobilität sind die Weichen für die weitere Entwicklung gestellt. „Made in Saxony“ ist und wird auch künftig ein Synonym für innovative Produkte – hergestellt an einem wettbewerbsfähigen Standort – bleiben. In diesem Sinne – lassen wir die Krise hinter uns und nehmen Kurs auf die Zukunft.

Ihr



Martin Dulig
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr





Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Wesentliches im Überblick	06
1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	08
Gesamtüberblick	09
Bevölkerung	12
Wirtschaftskraft	13
Einkommen	19
2. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	22
3. Sektorale Entwicklung	30
Sektorale Gesamtentwicklung	31
Industrie	33
Bauwirtschaft	39
Dienstleistungsbereiche	40
4. Regionale Struktur	44
5. Mittelstand	50
6. Forschung und Entwicklung	54
7. Verkehr und Energie	60
8. Außenwirtschaft	68
9. Öffentliche Finanzen	74

Wesentliches im Überblick

Der vorliegende Bericht gibt im Wesentlichen die Entwicklung im Freistaat Sachsen bis zum Jahr 2020 wieder. Das Jahr 2020 war dabei insbesondere geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche. Dieser Einfluss wird auch über das Jahr 2020 hinaus das Wirtschaftsgeschehen erheblich beeinflussen und ist bei Betrachtung der Daten zu berücksichtigen.

Der Freistaat Sachsen – attraktiv zum Studieren, Leben und Arbeiten

Sachsens Bevölkerungszahl ist 2020 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Insbesondere das im zehnten Jahr in Folge positive Saldo aus Zu- und Fortzügen zeugt von der Attraktivität des Freistaates Sachsen als Wohn- und Lebensort. Dies zeigt, dass Sachsen für alle Altersgruppen attraktiv ist – als Lern- oder Studienort, aber auch als Lebensort für junge Familien, für Berufstätige und Senioren.

Wohlstand und Einkommen steigen kontinuierlich

Der Freistaat Sachsen erzielt mit einem kaufkraftgewichteten Bruttoinlandsprodukt von 28.500 Euro je Einwohner 92 Prozent des EU-Durchschnitts. Damit liegt Sachsen weiterhin im Spitzenfeld der mittel- und osteuropäischen Staaten.

Im deutschen Vergleich liegt Sachsen beim Bruttoinlandsprodukt je Einwohner mit rund 77 Prozent des gesamtdeutschen Durchschnitts in erkennbarem Abstand vor den anderen ostdeutschen Flächenländern, die zwischen 71 und 73 Prozent erreichen. Mit einem preisbereinigten Wachstum je Einwohner von über 11 Prozent seit 2010 erzielte Sachsen den drittbesten Wert aller Länder, deutlich über dem Bundesdurchschnitt von knapp 7 Prozent.

Auch die sächsische Industrie verzeichnet ein kräftiges Wachstum. Seit dem Jahr 2010 erreichte das Verarbeitende Gewerbe mit einem preisbereinigten Wachstum von gut 14 Prozent

den dritthöchsten Wert im Vergleich der Länder und lag damit deutlich über dem deutschen Durchschnitt von rund 6 Prozent.

Die verfügbaren Einkommen je Einwohner sind mit einem Plus von 3,5 Prozent im Jahr 2019 in Sachsen erneut überdurchschnittlich gewachsen und erreichen inzwischen über 89 Prozent des deutschen Durchschnitts.

Beschäftigung wächst weiter, Arbeitslosenquote erreicht neue Bestwerte

Die Erfolge im wirtschaftlichen Aufbauprozess spiegeln sich auch am Arbeitsmarkt wider. Die Arbeitsplatzdichte ist mit 506 Erwerbstätigen je 1.000 Einwohner mit Abstand die höchste der ostdeutschen Flächenländer, die Werte zwischen 444 und 482 erreichen.

Die sächsische Arbeitslosenquote ist seit dem Jahr 2010 von 11,8 auf 6,1 Prozent in 2020 zurückgegangen. In den neuen Ländern sank die Quote lediglich von 12,0 auf 7,3 Prozent. Der Abstand zum gesamtdeutschen Durchschnitt von 5,9 Prozent ist damit weiter gesunken und beträgt nur noch 0,2 Prozentpunkte, im Vorjahr waren es noch 0,5 Prozentpunkte.

Auch im europaweiten Vergleich war die Arbeitsmarktsituation im Freistaat Sachsen hervorragend. So lag die Arbeitslosenquote bereits im zehnten Jahr in Folge erheblich unter dem EU-Durchschnitt.

Die Regionen spiegeln Sachsens Vielfalt

Die unterschiedlichen Stärken der sächsischen Regionen spiegeln sich in den Kennzahlen. So ist die Bevölkerung in der Stadt Leipzig am stärksten gewachsen, mit einem Anstieg der Bevölkerung um fast 18 Prozent seit dem Jahr 2011. Die größte Wirtschaftskraft je Einwohner erreichte dagegen Dresden mit rund 41.950 Euro. Allerdings wurden die höchsten monatlichen Haushaltsnettoeinkommen mit 2.228 Euro im Landkreis Leipzig und mit 2.198 Euro im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erzielt. Die größte Beschäftigtendichte bezogen

auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verhältnis zur Einwohnerzahl erreichten die Stadt Dresden und der Kreis Nordsachsen. Die niedrigste Arbeitslosenquote weisen der Erzgebirgskreis mit 4,8 Prozent sowie die Kreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Zwickau mit jeweils 4,9 Prozent aus. Der Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verzeichnet zudem mit großem Abstand die höchste Tourismusintensität mit über 8.976 Übernachtungen je 1.000 Einwohner.

Sächsischer Mittelstand mit zentraler Bedeutung für Sachsens Wirtschaft

Der Mittelstand spielt eine zentrale Rolle innerhalb der sächsischen Wirtschaft. Von den rund 110.000 Betrieben verfügen etwa 98 Prozent über weniger als 100 Beschäftigte. Gut 73 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verdienen ihr Einkommen in kleinen und mittleren Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten. Kleine und mittlere Unternehmen, also solche mit einem Umsatz von bis zu 50 Millionen Euro, generieren 60,5 Prozent des landesweiten Umsatzes. Der Mittelstand bildet damit das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft und ist der wichtigste Arbeitgeber sowie Ausbilder.

Das Handwerk hat mit 56.545 Betrieben einen starken Anteil in den verschiedenen Branchen im Verarbeitenden Gewerbe, der Bauwirtschaft sowie bei Handel und Dienstleistungen. Dabei ist die Handwerksdichte in Sachsen außergewöhnlich hoch: mit 13,9 Betrieben pro 1.000 Einwohner liegt sie klar über dem deutschen Durchschnitt von 12,3 Betrieben pro 1.000 Einwohner und zugleich an vierter Stelle aller Bundesländer.

Sachsens Exporte trotz Corona auf hohem Niveau

Die hohe Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft lässt sich an der anhaltend hohen Exportquote festmachen. Diese lag für Sachsen bei über 29 Prozent und damit deutlich über dem Schnitt der anderen



neuen Länder mit rund 24 Prozent. Das Minus gegenüber dem Vorjahr von rund 8 Prozent ist vor allem der immer noch andauernden Corona-Pandemie geschuldet. Dagegen sind die Einfuhren gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent gestiegen.

Den Sächsischen Unternehmen ist es dabei gelungen, erfolgreich neue Märkte zu erschließen. Nahmen die Ausfuhren nach Asien im Jahr 2000 noch einen Anteil von rund 13 Prozent am Gesamtexport ein, stieg dieser zuletzt auf rund 31 Prozent. Mit einem Anteil von rund 56 Prozent ist Europa allerdings weiterhin die wichtigste Zielregion sächsischer Exporte.

Der Handel mit den unmittelbaren Nachbarn leistet dafür einen gewichtigen Beitrag. Die Tschechische Republik steht bei den Einfuhren mit rund 4,8 Milliarden Euro mit Abstand an erster Stelle und ist insgesamt zweitwichtigster Handelspartner. Polen liegt hier auf Rang 4, mit einem ausgewogenen Verhältnis von Ausfuhren mit 1,9 Milliarden Euro und Einfuhren mit rund 2,6 Milliarden Euro.

Seit dem Jahr 2010 sind die Exporte um rund 50 Prozent gestiegen. In der Folge hat sich der Anteil der Exporte am Bruttoinlandsprodukt auf über 29 Prozent erhöht. Das ist der sechsthöchste Wert unter allen Bundesländern.

Leistungsfähige sächsische Forschung und Entwicklung

Von zentraler Bedeutung für die Entwicklung des Standortes Sachsen sind Forschung und Entwicklung. Der Anteil der FuE-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt liegt bei 3,0 Prozent. Damit erreicht Sachsen Rang sieben unter allen Bundesländern. Rund 32.800 Personen waren

im Jahr 2019 im Bereich Forschung und Entwicklung in Sachsen tätig. Davon arbeiten etwa 14.600 in den FuE betreibenden Unternehmen in Sachsen. Damit erreicht Sachsen einen Anteil von fast der Hälfte aller FuE-Beschäftigten der neuen Flächenländer.

Infrastruktur wird ausgebaut

Die gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur bietet die Voraussetzung für die Mobilität der Menschen und den Gütertransport. Die sächsische Straßennetzdichte liegt sowohl flächen- als auch einwohnerbezogen deutlich über dem gesamtdeutschen Durchschnitt.

Der gegenüber dem Vorjahr zurückgegangene grenzüberschreitende allgemeine Straßenverkehr spiegelt wider, dass wir uns noch immer in der Corona-Pandemie befinden.

Ein gänzlich anderes Bild zeigt sich allerdings im Frachtverkehr. So ist die Zahl der LKW im grenzüberschreitenden Verkehr mit Polen gegenüber 2019 um 0,7 Prozent gestiegen. Dieses Bild wiederholt sich bei den anderen Verkehrsträgern. So hat der schienengebundene Güterverkehr gegenüber 2019 trotz der Corona-Pandemie um gut 0,4 Prozent, der Luftfrachtverkehr sogar um über 12 Prozent zugenommen. Dabei entfallen die in den neuen Ländern auf dem Luftweg beförderten Güter fast vollständig auf Sachsen, bezogen auf Deutschland sind es rund 30 Prozent. Das zeigt die enge wirtschaftliche Verflechtung Sachsens mit seinen Nachbarn und die damit verbundene größere Resilienz der sächsischen Wirtschaft.

Auch in Bezug auf die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Breitbandversorgung ist Sachsen sehr gut aufgestellt. Insbesondere bei

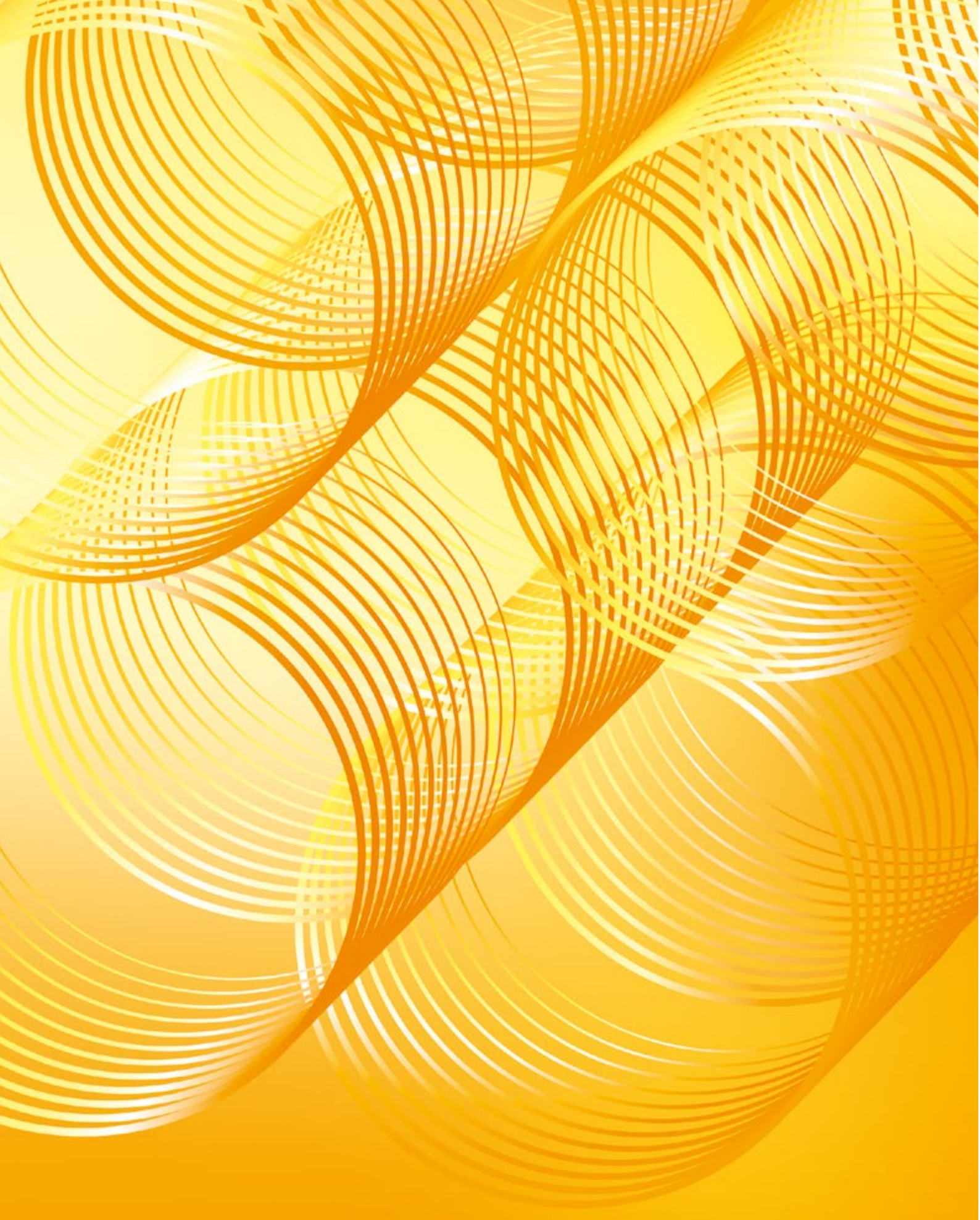
der vor allem für Unternehmen im EDV-Bereich wichtigen Versorgung mit Glasfaser belegt Sachsen im Vergleich aller deutschen Länder den vierten Platz und liegt deutlich über dem deutschen Durchschnitt.

Solider Landeshaushalt und hohe Investitionsquote

Stabile öffentliche Finanzen sind sowohl Spiegel der Wirtschaftskraft als auch wesentliche Voraussetzung für gute Zukunftsperspektiven eines Wirtschaftsstandorts.

Sachsens Steueraufkommen liegt über dem Durchschnitt der ostdeutschen Flächenländer und erreicht beim Steueraufkommen je Einwohner rund 57 Prozent des Niveaus der alten Flächenländer. Noch im Jahr 2010 lag der Vergleichswert bei nur rund 49 Prozent.

Der Freistaat Sachsen hat auch im Jahr 2020 seine Haushaltsmittel zu einem hohen Anteil für Investitionen verwendet. Die Investitionsquote beträgt 14,8 Prozent. Die alten Flächenländer investieren lediglich 9,4 Prozent ihrer Haushaltsmittel. Gleichzeitig verzeichnet Sachsen im Ländervergleich eine herausragend niedrige Verschuldung. Sachsen stellt damit die richtigen Weichen für die Zukunft: eine solide Haushaltsführung sorgt für größere Handlungsspielräume.



1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

1.1. Gesamtüberblick: Bevölkerung und Wirtschaftskraft der Bundesländer 2020

	Bevölkerung 31.12.2020		Bruttoinlandsprodukt			Arbeitsplatz- dichte	Arbeitslosen- quote ¹	Industrieumsätze ²			Länderhaushalte		
	1.000 Personen	%	Mrd.Euro	preisber. verkettet 2010 = 100	je Einwohner 1.000 Euro			D = 100 ³	Mrd. Euro	D = 100	Exportquote ⁴ %	Investitions- quote ⁵ %	Schulden 31.12.2020 Euro je Einwohner ^{6,7}
Berlin	3.664,1	4,4	154,6	125,0	42,2	105,3	27,4	1,5	55,7	6,7	16.538		
Brandenburg	2.531,1	3,0	73,9	110,1	29,3	73,0	26,0	1,5	27,4	10,3	7.237		
Mecklenburg-Vorpommern	1.610,8	1,9	46,0	108,9	28,6	71,3	15,5	0,9	35,8	11,8	7.647		
Sachsen	4.056,9	4,9	125,6	111,1	30,9	77,1	63,5	3,6	35,1	14,8	3.033		
Sachsen-Anhalt	2.181,0	2,6	62,7	102,0	28,7	71,5	39,4	2,2	29,5	12,6	9.463		
Thüringen	2.120,2	2,5	61,5	107,9	29,0	72,2	33,3	1,9	34,8	13,9	7.162		
Neue Länder ohne Berlin	12.499,7	15,0	369,7	108,4	29,6	73,7	177,6	10,0	32,7	12,9	6.301		
Neue Länder mit Berlin	16.163,8	19,4	524,3	112,8	32,4	80,9	205,1	11,6	35,8	10,9	8.619		
Baden-Württemberg	11.103,0	13,4	500,8	112,5	45,1	112,5	346,6	19,5	54,8	10,0	5.923		
Bayern	13.140,2	15,8	610,2	115,2	46,5	116,0	348,8	19,7	53,5	12,4	2.604		
Bremen	680,1	0,8	31,6	100,9	46,5	115,9	27,6	1,6	60,9	10,2	32.986		
Hamburg	1.852,5	2,2	118,1	106,8	64,0	159,7	63,3	3,6	31,2	7,1	20.688		
Hessen	6.293,2	7,6	281,4	106,6	44,8	111,6	116,0	6,5	53,4	7,4	7.225		
Niedersachsen	8.003,4	9,6	295,9	111,1	37,0	92,3	196,7	11,1	45,7	4,9	8.224		
Nordrhein-Westfalen	17.925,6	21,6	697,1	107,1	38,9	97,0	321,7	18,1	45,7	9,7	9.950		
Rheinland-Pfalz	4.098,4	4,9	141,9	107,3	34,7	86,5	89,8	5,1	53,5	8,1	8.263		
Saarland	984,0	1,2	33,6	94,8	34,1	85,1	22,9	1,3	49,0	8,0	14.806		
Schleswig-Holstein	2.910,9	3,5	97,2	112,0	33,5	83,4	35,8	2,0	38,5	9,2	11.519		
Alte Länder ohne Berlin	66.991,2	80,6	2.807,9	110,0	41,9	104,6	1.569,3	88,4	49,6	9,3	7.946		
Deutschland	83.155,0	100,0	3.332,2	110,4	40,1	100,0	1.774,3	100,0	48,0	9,7⁸	8.077⁸		

¹ Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnitt

² Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe

³ D=100: Deutschland=100

⁴ Verhältnis Auslands- zu Gesamtumsatz

⁵ Anteil an bereinigten Ausgaben im Länderhaushalt, einschließlich Sondereffekte

⁶ Einwohner zum 30.06.2020

⁷ Schuldenstand der Kern- und Nebenhaushalte der Länder aus Kreditmarktmitteln und bei öffentlichen Haushalten, ohne Kassenkredite, inkl. aufgeschobener Kreditaufnahme;

⁸ Länderhaushalte, ohne Bund

Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021), Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021), Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium der Finanzen, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, eigene Berechnungen

1.2. Freistaat Sachsen im Überblick

	Sachsen	Deutschland
Bevölkerung 31. Dezember 2020 (1.000 Personen)	4.056,9	83.155,0
Fläche (km ²)	18.449,9	357.581,0
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	220	233
Bruttoinlandsprodukt 2020		
Milliarden Euro	125,6	3.332,2
Prozent zum Vorjahr (preisbereinigt)	-4,4	-4,9
Index (2010 = 100, preisbereinigt, verkettet)	111,1	110,4
Euro/Einwohner	30.903	40.088
Deutschland = 100	77,1	100
Euro/Erwerbstätigen	61.287	74.410
Deutschland = 100	82,4	100
Erwerbstätige 2020 (1.000 Personen)	2.054,7	44.898,0
Prozent zum Vorjahr	-0,8	-0,8
Arbeitslose 2020		
Arbeitslosenquote (Prozent aller zivilen Erwerbspersonen)	6,1	5,9
Anteil an der Bruttowertschöpfung 2020 (Prozent)		
Verarbeitendes Gewerbe	17,7	19,7
Deutschland = 100	89,8	100
Baugewerbe	8,8	6,1
Deutschland = 100	144,3	100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2020		
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)		
Beschäftigte (1.000)	282	6.253
Veränderung gegenüber Vorjahr (Prozent)	-2,8	-2,9
Umsatz (Milliarden Euro)	63,5	1.774,3
Veränderung gegenüber Vorjahr (Prozent)	-6,0	-8,5
Exportquote (Auslands-/ Gesamtumsatz)	35,1	48,0
Deutschland = 100	73,1	100
Industriedichte am 30. Juni 2020		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 1.000 Einwohner	77,0	82,4
Deutschland = 100	93,4	100
Außenhandel 2020		
Ausfuhr (Millionen Euro)	36.878,8	1.206.928,5
darunter:		
EU-27 in Prozent	43,3	52,7
Einfuhr (Millionen Euro)	27.092,9	1.026.501,2
darunter:		
EU-27 in Prozent	62,6	53,2
Mittelstand		
Selbstständige 2020 (Jahresdurchschnitt)	179.000	3.760.000
Selbstständige in Prozent der Erwerbstätigen	9,2	9,0
Deutschland = 100	102,2	100
Betriebsbestand im Handwerk zum 31. Dezember 2020	56.545	1.019.638
Deutschland = 100	5,5	100
Betriebe je 1.000 Einwohner	13,9	12,3
Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2021		
in 1.000	2.178,5	48.248,6
je 1.000 Einwohner	537	580
Zulassung fabrikneuer Personenkraftwagen 2020		
in 1.000	103,3	2.917,7
je 1.000 Einwohner	25	35
Qualifikationsniveau der Erwerbstätigen 2020 (Prozent)		
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	9,3	18,8
Lehrausbildung, Berufsfachschule	53,2	45,7
Meister-, Techniker Ausbildung, Fachschule	15,1	11,3
Hochschule, Fachhochschule	22,3	24,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021), Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021), Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

1.3. Sachsens Stellung in Europa¹

	Fläche 2016	Bevölkerung 01.01.2020	Erwerbs- tätigenquote ² 2020	Arbeitslosenquote ³		Bruttoinlandsprodukt		
				2020	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner (KKS) 2019 ⁴		Wachstum 2020/2019 (preisbereinigt)
				1.000 km ²	Mio.	%	%-Punkte	1.000
Sachsen	18,5	4,1	78,6⁵	3,7⁵	-0,2⁵	28,5⁵	92⁶	-4,4
Deutschland	357,6	83,2	76,2⁵	3,8⁵	0,7⁵	37,5⁵	120⁵	-4,9
Frankreich	638,5	67,3	65,2	8,1	-0,4	33,1 ⁵	106 ⁵	-7,9
Italien	302,1	59,6	58,1	9,2	-0,8	29,8	96	-8,9
Spanien	506,0	47,3	60,9	15,5	1,4	28,4 ⁵	91 ⁵	-10,8
Polen	311,9	38,0	68,7	3,2	-0,1	22,7 ⁵	73 ⁵	-2,7
Rumänien	238,4	19,3 ⁶	65,6	5,0	1,1	21,7 ⁵	70 ⁵	-3,9
Niederlande	37,4	17,4	77,8	3,8	0,4	39,9 ⁵	128 ⁵	-3,8
Belgien	30,7	11,5	64,7	5,6	0,2	36,7	118	-6,3
Griechenland	131,7	10,7	56,3	16,3	-1,0	20,7 ⁵	67 ⁵	-8,2
Tschechische Republik	78,9	10,7	74,4	2,5	0,5	28,9	93	-5,8
Portugal	92,2	10,3	69,0	6,8	0,3	24,7	79	-7,6
Schweden	447,4	10,3	75,5	8,3	1,5	37,0	119	-2,8
Ungarn	93,0	9,8	69,7	4,3	0,9	22,8	73	-5,0
Österreich	83,9	8,9	72,4	5,4	0,9	39,4	126	-6,3
Bulgarien	111,0	7,0	68,5	5,1	0,9	16,5	53	-4,2
Dänemark	42,9	5,8	74,4	5,6	0,6	40,5	130	-2,1
Finnland	338,4	5,5	72,1	7,8	1,1	34,7	111	-2,9
Slowakei	49,0	5,5	67,5	6,7	0,9	21,9 ⁶	70 ⁶	-4,8
Irland	69,9	5,0	67,7	5,6	0,7	60,2	193	5,9
Kroatien	56,6	4,1	62,0	7,5	0,9	20,3 ⁵	65 ⁵	-8,0
Litauen	65,3	2,8	71,6	8,5	2,2	26,0	84	-0,9
Slowenien	20,3	2,1	70,9	5,0	0,6	27,7	89	-5,5
Lettland	64,6	1,9	71,6	8,1	1,8	21,5	69	-3,6
Estland	45,3	1,3	73,7	6,8	2,4	26,1	84	-2,9
Zypern	9,3	0,9	69,9	7,6	0,5	27,9 ⁵	90 ⁵	-5,1
Luxemburg	2,6	0,6	67,2	6,8	1,2	81,0	260	-1,3
Malta	0,3	0,5	73,7	4,3	0,7	31,1	100	-7,8
EU-27	4.225,1	447,3⁵⁶	67,6	7,1	0,4	31,2	100	-6,0

¹ Die Daten sind für den internationalen Vergleich standardisiert und können deshalb von nationalen Angaben abweichen.

² Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren bezogen auf die Bevölkerung gleichen Alters

³ Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der International Labour Organisation entsprechen. Arbeitslose in Prozent der Arbeitskräfte (Erwerbstätige und Arbeitslose) im Alter von 15 Jahren und mehr

⁴ Stand September 2021, KKS = Kaufkraftstandards

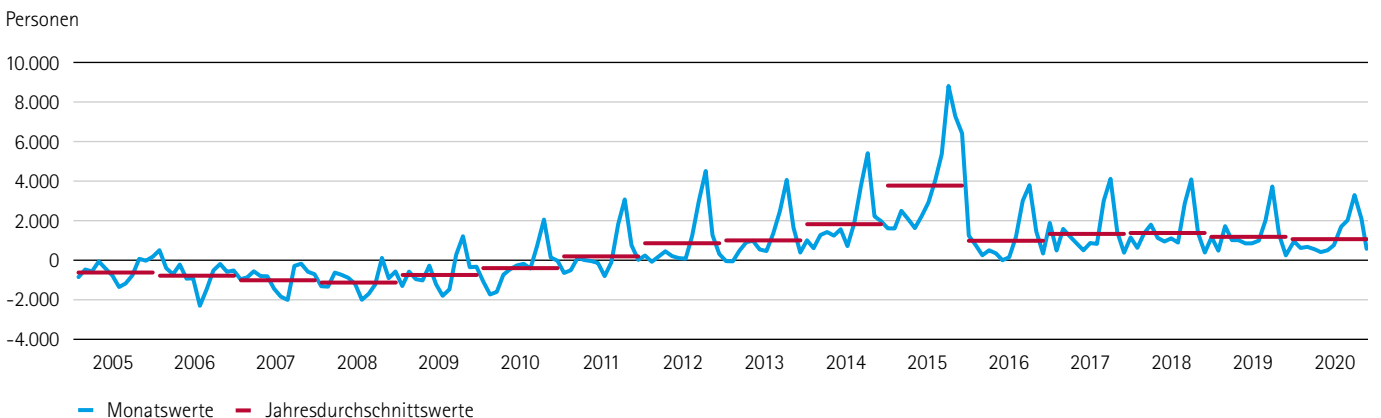
⁵ vorläufiger Wert

⁶ geschätzt

Abweichungen in den Summen rundungsbedingt

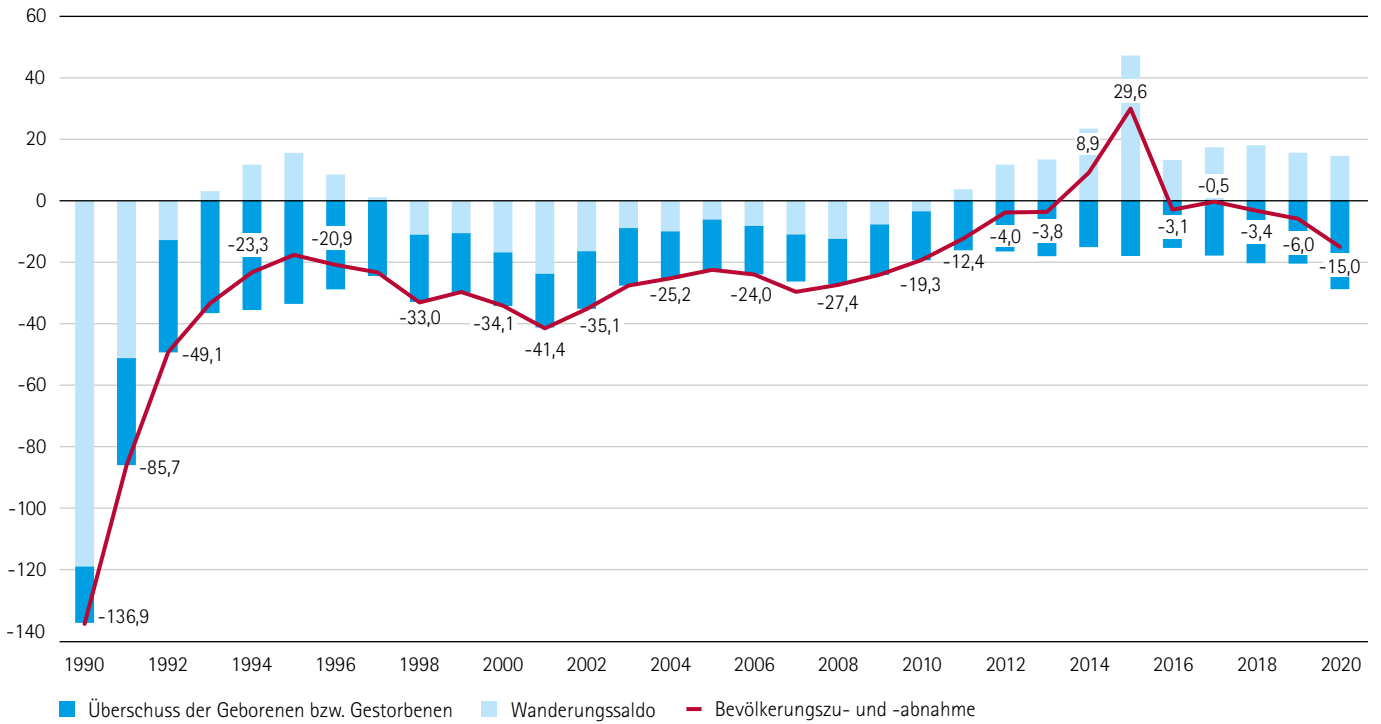
Quelle: Eurostat

1.4. Wanderungssaldo Sachsen



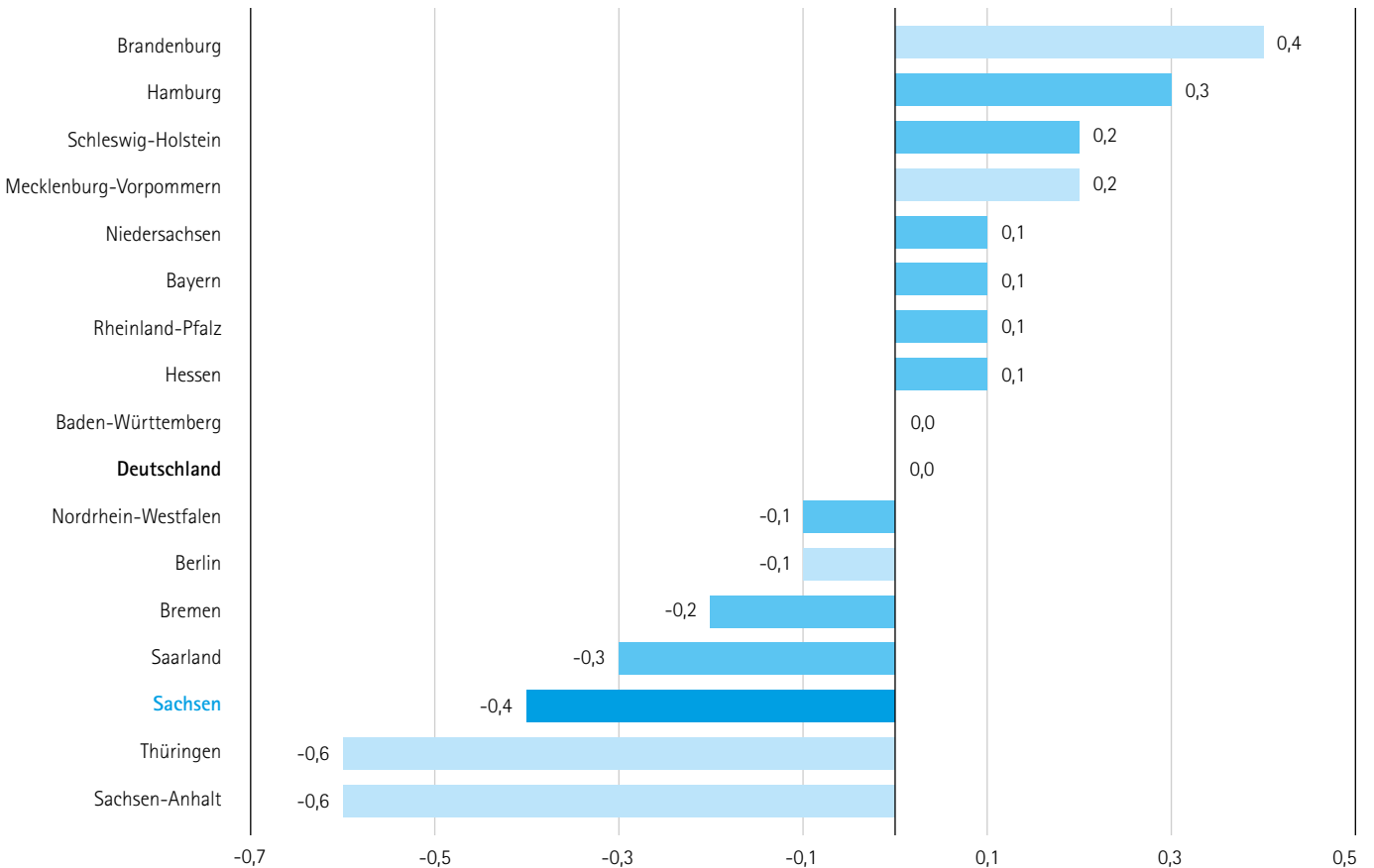
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

1.5. Bevölkerungsentwicklung in Sachsen (1.000 Personen)



ab 2012 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011
 Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

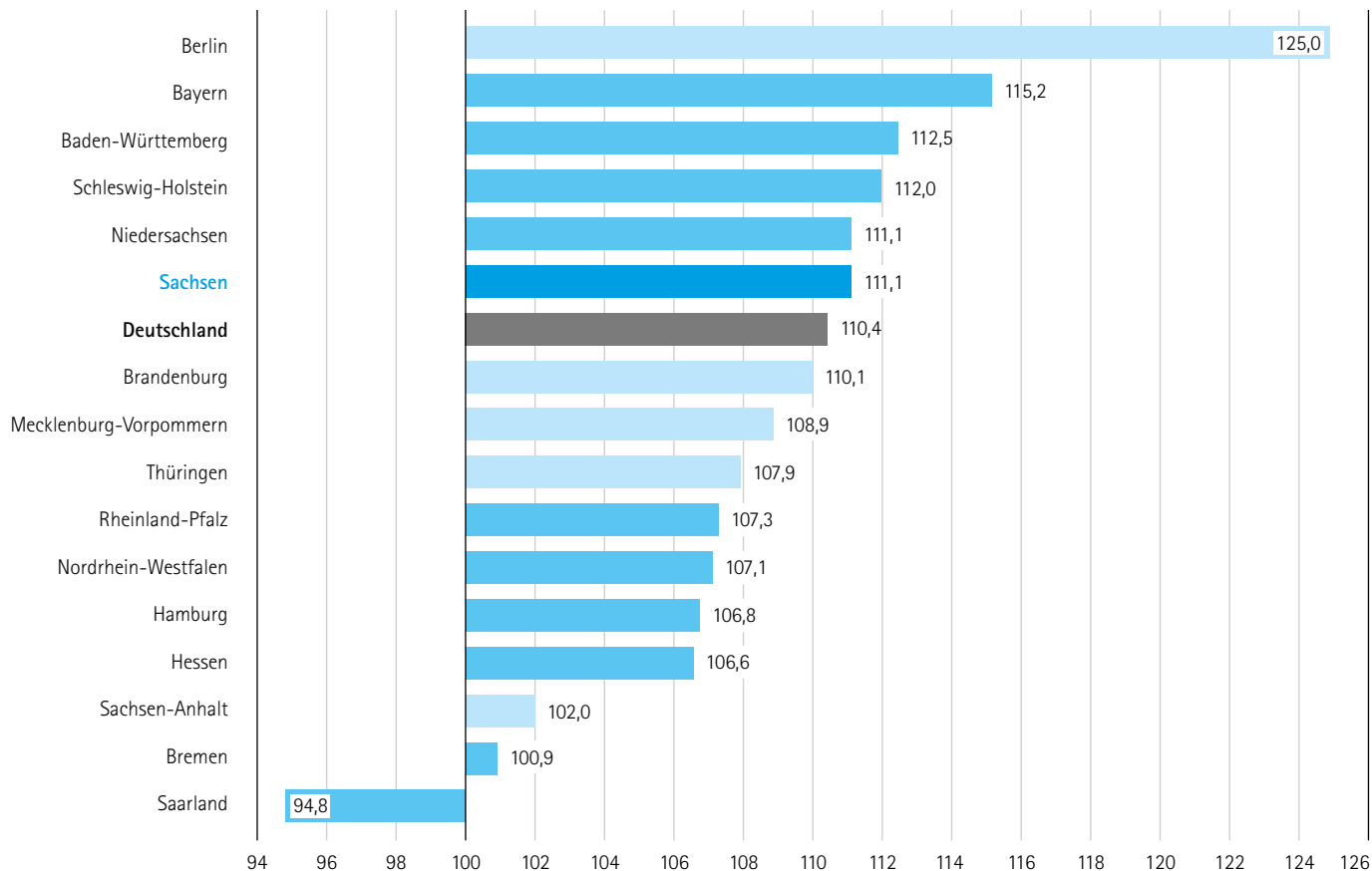
1.6. Bevölkerungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung 31.12.2020 gegenüber 31.12.2019 (%)



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

1.7. Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern 2020

(preisbereinigt, verkettet), Index (2010 = 100)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

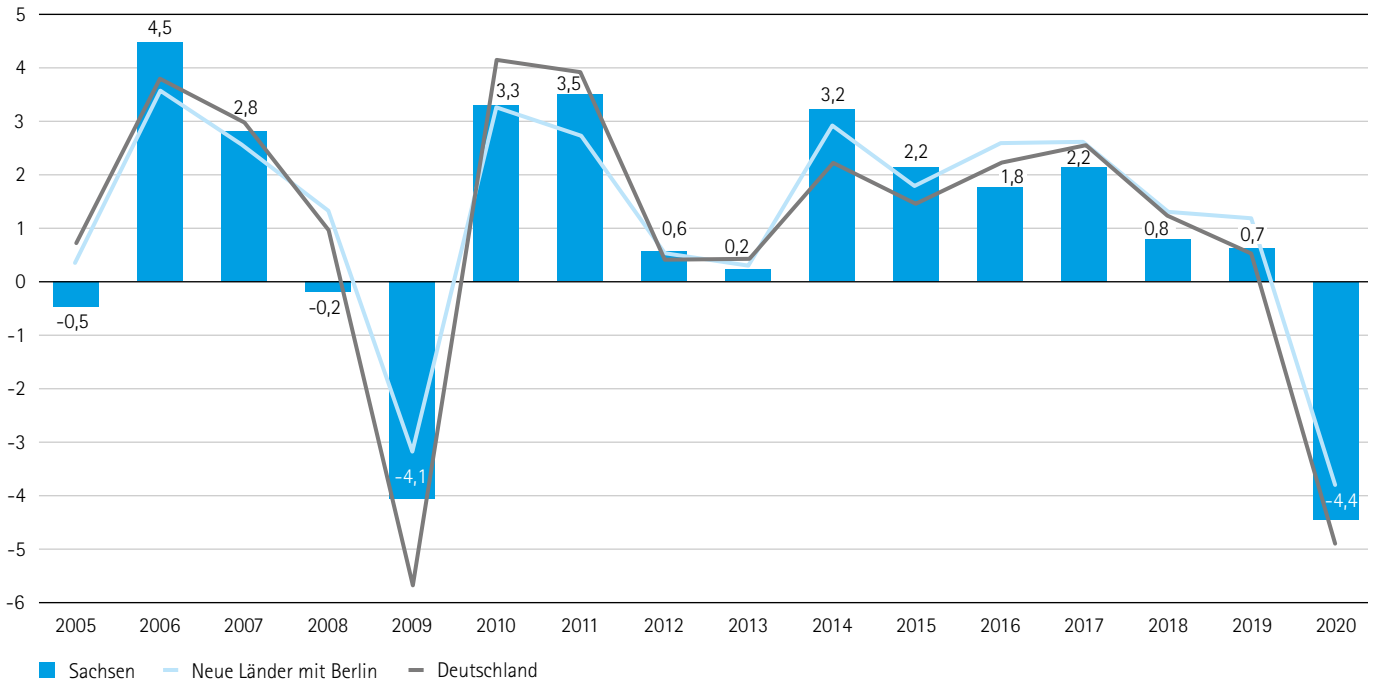
1.8. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe 2020

	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe
	preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
Baden-Württemberg	-5,5	-9,7
Bayern	-5,5	-11,6
Berlin	-3,3	-3,0
Brandenburg	-3,2	-6,4
Bremen	-7,0	-19,2
Hamburg	-5,8	-13,8
Hessen	-5,6	-9,5
Mecklenburg-Vorpommern	-3,2	-1,7
Niedersachsen	-4,9	-12,6
Nordrhein-Westfalen	-4,4	-10,2
Rheinland-Pfalz	-4,5	-10,7
Saarland	-6,7	-17,0
Sachsen	-4,4	-9,2
Sachsen-Anhalt	-3,9	-7,0
Schleswig-Holstein	-3,4	-6,7
Thüringen	-4,6	-10,7
Alte Länder ohne Berlin	-5,1	-10,8
Neue Länder mit Berlin	-3,8	-7,4
Deutschland	-4,9	-10,5

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.9. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts

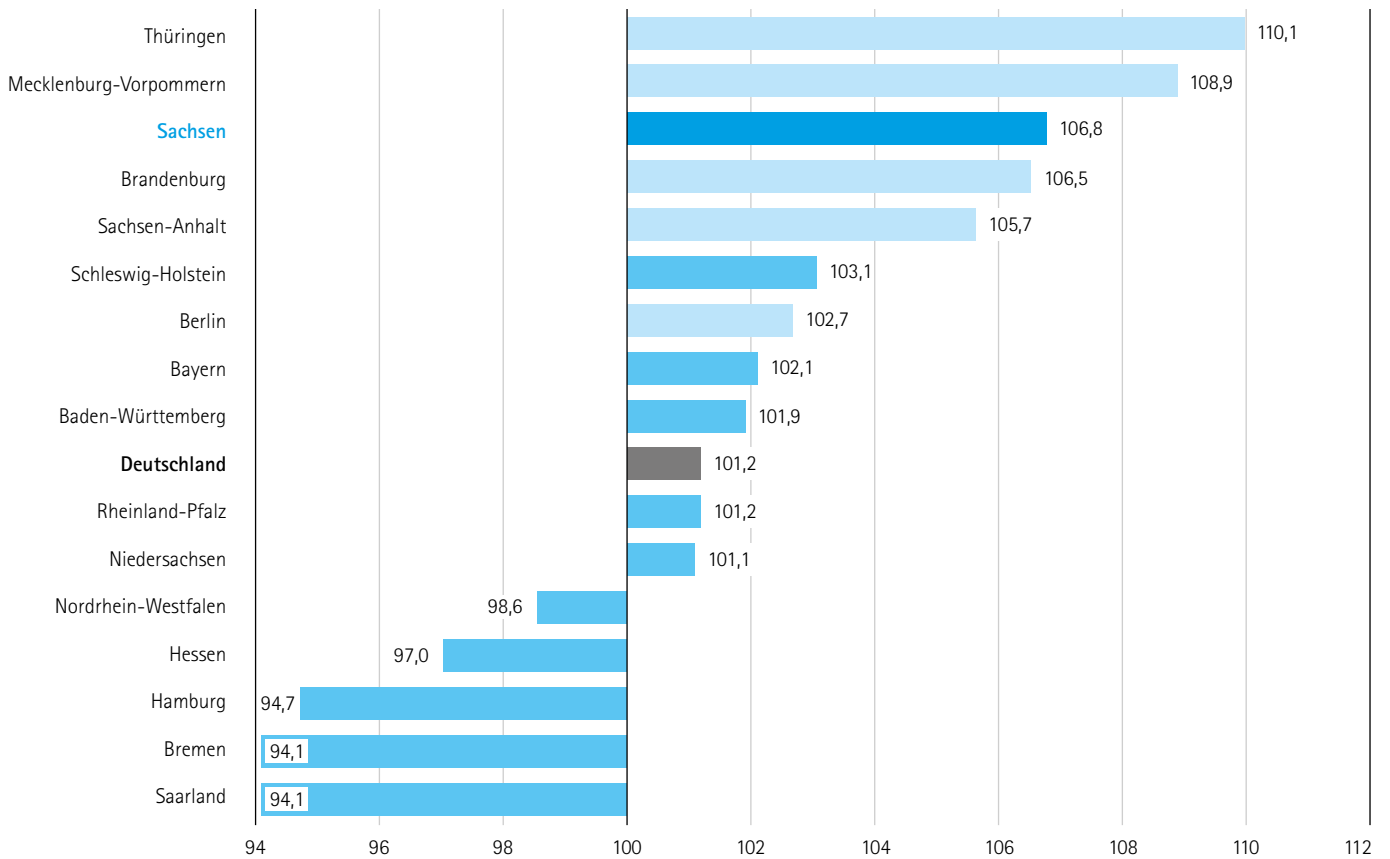
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (preisbereinigt, %)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

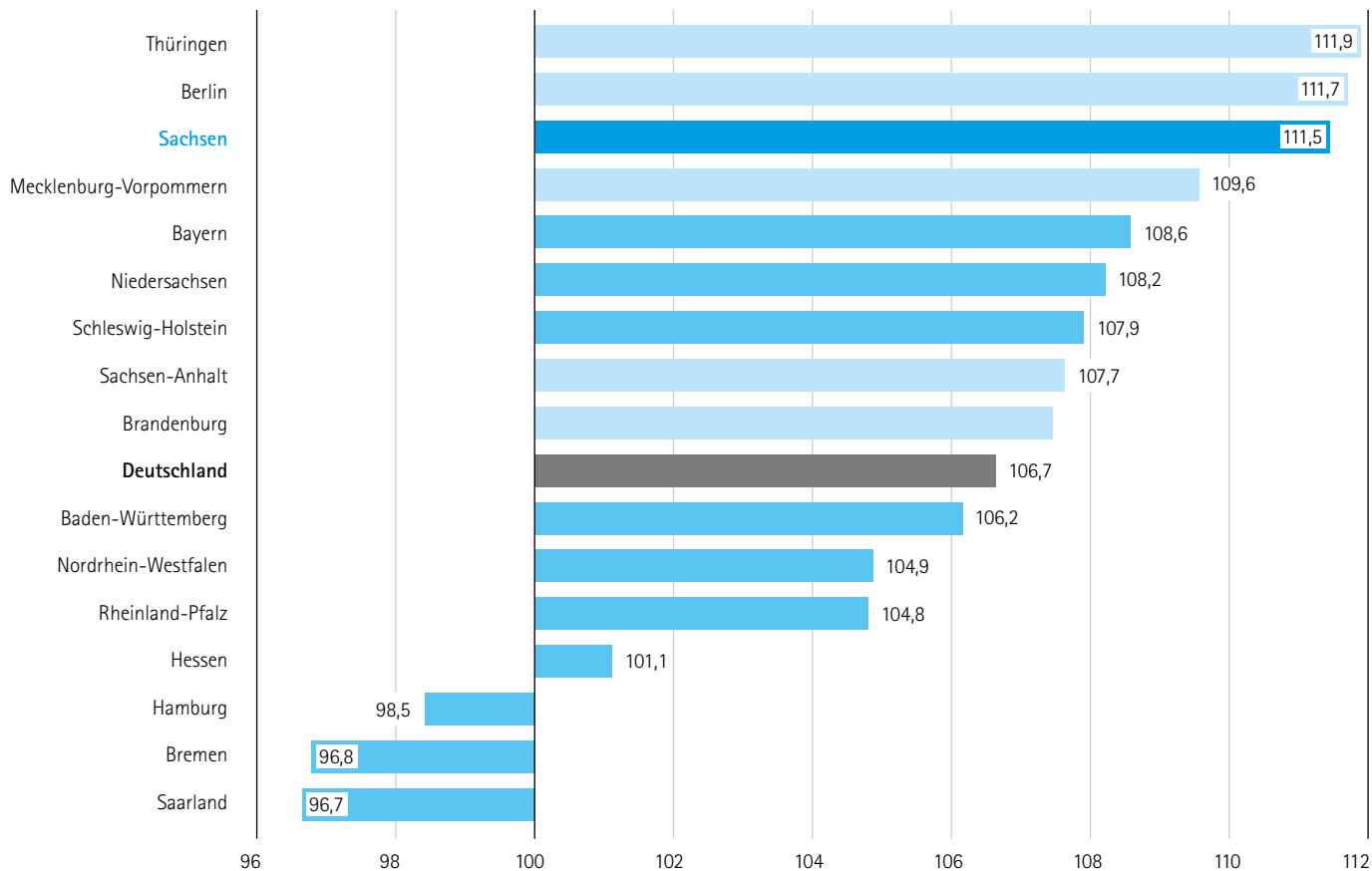
1.10. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2020

(preisbereinigt, verkettet), Index (2010 = 100)



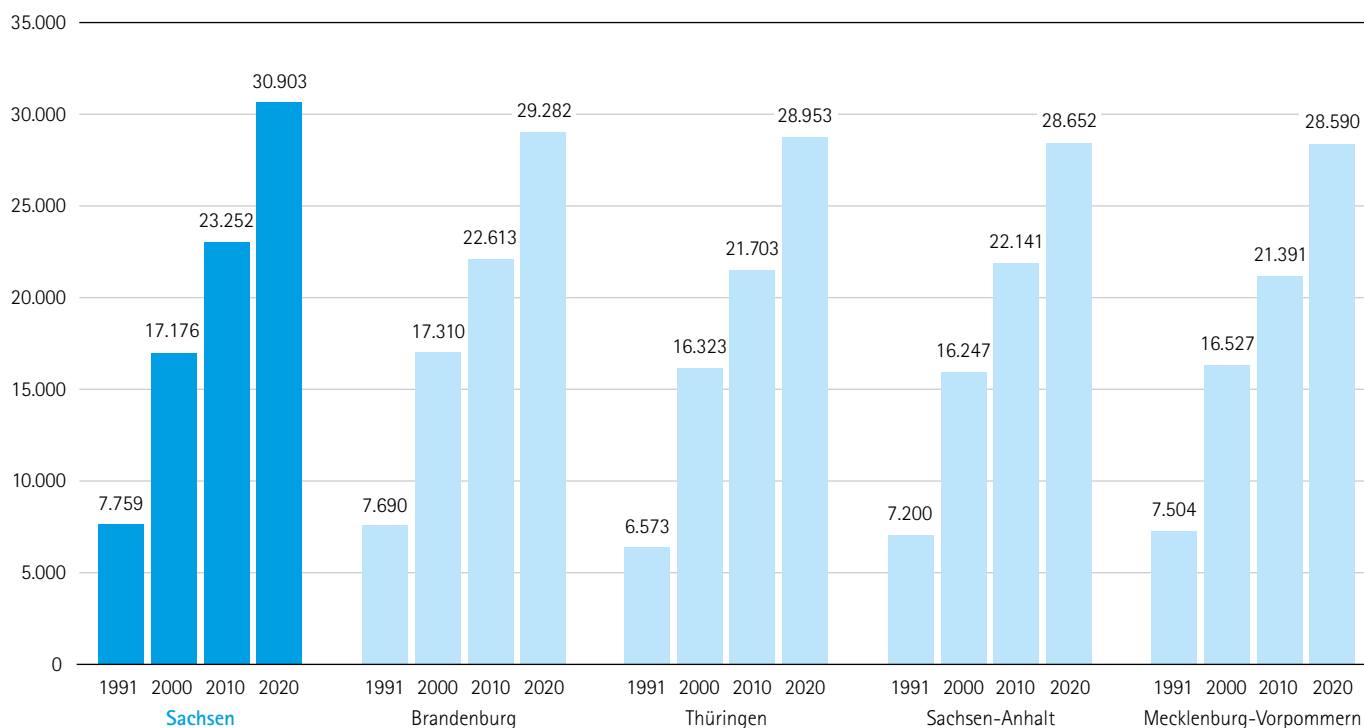
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.11. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2020 (preisbereinigt, verkettet), Index (2010 = 100)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.12. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1991, 2000, 2010 und 2020 (Euro)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

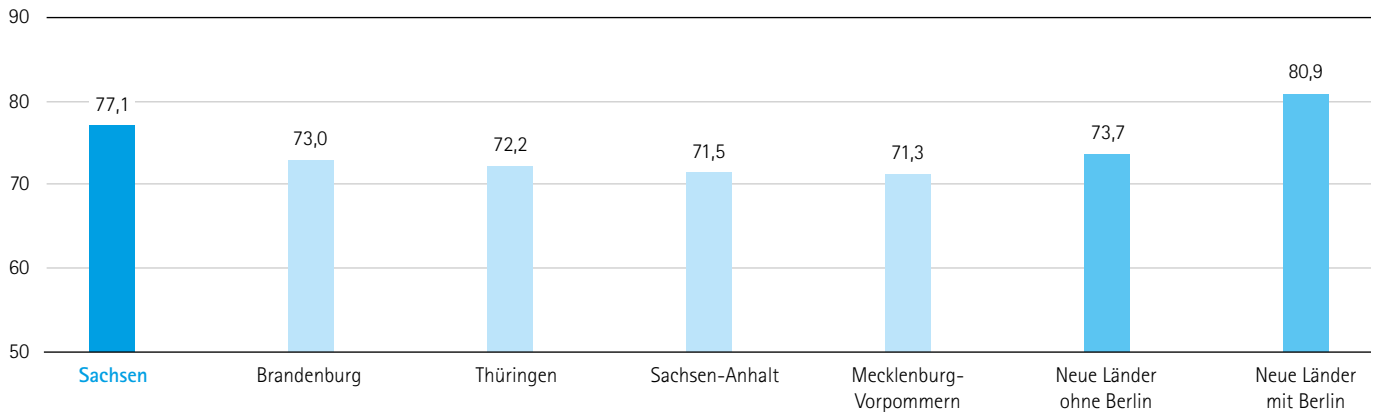
1.13. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2020 (Euro)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.14. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2020

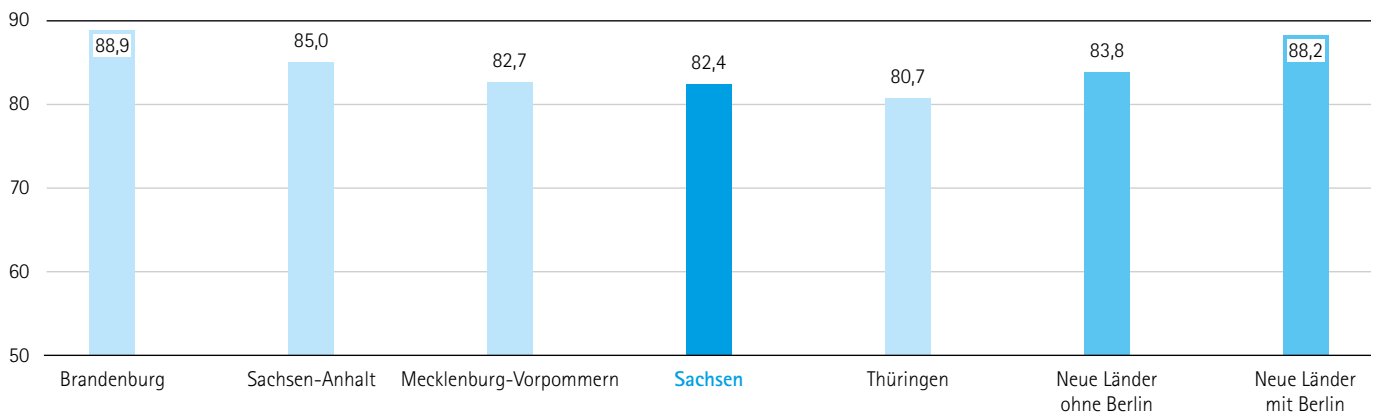
Deutschland = 100



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.15. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2020

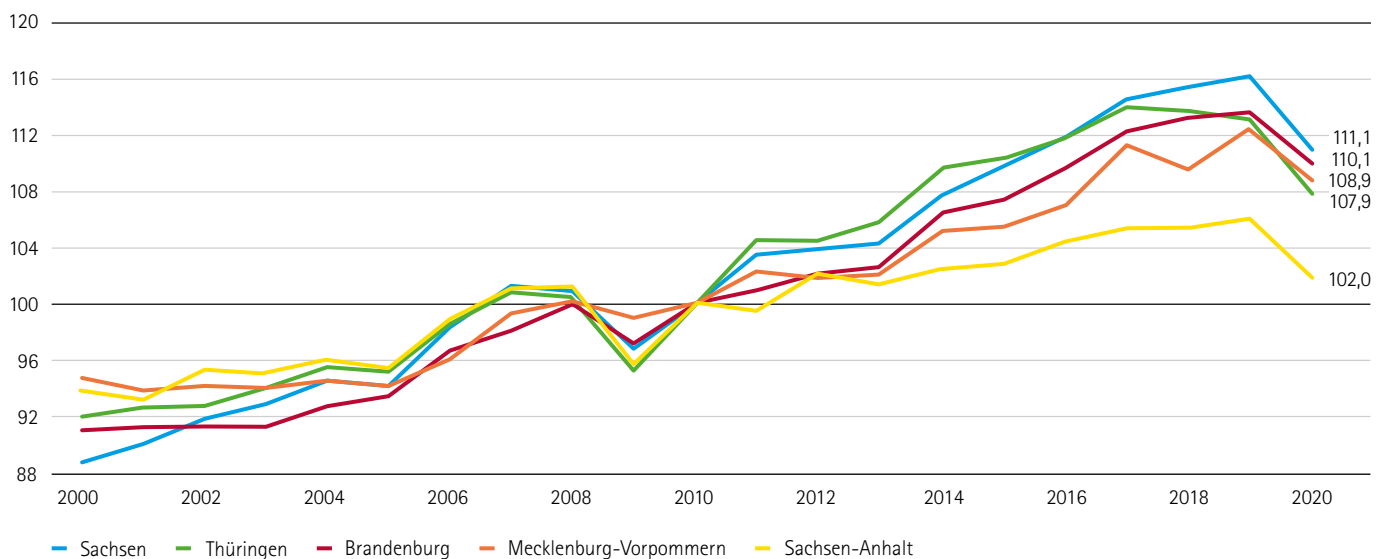
Deutschland = 100



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.16. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts

2010 = 100 (preisbereinigt, verkettet)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.17. Wirtschaftskraft der Bundesländer Deutschlands und der NUTS-2-Regionen Sachsens im europäischen Vergleich 2019

	Regionen	BIP pro Kopf in KKS ¹
1.	Luxemburg	260
	Hamburg	195
2.	Irland	193
	Bremen	144
	Bayern	141
	Baden-Württemberg	137
	Hessen	137
3.	Dänemark	130
4.	Niederlande	128 ³
5.	Österreich	126
	Berlin	123
6.	Deutschland	120 ³
7.	Schweden	119
8.	Belgien	118
	Nordrhein-Westfalen	116
	Niedersachsen	112
9.	Finnland	111
	Saarland	107
10.	Frankreich	106 ³
	Rheinland-Pfalz	103
11.	Malta	100
	Schleswig-Holstein	98
	Leipzig	97

	Regionen	BIP pro Kopf in KKS ¹
12.	Italien	96
	Dresden	93
13.	Tschechische Republik	93
	Sachsen	92²
14.	Spanien	91 ³
15.	Zypern	90 ³
16.	Slowenien	89
	Thüringen	87
	Brandenburg	86
	Chemnitz	86
17.	Estland	84
18.	Litauen	84
	Mecklenburg-Vorpommern	84
	Sachsen-Anhalt	84
19.	Portugal	79
20.	Ungarn	73
20.	Polen	73 ³
22.	Rumänien	70 ³
22.	Slowakei	70 ²
24.	Lettland	69
25.	Griechenland	67 ³
26.	Kroatien	65 ³
27.	Bulgarien	53

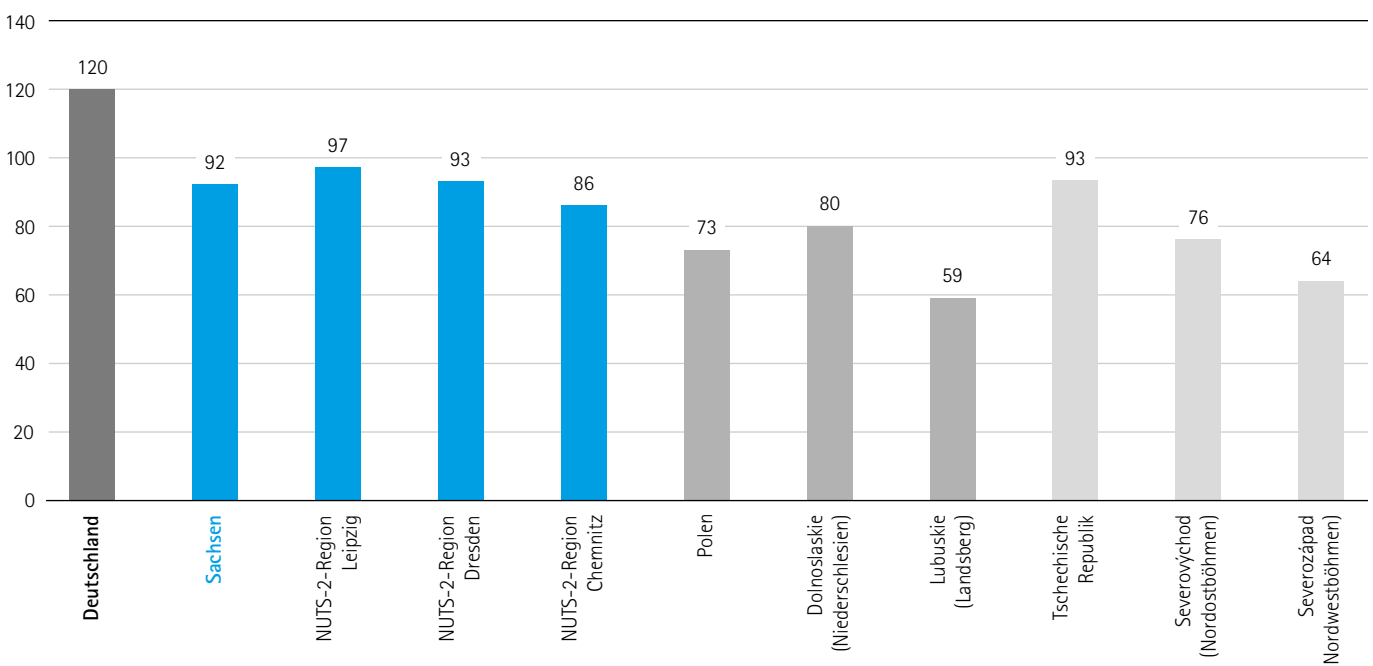
¹ Kaufkraftstandards

² geschätzt

³ vorläufiger Wert

Quelle: Eurostat (Stand Juli 2021)

1.18. Wirtschaftskraft Sachsens und Deutschlands im Vergleich zu den sächsischen Nachbarregionen (NUTS 1- und NUTS 2-Ebene) 2019 Bruttoinlandsprodukt je Einwohner¹ (EU-27 = 100)

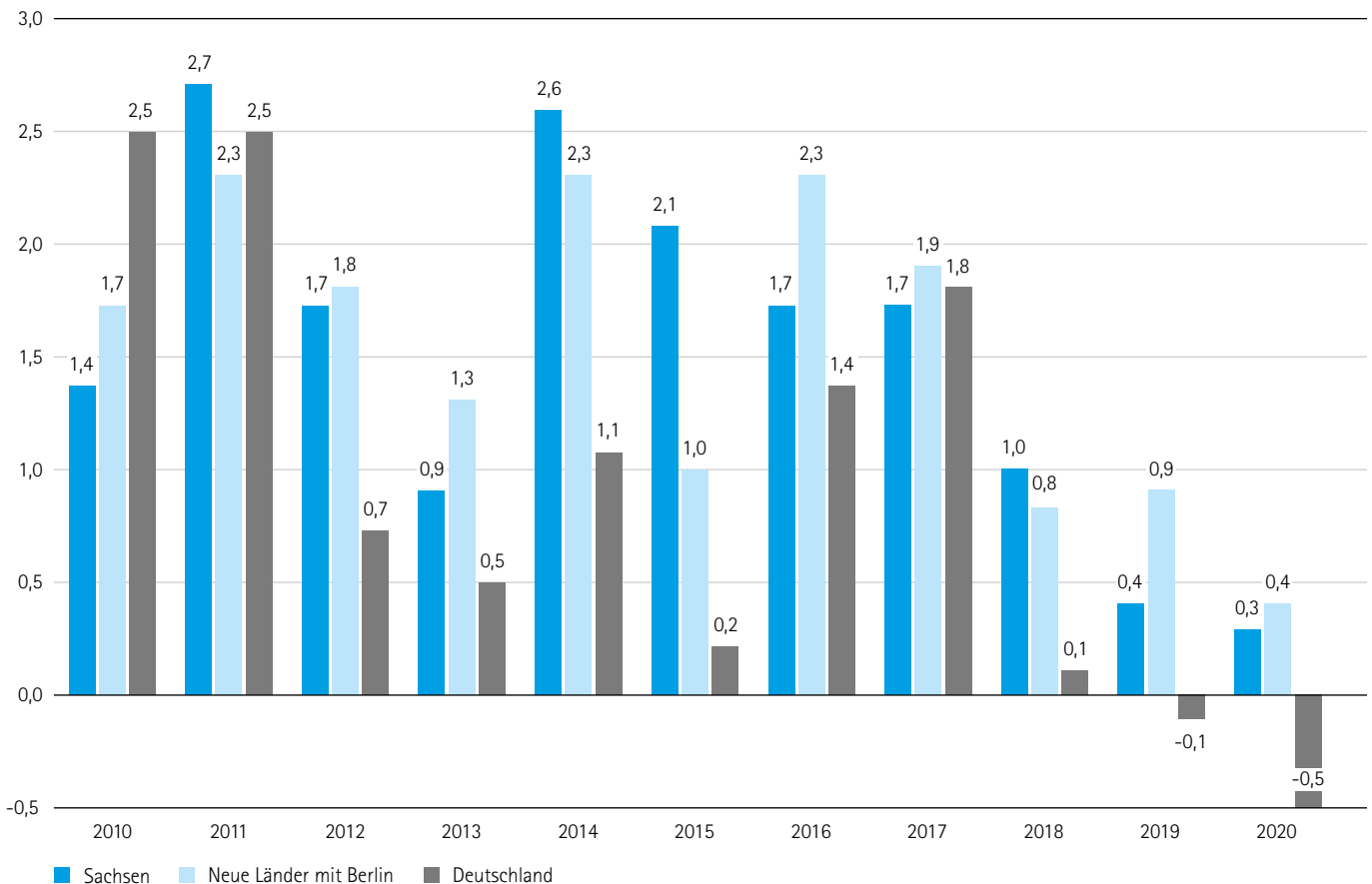


¹ in Kaufkraftstandards (KKS)

Quelle: Eurostat (Stand Juli 2021)

1.19. Bruttowertschöpfung je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen (preisbereinigt)

Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

1.20. Einkommen

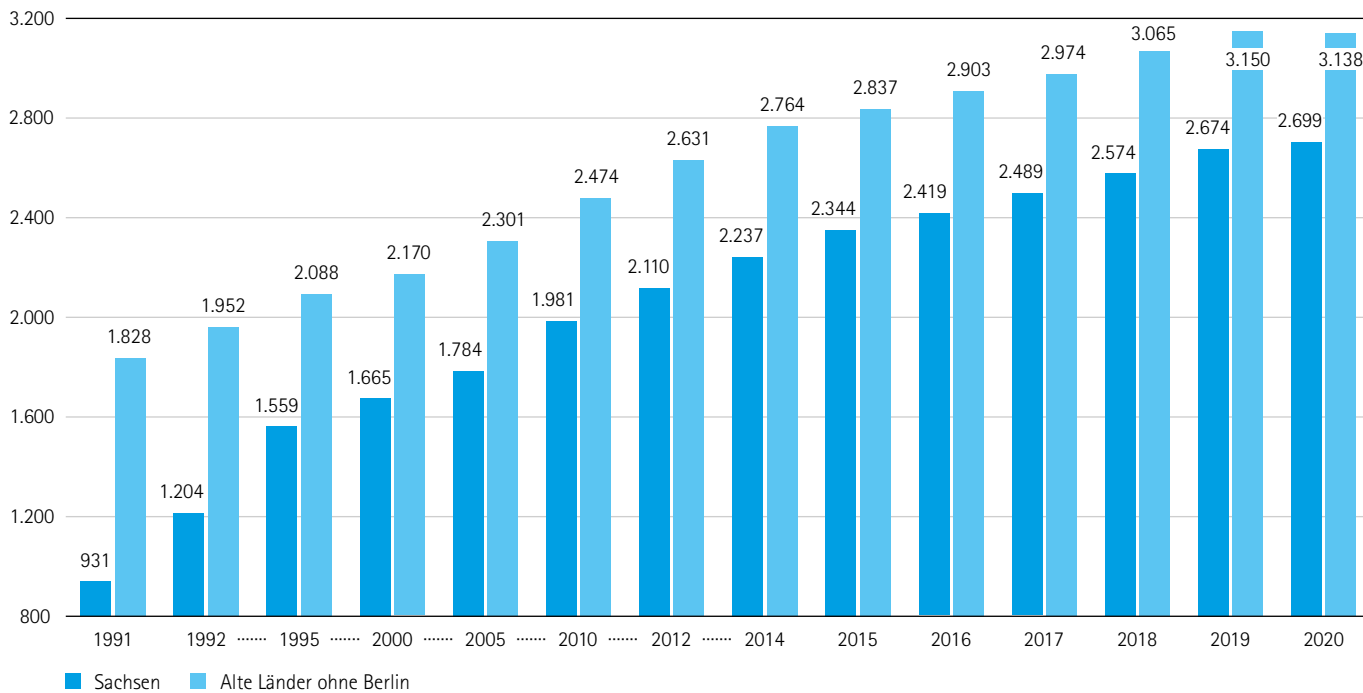
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (Euro)

	Sachsen		Deutschland	
	2019	2020	2019	2020
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3.515	3.561	4.400	4.372
männlich	3.598	3.634	4.638	4.591
weiblich	3.338	3.399	3.848	3.865
Produzierendes Gewerbe	3.365	3.320	4.560	4.446
darunter:				
Verarbeitendes Gewerbe	3.396	3.313	4.756	4.598
Baugewerbe	3.143	3.154	3.668	3.737
Dienstleistungsbereich	3.614	3.713	4.306	4.329
darunter:				
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.037	3.126	4.068	4.072
Information und Kommunikation	4.454	4.533	5.802	5.793
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4.209	4.320	5.679	5.571

¹ einschließlich Sonderzahlungen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

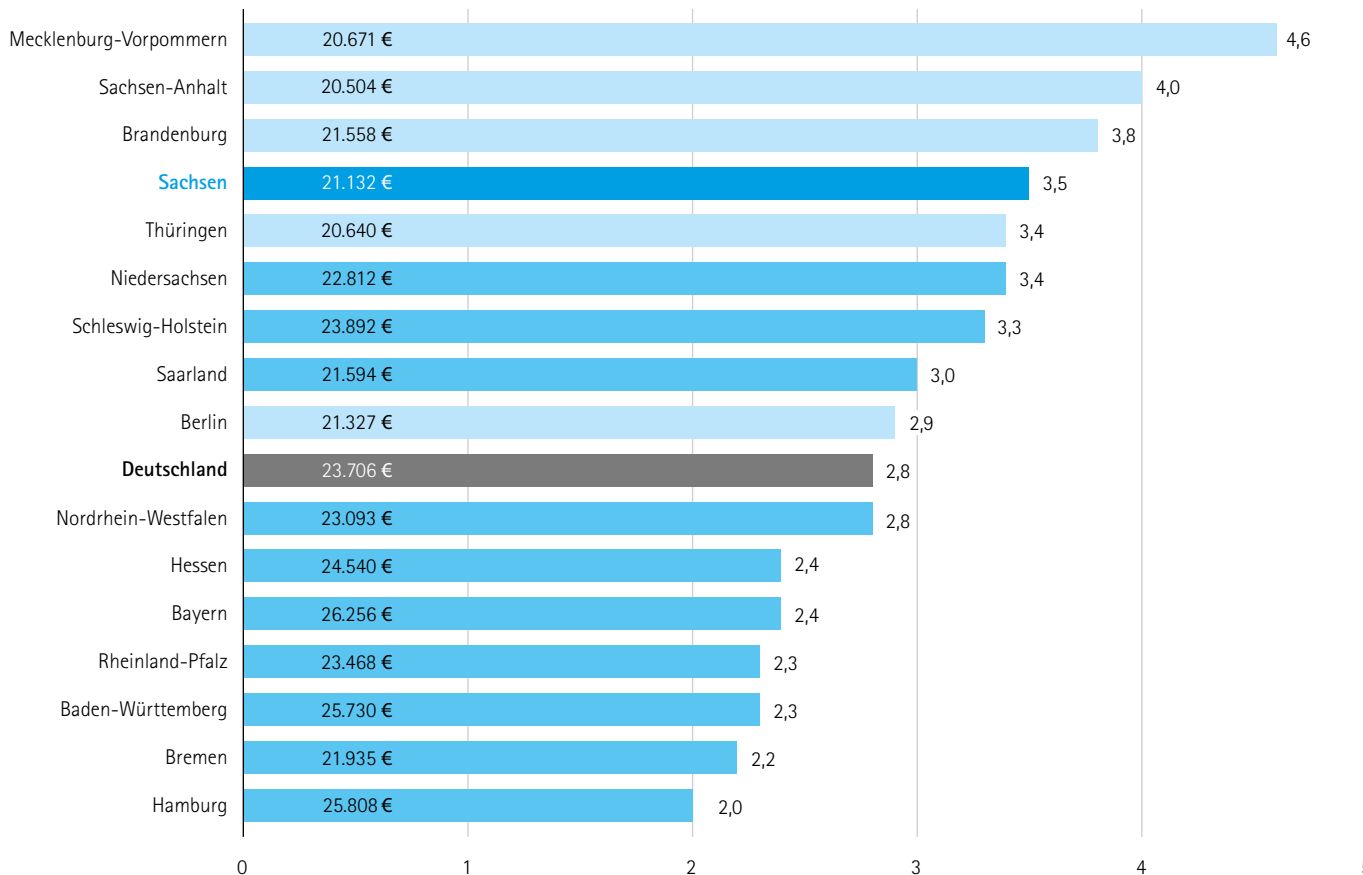
1.21. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Euro je Monat)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021), eigene Berechnungen

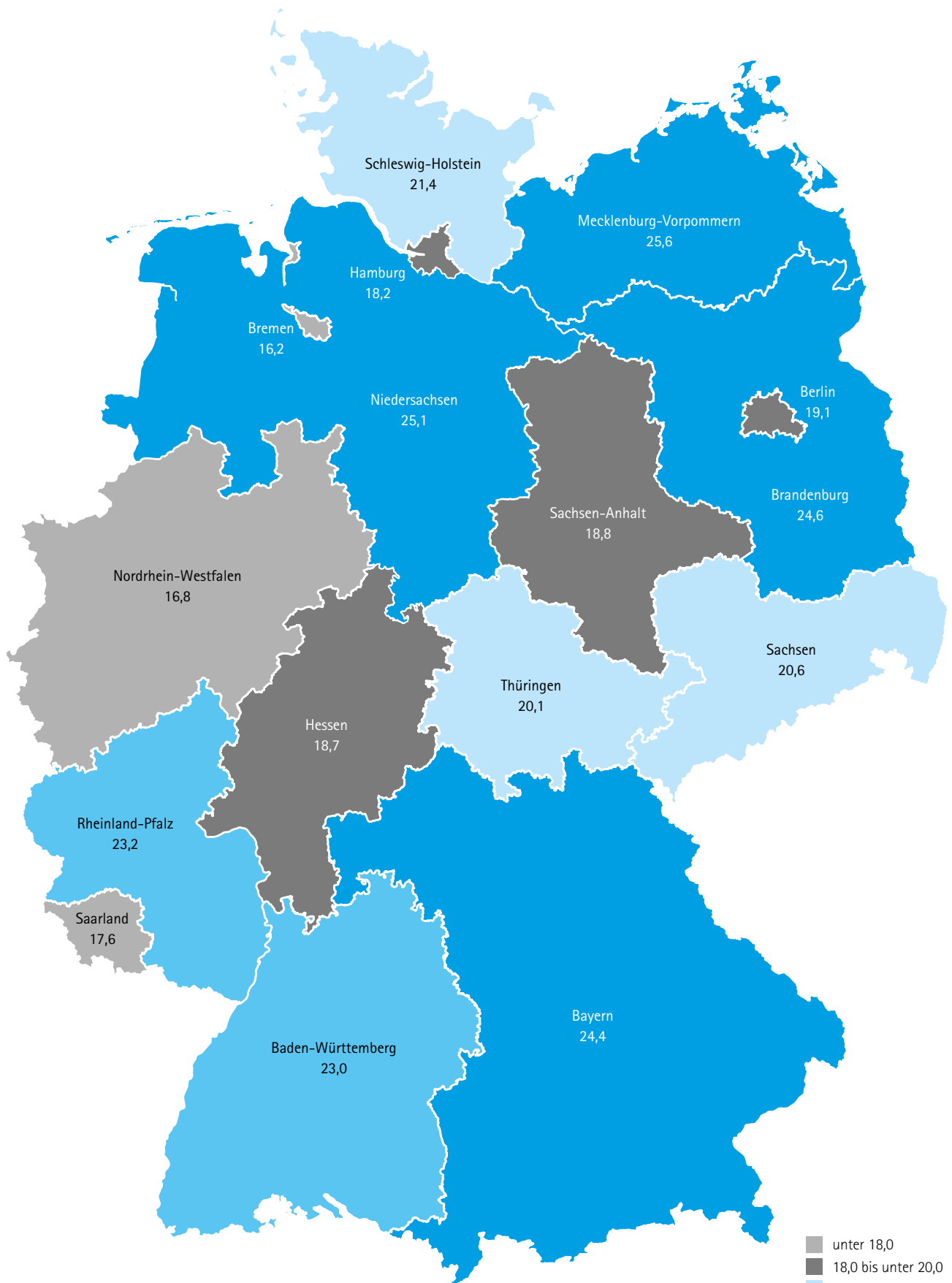
1.22. Verfügbares Einkommen je Einwohner 2019

Absolut (Euro) und Veränderung gegenüber dem Vorjahr (nominal, in %)



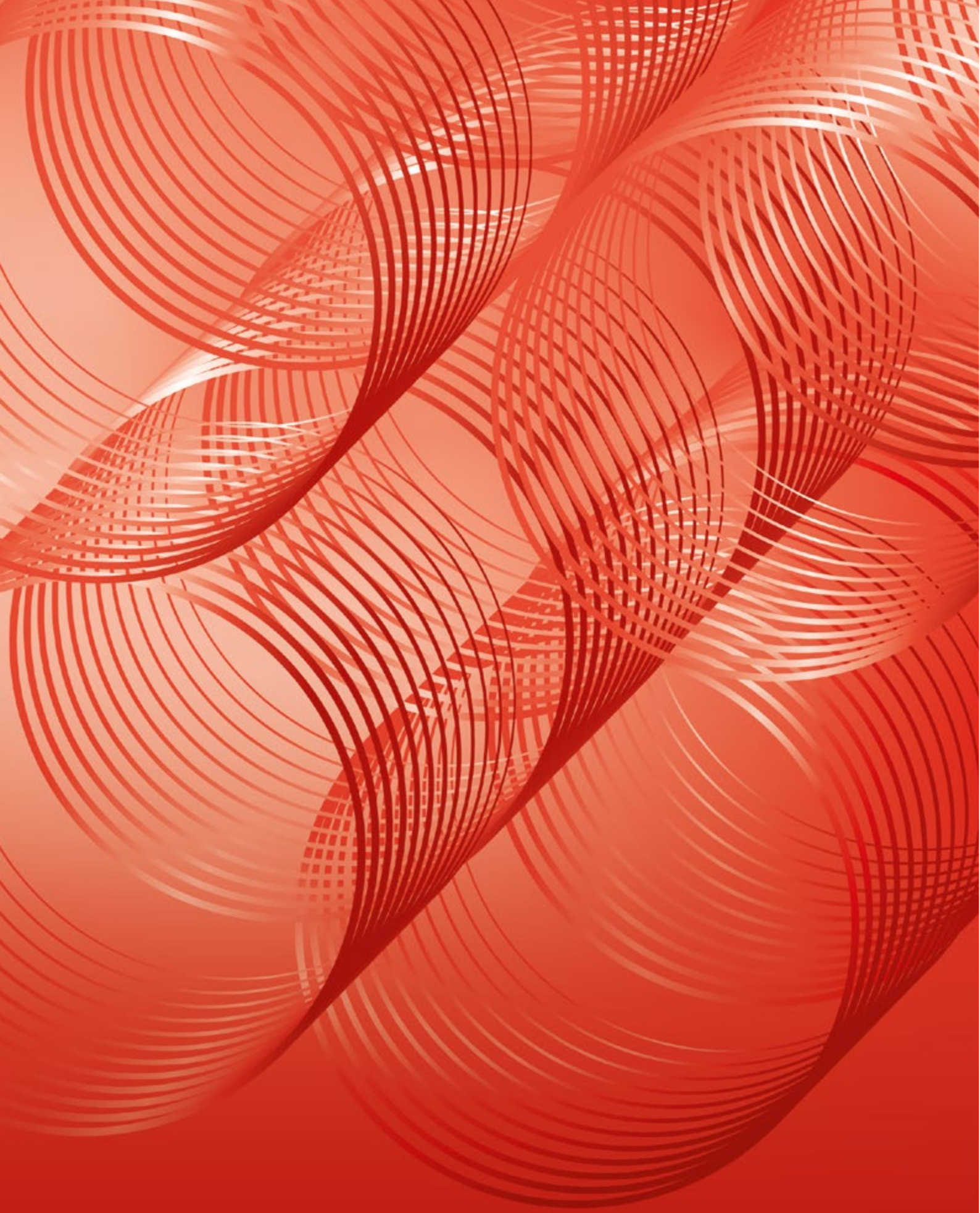
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand Mai 2021)

1.23. Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am Bruttoinlandsprodukt 2018 (%)



Deutschland: 21,1

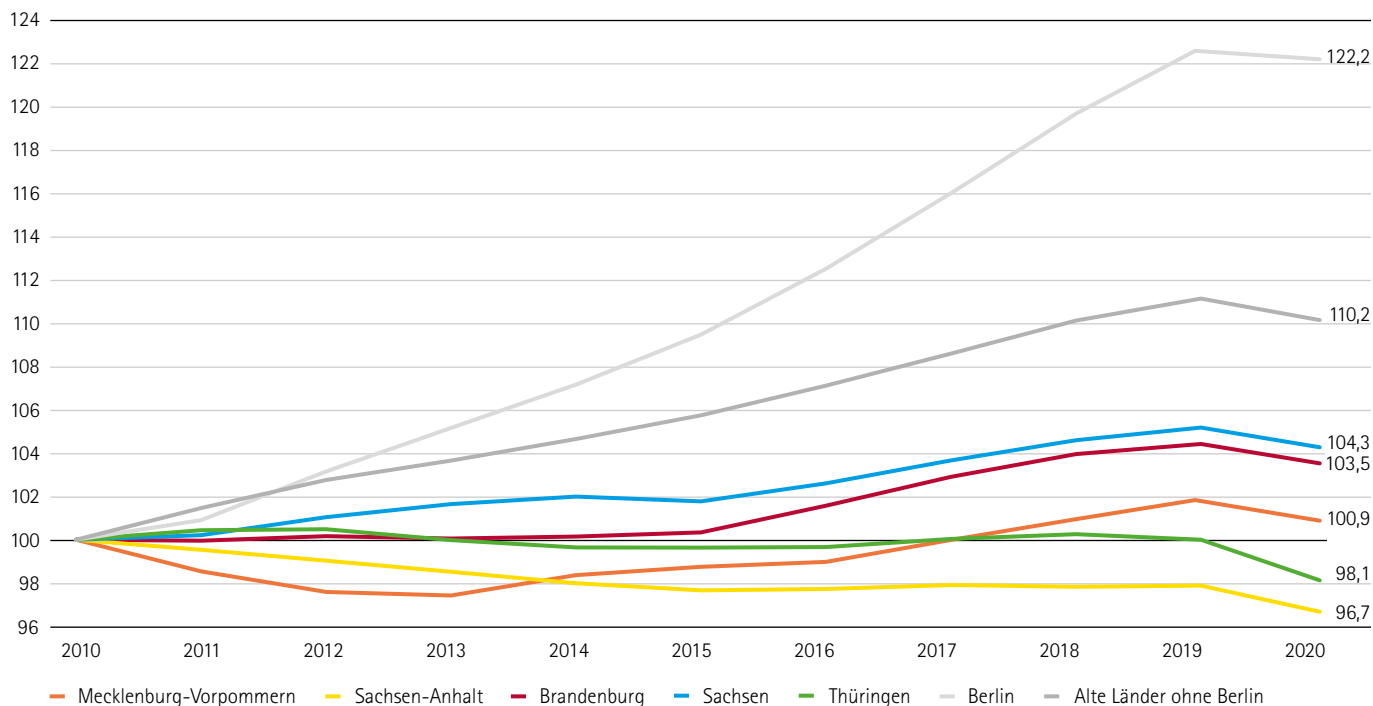
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen (Stand August 2021)



2. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

2.1. Entwicklung der Erwerbstätigkeit¹ insgesamt

2010 = 100

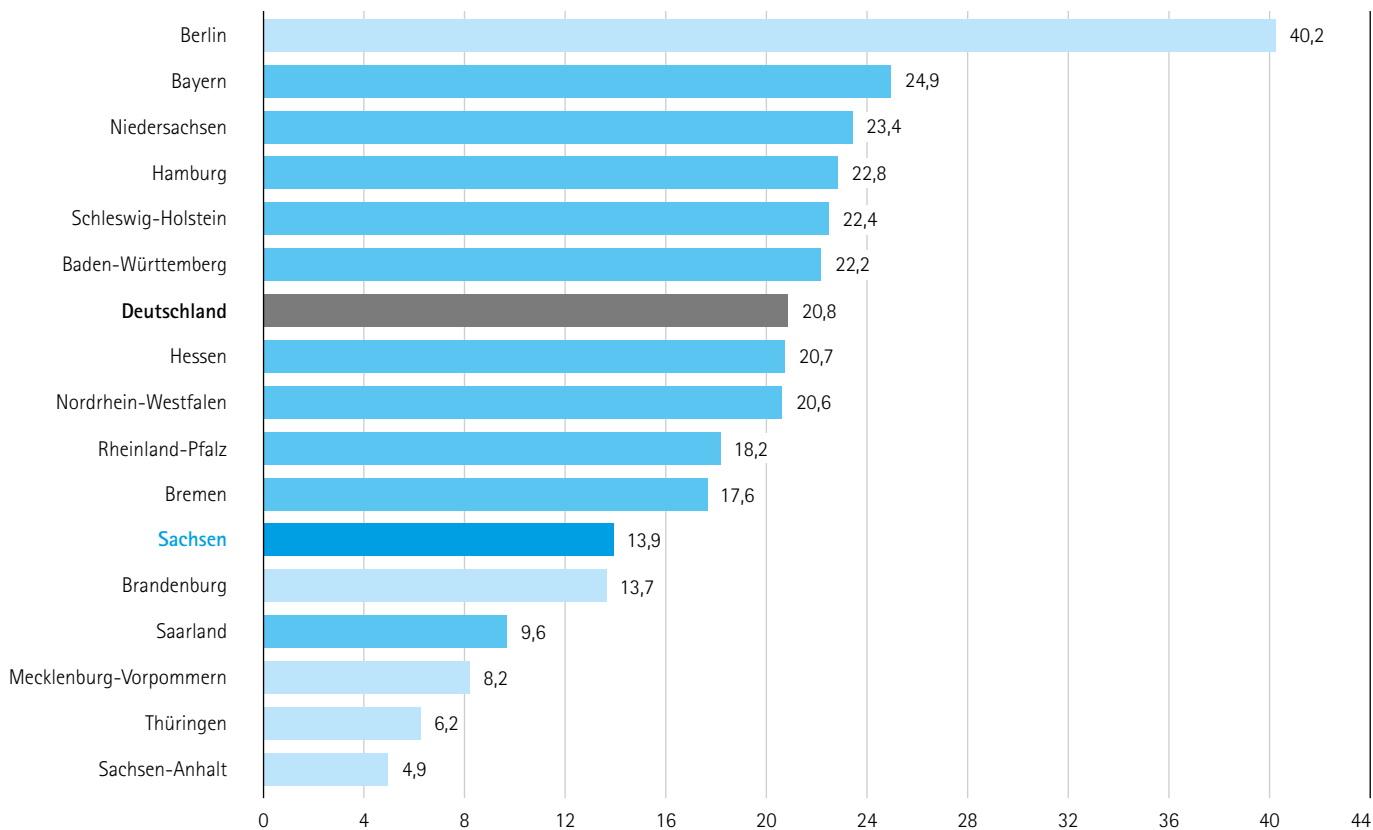


¹ Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021), eigene Berechnungen

2.2. Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Bundesländern

Veränderung 30.06.2021 gegenüber 30.06.2010 (%)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (vorläufige Ergebnisse, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, Stand September 2021), eigene Berechnungen

2.3. Erwerbsquoten¹ der EU-Mitgliedstaaten und Bundesländer Deutschlands 2020 (%)

Erwerbspersonen insgesamt

Regionen		Erwerbsquote ¹
	Chemnitz	82,5
1.	Schweden	82,5
	Bayern	82,0
	Dresden	81,7
	Sachsen	81,7
	Baden-Württemberg	81,1
2.	Niederlande	80,9
	Brandenburg	80,8
	Thüringen	80,8
	Leipzig	80,6
	Sachsen-Anhalt	80,5
	Hamburg	79,7
	Mecklenburg-Vorpommern	79,7
	Schleswig-Holstein	79,5
3.	Estland	79,3
4.	Deutschland	79,2
5.	Dänemark	79,0
	Berlin	78,8
	Rheinland-Pfalz	78,7
6.	Litauen	78,5
7.	Finnland	78,3
8.	Lettland	78,2
	Hessen	78,0
	Niedersachsen	77,9

Regionen		Erwerbsquote ¹
9.	Malta	77,1
10.	Österreich	76,6
	Nordrhein-Westfalen	76,5
11.	Tschechische Republik	76,4
	Saarland	76,2
12.	Zypern	75,8
	Bremen	75,0
13.	Slowenien	74,6
14.	Portugal	74,3
	EU-27	72,9
15.	Ungarn	72,8
16.	Slowakei	72,4
17.	Bulgarien	72,2
17.	Luxemburg	72,2
17.	Spanien	72,2
20.	Irland	71,9
21.	Polen	71,0
22.	Frankreich	70,9
23.	Rumänien	69,2
24.	Belgien	68,6
25.	Griechenland	67,4
26.	Kroatien	67,1
27.	Italien	64,1

¹ Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis 64 Jahren bezogen auf die Bevölkerung gleichen Alters
Quelle: Eurostat (Stand September 2021)

2.4. Erwerbsquoten¹ der EU-Mitgliedstaaten und Bundesländer Deutschlands 2020 (%)

Frauen und Männer

Regionen	Erwerbsquote ¹	
	Frauen	Männer
Chemnitz	81,3	83,6
Schweden	80,3	84,6
Bayern	78,1	85,7
Dresden	79,6	83,7
Sachsen	79,8	83,5
Baden-Württemberg	77,2	84,8
Niederlande	77,0	84,8
Brandenburg	79,1	82,4
Thüringen	79,0	82,5
Leipzig	78,1	83,0
Sachsen-Anhalt	77,9	83,1
Hamburg	76,6	82,7
Mecklenburg-Vorpommern	78,4	80,9
Schleswig-Holstein	76,4	82,6
Estland	76,3	82,2
Deutschland	75,8	82,6
Dänemark	76,0	81,8
Berlin	76,2	81,5
Rheinland-Pfalz	75,2	82,2
Litauen	77,2	79,9
Finnland	76,5	80,0
Lettland	75,8	80,7
Hessen	73,9	82,1
Niedersachsen	74,3	81,3

Regionen	Erwerbsquote ¹	
	Frauen	Männer
Malta	67,7	85,4
Österreich	72,1	81,0
Nordrhein-Westfalen	72,7	80,3
Tschechische Republik	69,2	83,3
Saarland	72,3	80,0
Zypern	69,7	82,3
Bremen	71,3	78,6
Slowenien	71,9	77,1
Portugal	71,8	76,9
EU-27	67,5	78,2
Ungarn	65,3	80,3
Slowakei	66,4	78,3
Bulgarien	67,6	76,8
Luxemburg	68,8	75,4
Spanien	67,6	76,9
Irland	66,2	77,7
Polen	63,6	78,3
Frankreich	67,5	74,5
Rumänien	59,3	78,7
Belgien	64,5	72,6
Griechenland	59,3	75,5
Kroatien	61,6	72,6
Italien	54,7	73,5

¹ Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) im Alter von 15 bis 64 Jahren bezogen auf die Bevölkerung gleichen Alters
Quelle: Eurostat (Stand September 2021)

2.5. Arbeitsplatzdichte 2020

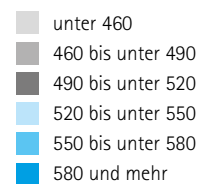
Erwerbstätige am Arbeitsort je 1.000 Einwohner¹



Deutschland: 540

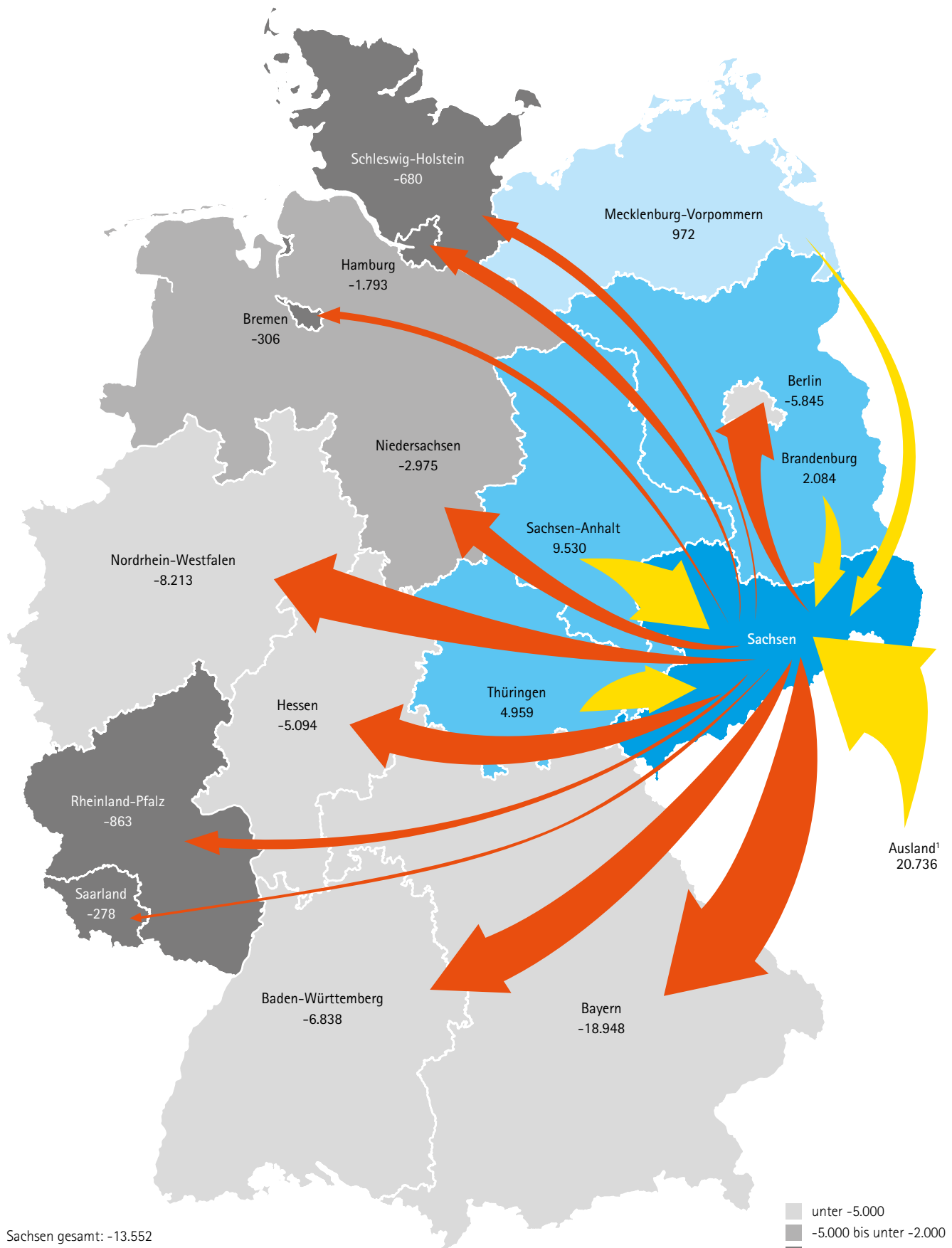
¹ Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt; Einwohner zum 30.06.2020

Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021), eigene Berechnungen



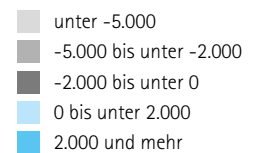
2.6. Pendlersalden Sachsens

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler am 30.06.2020

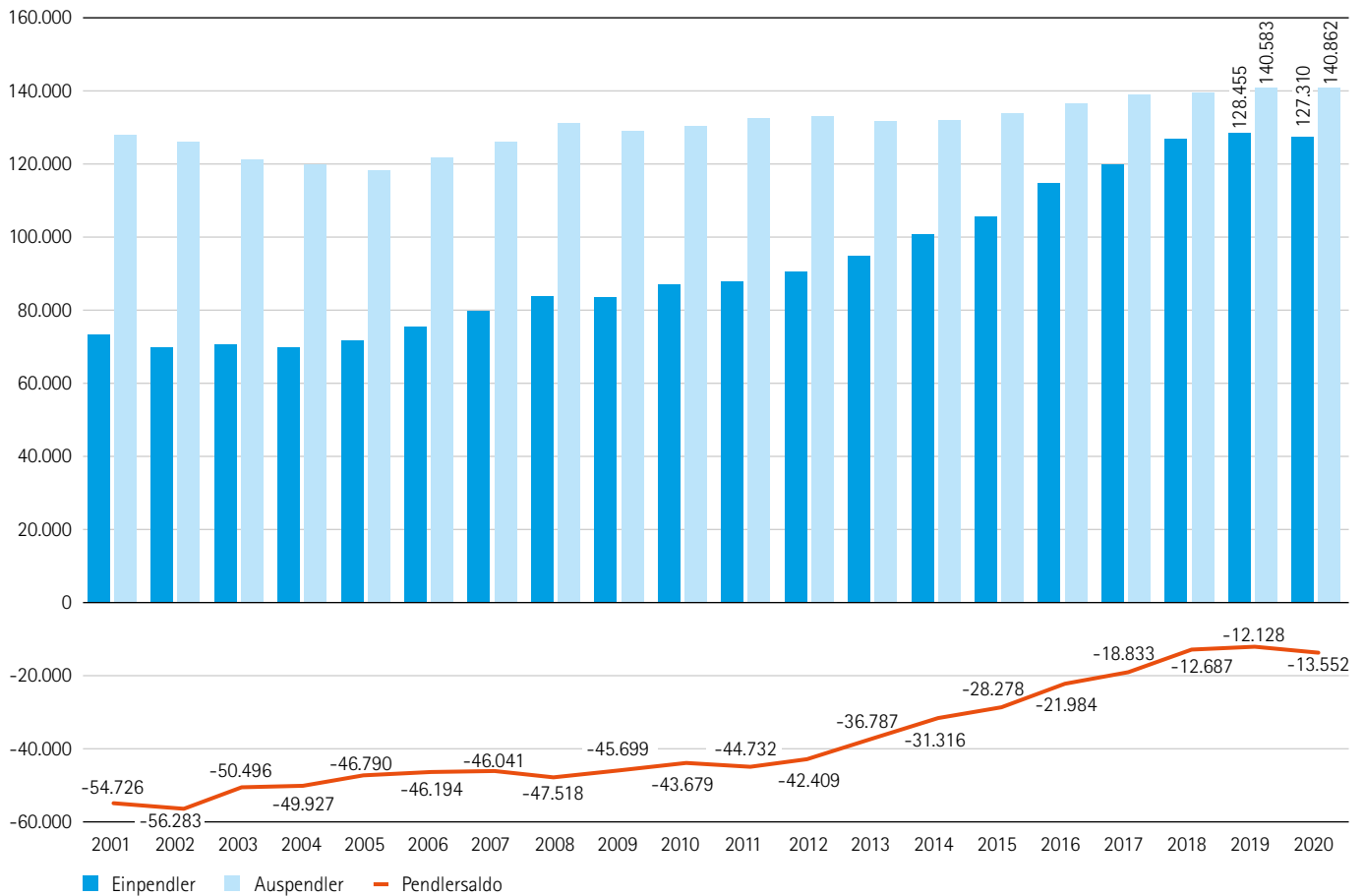


Sachsen gesamt: -13.552
Vorjahr: -12.128

¹ Ausland: aufgrund des Inlandskonzepts der Beschäftigungsstatistik können nur Einpendler aus dem Ausland nachgewiesen werden, Auspendler in das Ausland jedoch nicht
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

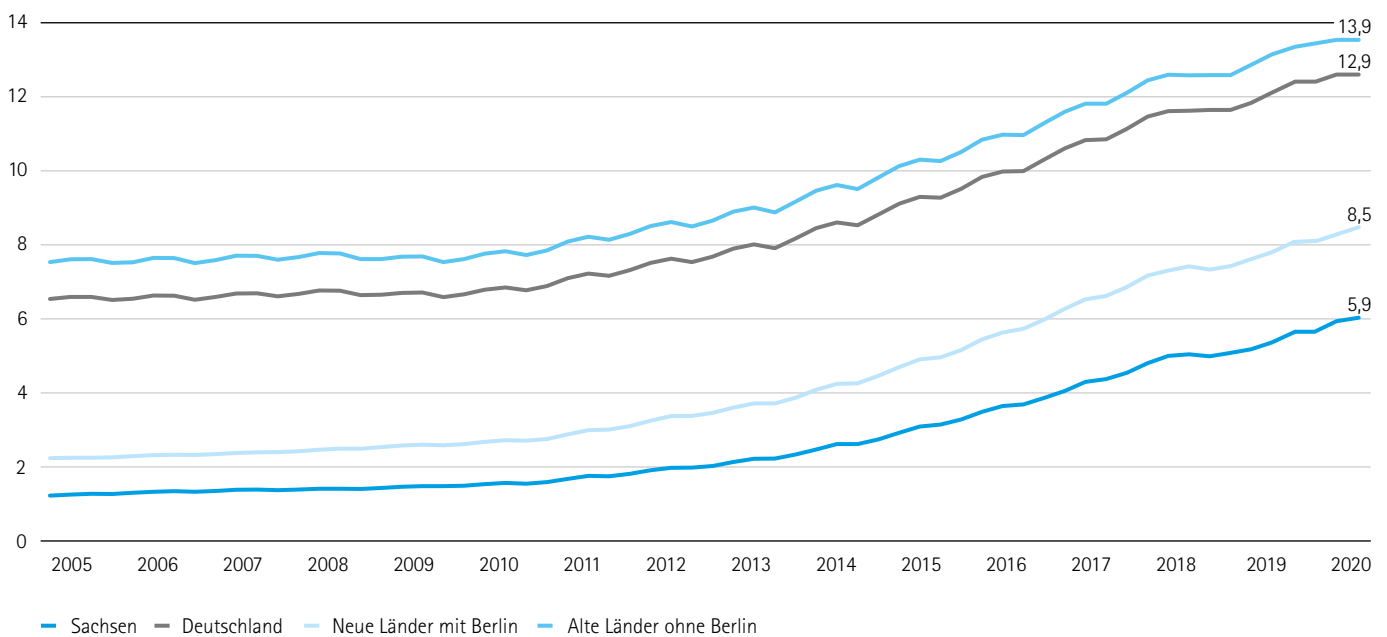


2.7. Pendler aus und nach Sachsen Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



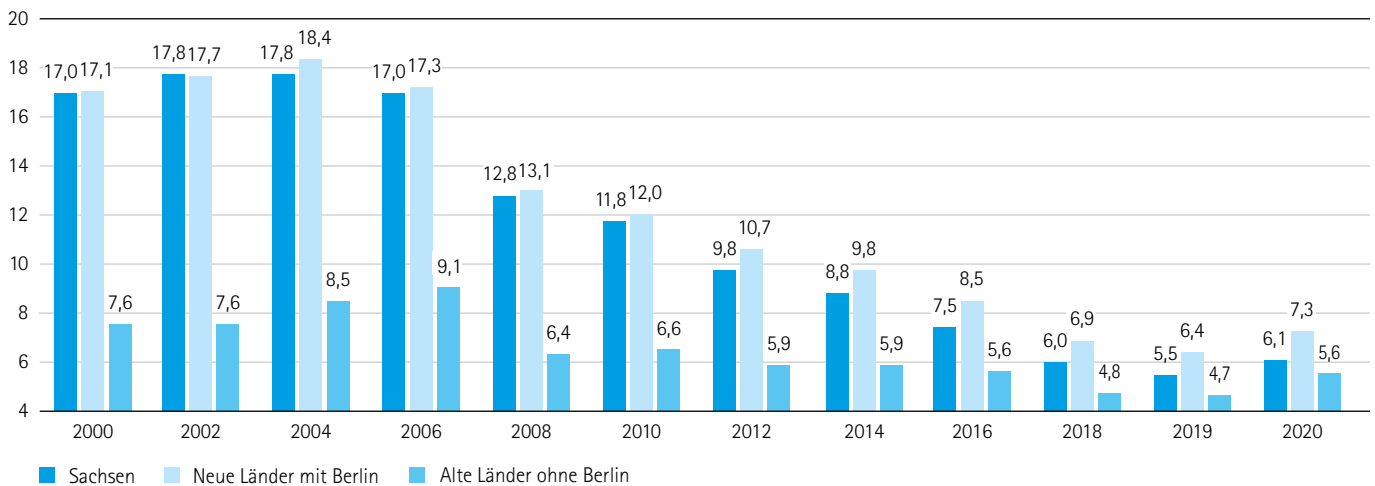
bis 2015 Einpendler und Auspendler jeweils einschließlich sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Angabe zum Arbeitsort bzw. Wohnort
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2.8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (%)



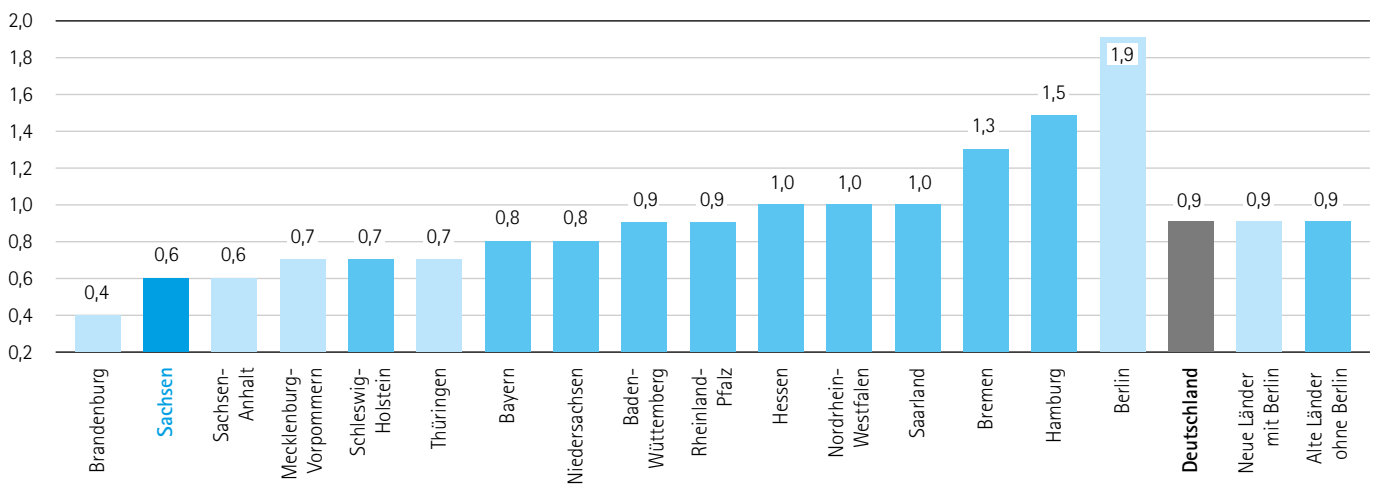
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

2.9. Arbeitslosenquote¹ (%)



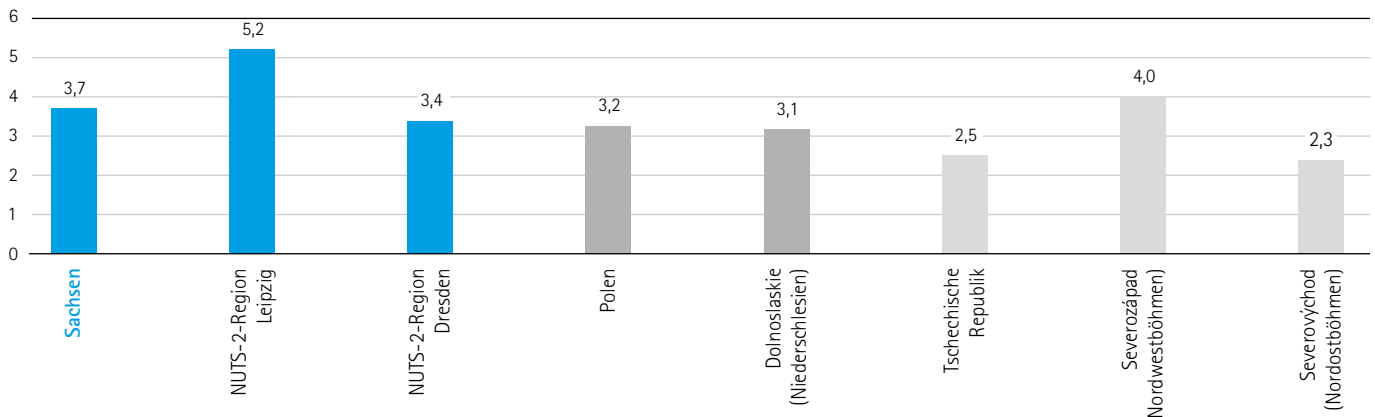
¹ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnitt
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2.10. Entwicklung der Arbeitslosenquote¹ 2020 gegenüber dem Vorjahr (%-Punkte)



¹ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnittswerte
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

2.11. Arbeitslosenquoten¹ in Sachsen, Polen und der Tschechischen Republik 2020 (%)



¹ Arbeitslose in Prozent der Arbeitskräfte (Erwerbstätige und Arbeitslose), 15 Jahre und älter; mit den angrenzenden Regionen der Nachbarstaaten. Für die NUTS-2-Regionen Chemnitz und Lubuskie sind keine Daten verfügbar. Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Labour Organisation (ILO) entsprechen, daher sind Abweichungen von national ermittelten Arbeitslosenquoten möglich.
Quelle: Eurostat (Stand September 2021)

2.12. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020

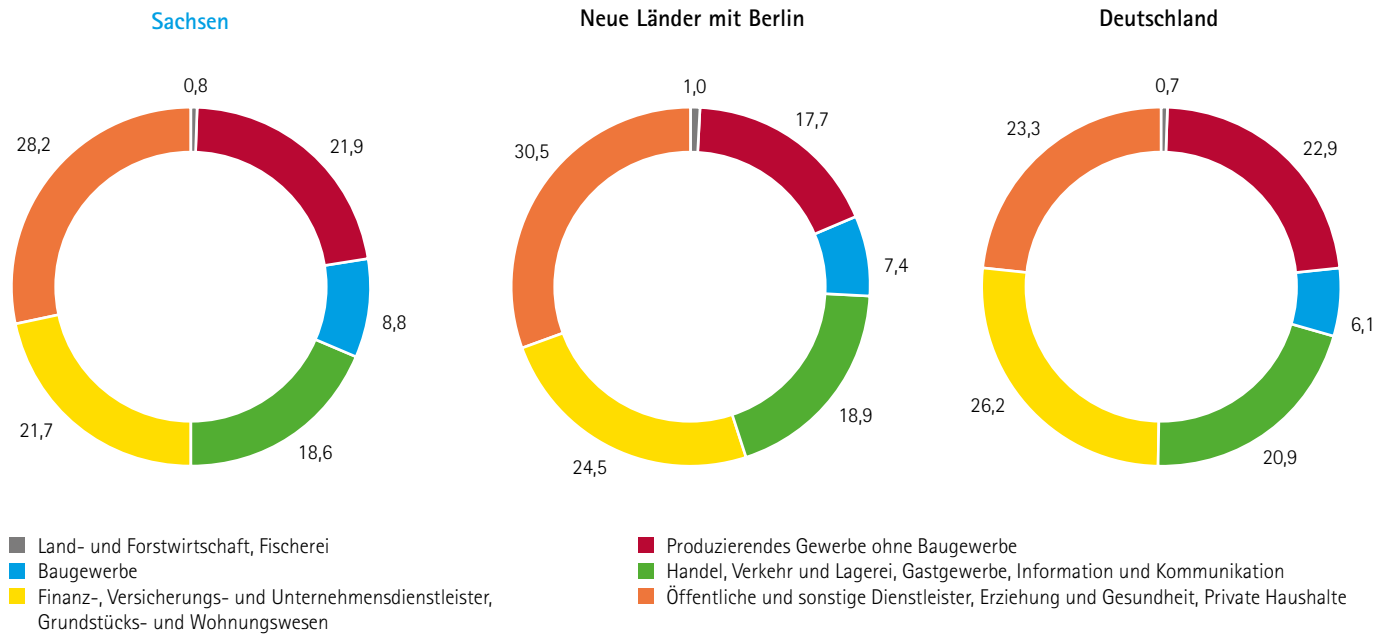
	davon															
	Insgesamt		Industrie und Handel		Handwerk		Öffentlicher Dienst		Landwirtschaft		Freie Berufe		Hauswirtschaft		Seeschifffahrt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg	66.477	37.938	57,1	18.732	28,2	2.079	3,1	1.509	2,3	5.913	8,9	306	0,5	0	0,0	
Bayern	83.751	46.389	55,4	24.612	29,4	1.986	2,4	2.178	2,6	8.382	10,0	207	0,2	0	0,0	
Berlin	13.716	7.506	54,7	3.345	24,4	765	5,6	237	1,7	1.839	13,4	24	0,2	0	0,0	
Brandenburg	9.903	5.487	55,4	2.796	28,2	507	5,1	468	4,7	594	6,0	51	0,5	0	0,0	
Bremen	5.178	3.252	62,8	1.155	22,3	204	3,9	72	1,4	456	8,8	33	0,6	6	0,1	
Hamburg	11.661	7.638	65,5	2.484	21,3	150	1,3	180	1,5	1.140	9,8	21	0,2	48	0,4	
Hessen	33.285	19.233	57,8	9.102	27,3	1.143	3,4	741	2,2	3.051	9,2	12	0,0	0	0,0	
Mecklenburg-Vorpommern	7.554	4.167	55,2	2.040	27,0	357	4,7	468	6,2	468	6,2	45	0,6	6	0,1	
Niedersachsen	46.788	24.228	51,8	14.376	30,7	1.545	3,3	2.040	4,4	4.296	9,2	267	0,6	33	0,1	
Nordrhein-Westfalen	103.509	58.968	57,0	27.831	26,9	3.102	3,0	2.370	2,3	10.929	10,6	309	0,3	0	0,0	
Rheinland-Pfalz	23.685	12.810	54,1	7.302	30,8	714	3,0	699	3,0	2.031	8,6	126	0,5	0	0,0	
Saarland	6.009	3.417	56,9	1.701	28,3	147	2,4	141	2,3	573	9,5	33	0,5	0	0,0	
Sachsen	18.249	10.662	58,4	5.244	28,7	633	3,5	735	4,0	882	4,8	93	0,5	0	0,0	
Sachsen-Anhalt	9.771	5.838	59,8	2.580	26,4	447	4,6	432	4,4	396	4,1	81	0,8	0	0,0	
Schleswig-Holstein	18.426	9.153	49,7	6.189	33,6	546	3,0	786	4,3	1.740	9,4	0	0,0	12	0,1	
Thüringen	9.519	5.514	57,9	2.709	28,5	321	3,4	435	4,6	447	4,7	93	1,0	0	0,0	
Alte Länder ohne Berlin	398.769	223.032	55,9	113.481	28,5	11.616	2,9	10.716	2,7	38.514	9,7	1.311	0,3	102	0,0	
Neue Länder mit Berlin	68.715	39.177	57,0	18.714	27,2	3.030	4,4	2.772	4,0	4.626	6,7	390	0,6	6	0,0	
Deutschland	467.484	262.206	56,1	132.195	28,3	14.646	3,1	13.488	2,9	43.140	9,2	1.701	0,4	108	0,0	

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.
Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)



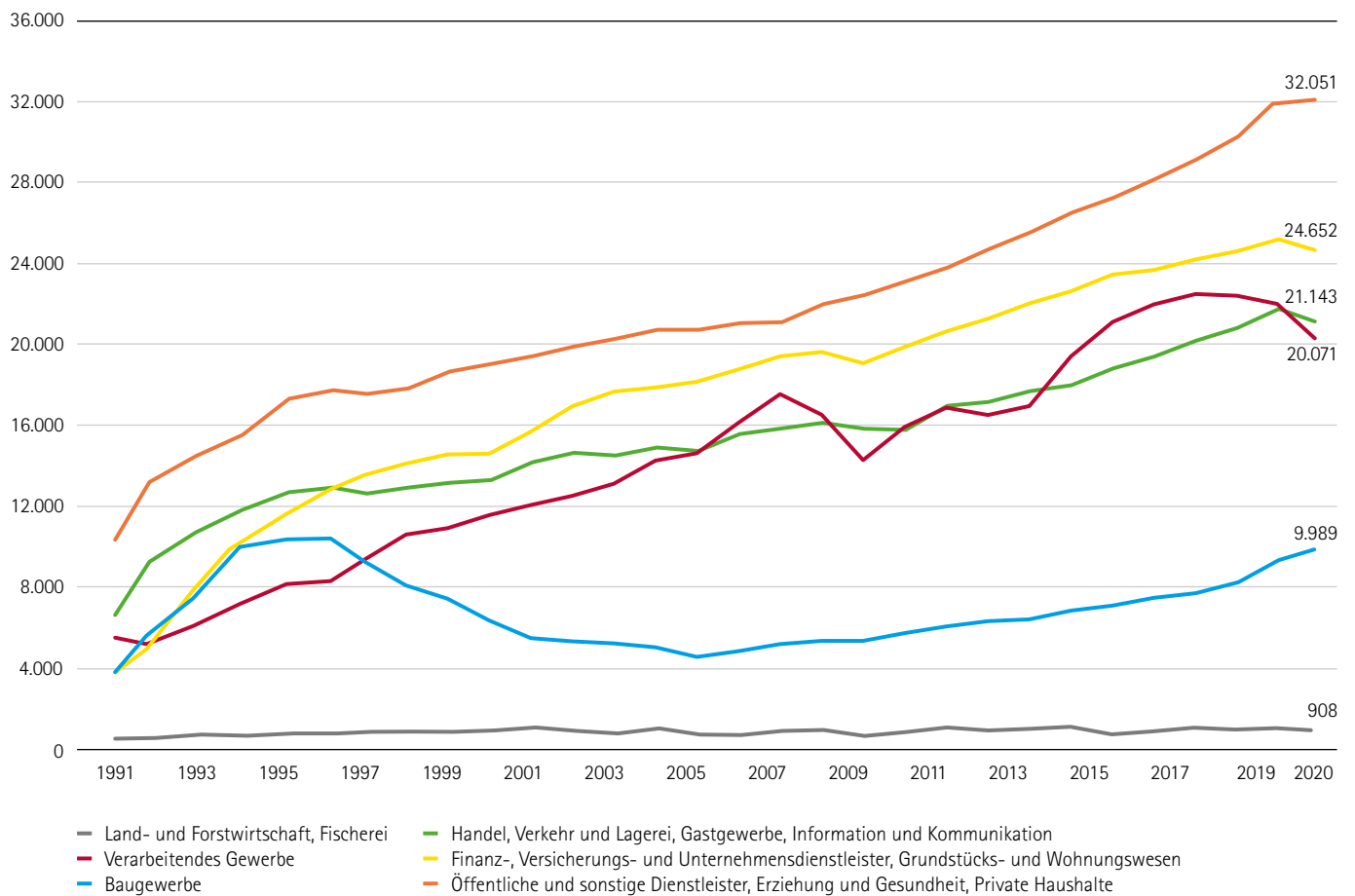
3. Sektorale Entwicklung

3.1. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2020 (%)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

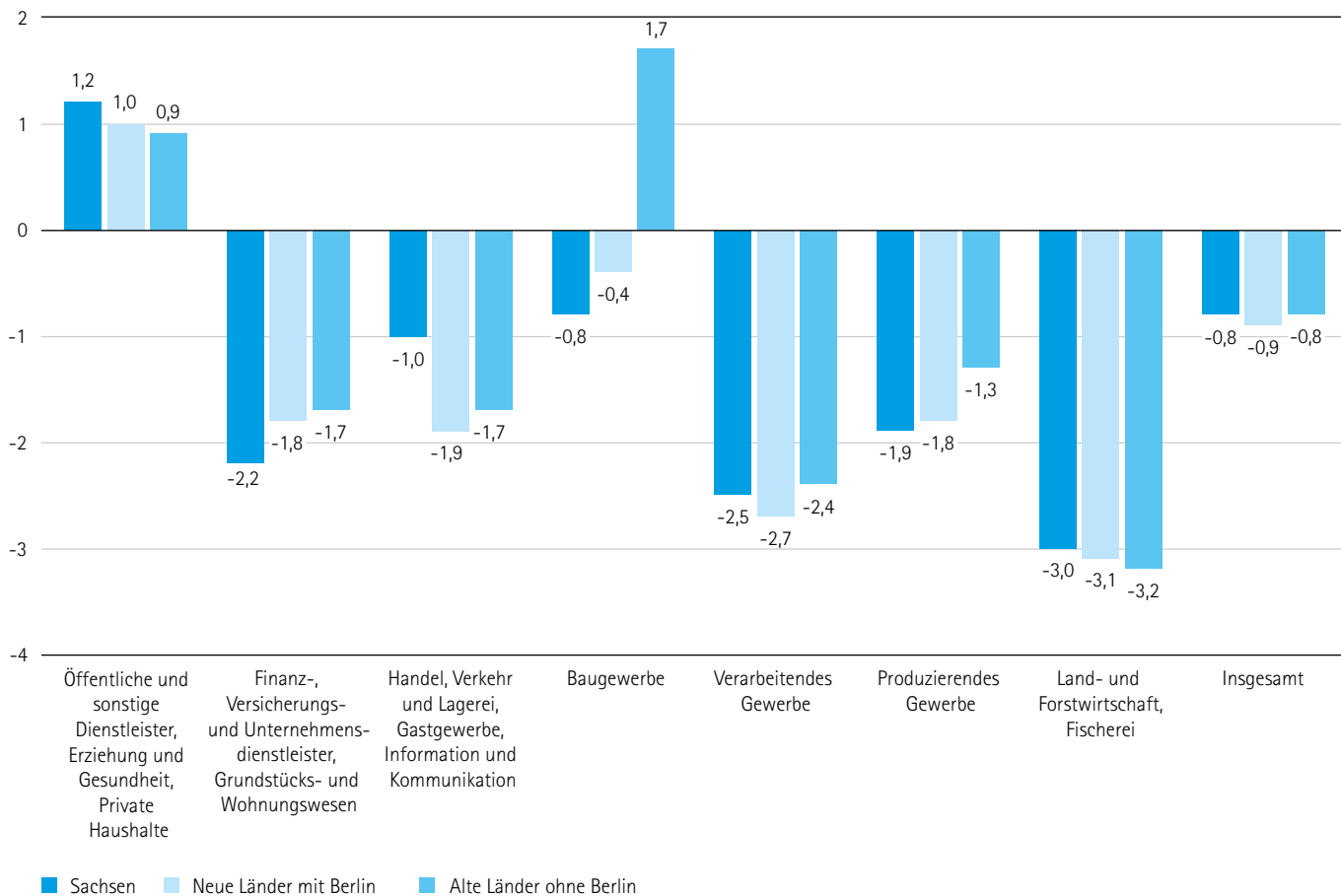
3.2. Bruttowertschöpfung in Sachsen in ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Mio. Euro)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.3. Erwerbstätigenzahl¹ insgesamt und nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung 2020 gegenüber 2019 (%)



¹ Jahresdurchschnitt am Arbeitsort

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021), eigene Berechnungen

3.4. Verteilung der Erwerbstätigen¹ nach Wirtschaftsbereichen (%)

Wirtschaftsbereich	Sachsen					Neue Bundesländer mit Berlin					Alte Bundesländer ohne Berlin				
	1991	1995	2000	2010	2020	1991	1995	2000	2010	2020	1991	1995	2000	2010	2020
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,3	2,4	2,1	1,6	1,3	4,0	2,3	2,1	1,7	1,4	2,7	2,3	1,9	1,5	1,3
Produzierendes Gewerbe	42,1	36,0	30,3	26,3	26,5	36,5	31,9	26,4	22,1	21,5	35,4	31,9	28,9	25,0	24,5
darunter:															
Verarbeitendes Gewerbe	28,5	16,3	16,0	16,3	17,4	23,0	13,7	13,1	13,2	13,1	26,7	23,0	21,2	18,3	17,7
Baugewerbe	9,8	16,8	12,2	8,3	7,6	9,9	15,5	11,3	7,3	6,8	6,7	7,0	6,3	5,3	5,5
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	21,7	23,1	24,1	23,6	23,6	23,3	23,6	24,3	23,9	24,2	25,9	26,3	26,6	26,3	25,7
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6,9	10,0	13,1	16,7	16,0	8,2	10,8	13,6	17,4	17,6	10,2	11,5	14,0	16,7	17,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	25,9	28,5	30,4	31,7	32,6	27,9	31,4	33,5	34,9	35,3	25,8	28,1	28,6	30,5	31,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹ Jahresdurchschnitt am Arbeitsort

Abweichungen in den Summen rundungsbedingt

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Stand Oktober 2021)

3.5. Industriedichte am 30.06.2020

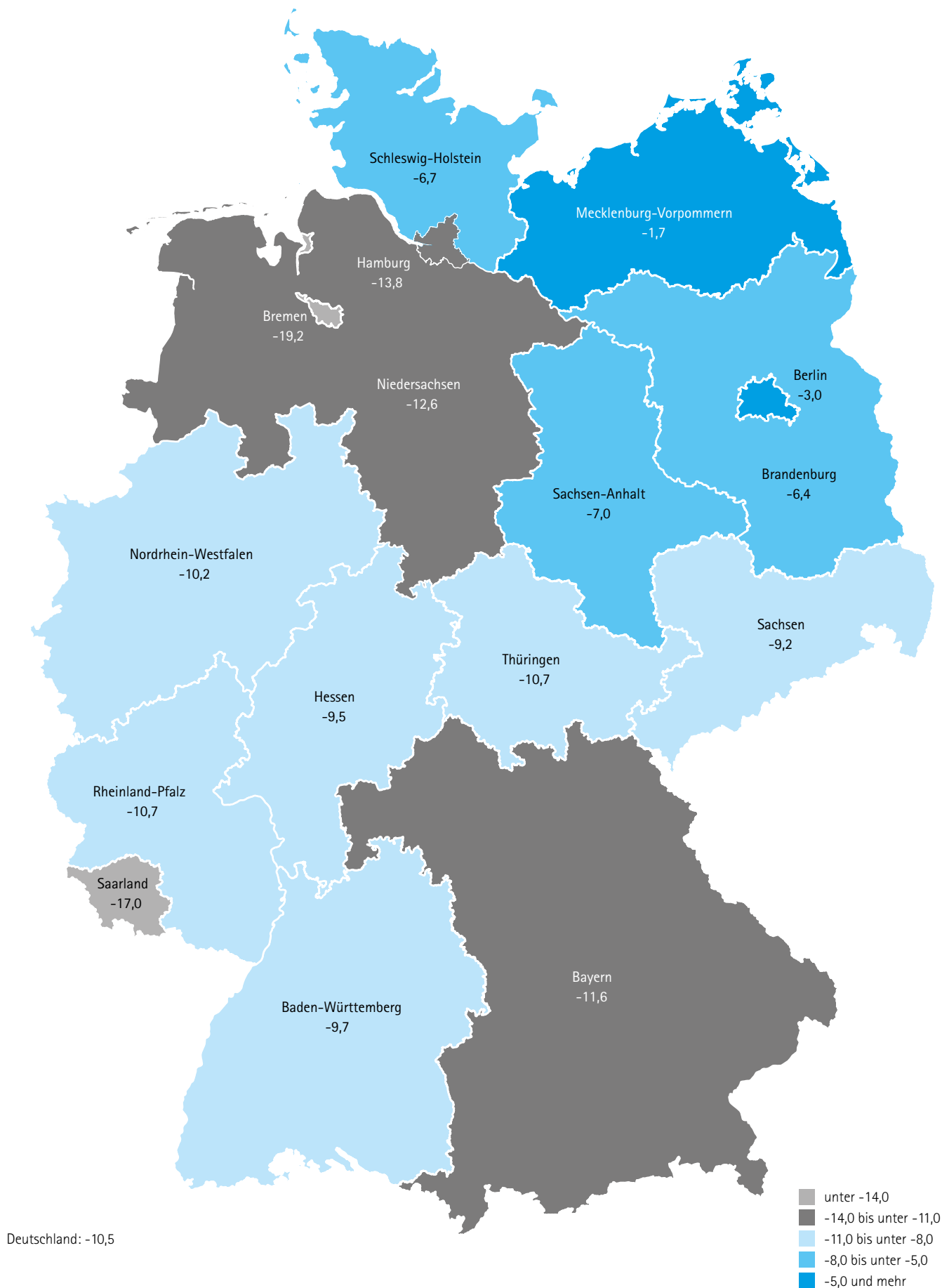
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 1.000 Einwohner



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

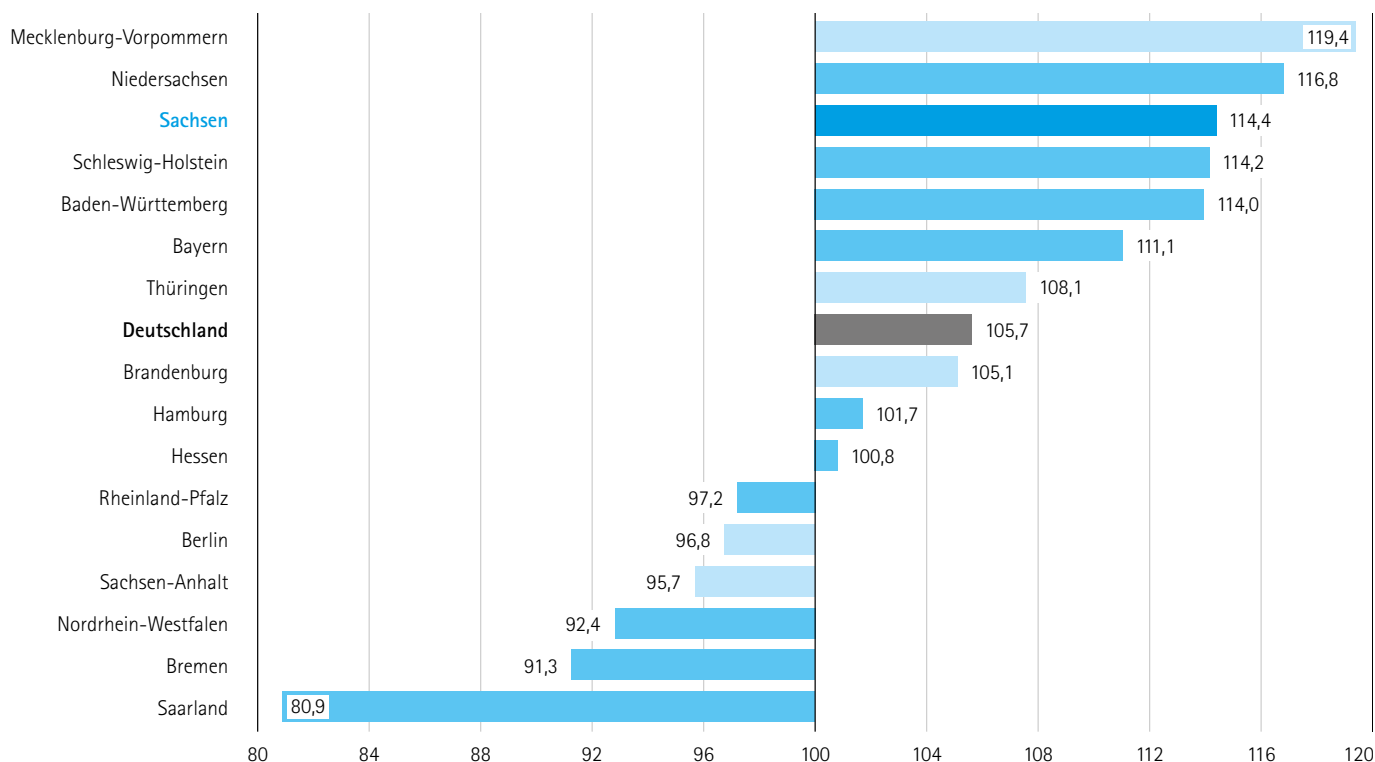
3.6. Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe 2020

Veränderung gegenüber dem Vorjahr, preisbereinigt (%)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.7. Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe 2020 (preisbereinigt, verkettet), Index (2010 = 100)



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.8. Produktivitätsniveau im Verarbeitenden Gewerbe¹ Sachsens Deutschland = 100

Wirtschaftszweig	2010	2014	2016	2018	2019	2020
Verarbeitendes Gewerbe	81,9	77,4	78,7	78,5	77,2	79,2
darunter:						
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	117,2	91,7	83,8	95,9	95,7	96,1
Getränkeherstellung	124,6	122,4	120,4	120,6	126,1	130,4
Herstellung von Textilien	70,9	65,8	67,7	66,3	66,1	65,7
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	107,1	103,2	102,7	99,3	78,2	73,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	82,3	89,9	83,2	82,3	82,9	79,5
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	76,8	71,6	79,7	82,8	81,5	81,1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	76,4	66,5	74,5	82,0	79,0	84,6
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	58,0	40,0	57,8	42,7	51,3	58,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	78,2	79,4	78,5	83,2	81,1	81,9
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	83,5	85,1	91,3	86,8	86,9	90,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	69,4	69,1	70,3	69,9	67,9	72,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	77,0	75,5	76,1	78,7	81,1	81,5
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	93,3	97,6	96,3	86,0	87,1	81,2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	70,3	81,1	78,0	83,8	94,4	110,8
Maschinenbau	83,9	92,8	88,3	88,6	90,7	83,6
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	126,2	102,3	96,3	93,8	85,8	88,1
Sonstiger Fahrzeugbau	59,2	44,3	59,9	74,1	65,2	75,8
Herstellung von Möbeln	75,1	81,1	77,5	76,8	76,3	70,7

¹ Umsatz je Beschäftigten, Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

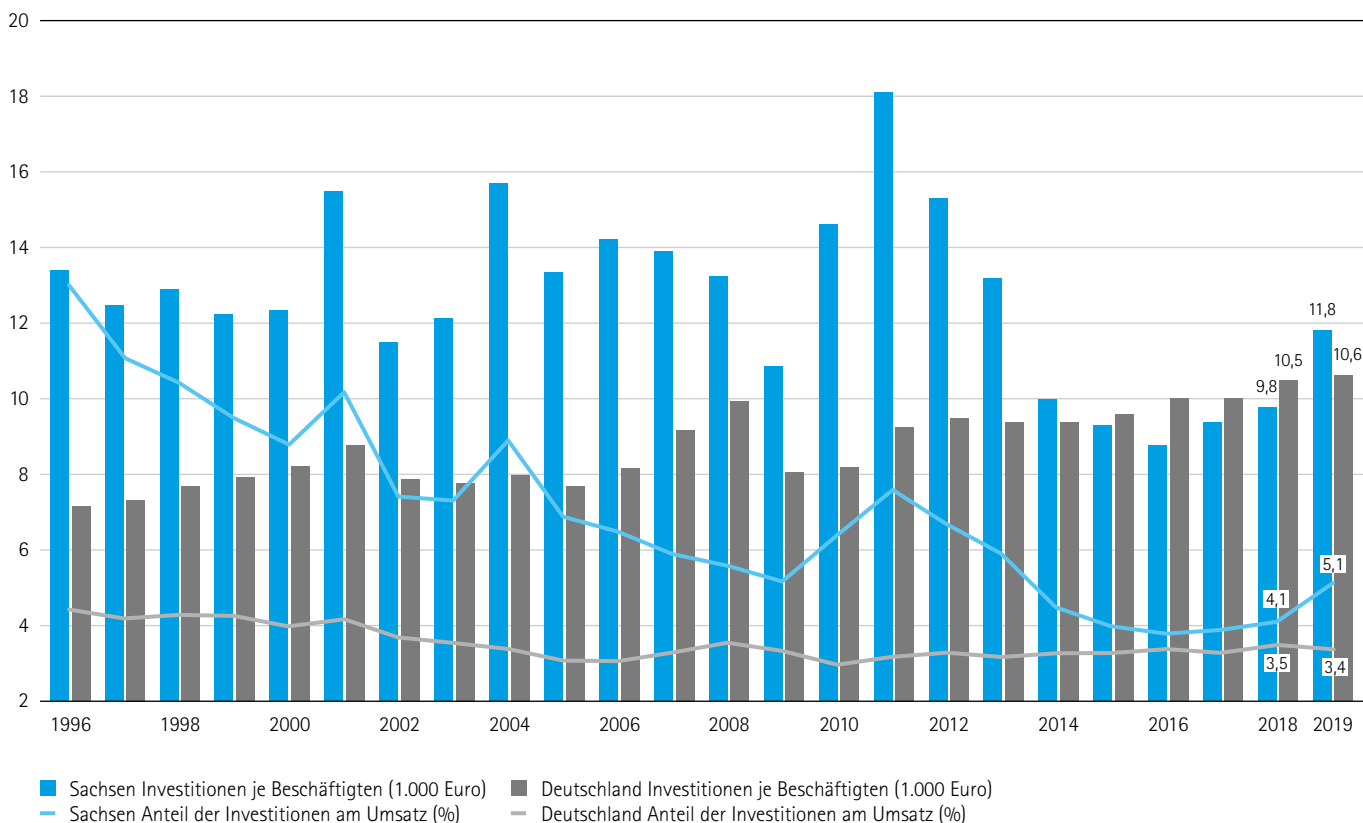
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

3.9. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹ im Freistaat Sachsen 2020

Wirtschaftszweig	Beschäftigte Ende September		Umsatz im Gesamtjahr	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1.000 Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr %
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	281.995	-2,8	63.475.679	-6,0
davon:				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.295	-5,4	739.999	-10,1
Verarbeitendes Gewerbe	278.700	-2,8	62.735.680	-6,0
darunter:				
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	18.981	-0,5	5.420.622	1,3
Getränkeherstellung	2.078	-2,6	933.175	-2,4
Herstellung von Textilien	7.143	-4,7	864.014	-6,1
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5.196	-1,8	949.615	-3,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	6.552	-3,5	1.477.822	-11,7
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	6.154	-5,9	694.586	-13,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8.366	0,3	2.908.022	2,9
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.323	2,2	800.109	13,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13.581	-3,9	2.148.422	-5,5
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10.968	-4,9	2.188.289	1,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	10.958	-4,6	3.086.811	-1,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	39.364	-5,6	5.195.131	-9,8
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	19.549	1,2	3.895.927	-11,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16.790	-2,0	4.076.285	10,5
Maschinenbau	39.696	-4,5	7.274.337	-18,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	38.446	0,5	15.778.633	-7,2
Sonstiger Fahrzeugbau	6.310	-0,8	1.621.519	1,7
Herstellung von Möbeln	4.466	-6,6	610.181	-14,7
Herstellung von sonstigen Waren	7.138	-2,4	699.207	-1,3
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10.339	-3,6	1.530.909	-0,4

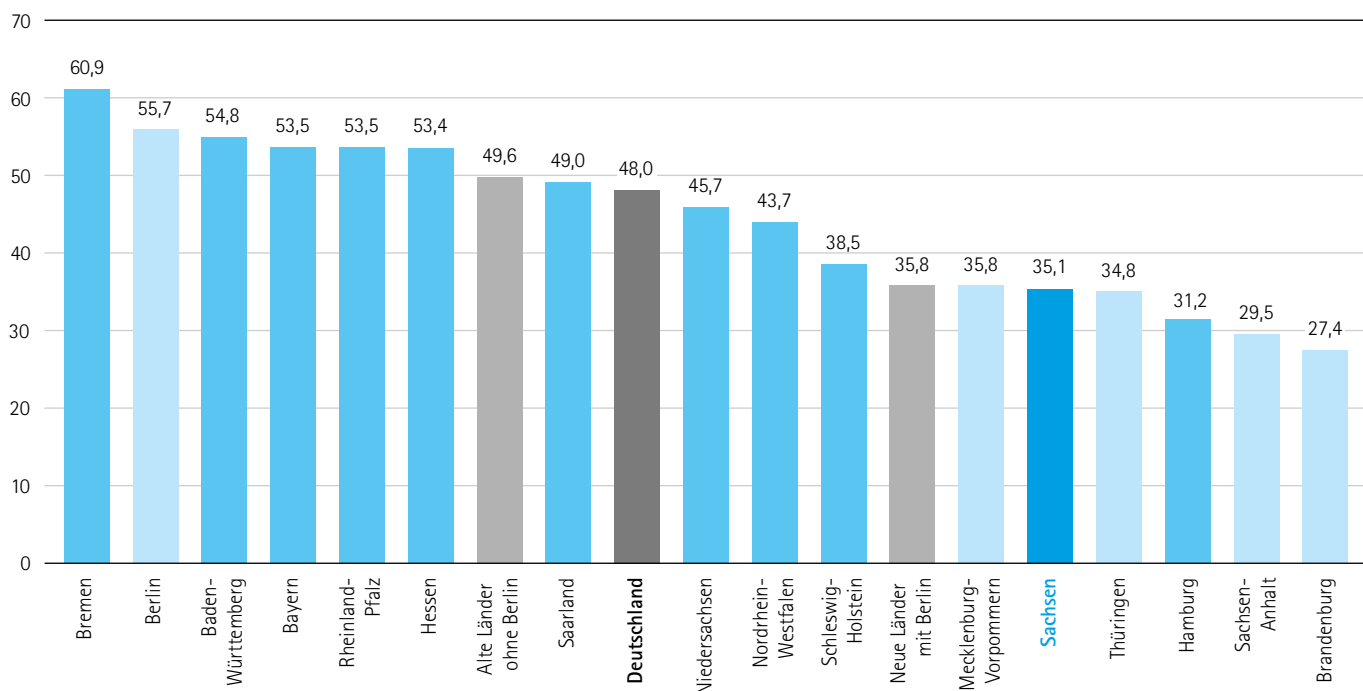
¹ Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

3.10. Investitionstätigkeit in der Industrie¹



¹ Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

3.11. Exportquote¹ in der Industrie² 2020 (%)



¹ Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz

² Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
Quelle: Statistisches Bundesamt

3.12. Exportquoten¹ in der Industrie nach Branchen 2020 (%)

Wirtschaftszweig	Sachsen	Deutschland	Sachsen Deutschland = 100
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	35,1	48,0	73,2
davon:			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,3	15,0	15,3
Verarbeitendes Gewerbe	35,5	48,2	73,7
darunter:			
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	13,9	22,6	61,5
Getränkeherstellung	²	13,0	²
Tabakverarbeitung	²	9,8	²
Herstellung von Textilien	40,6	48,3	84,0
Herstellung von Bekleidung	²	36,8	²
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	²	32,5	²
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	20,6	22,3	92,2
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	41,1	41,0	100,3
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	27,5	13,7	200,6
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	56,3	62,0	90,9
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	58,1	62,1	93,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	27,7	39,3	70,6
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17,8	23,3	76,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	34,8	44,6	78,0
Herstellung von Metallerzeugnissen	17,8	30,9	57,8
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	55,1	63,9	86,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16,8	49,8	33,8
Maschinenbau	46,4	61,4	75,6
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	47,8	64,0	74,6
Sonstiger Fahrzeugbau	46,2	63,9	72,3
Herstellung von Möbeln	23,2	29,2	79,6
Herstellung von sonstigen Waren	20,6	54,2	38,0
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10,6	23,4	45,5

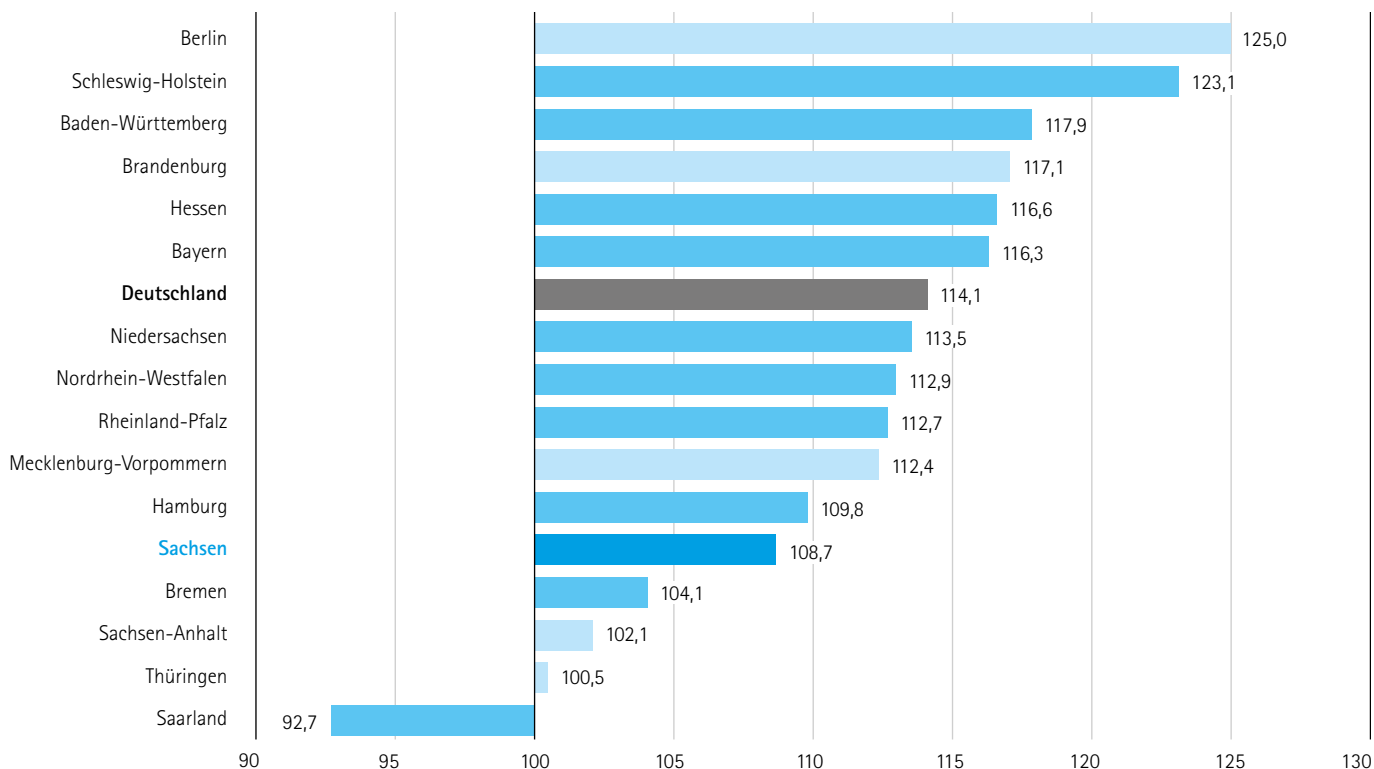
¹ Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz (%)

² keine Angaben

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

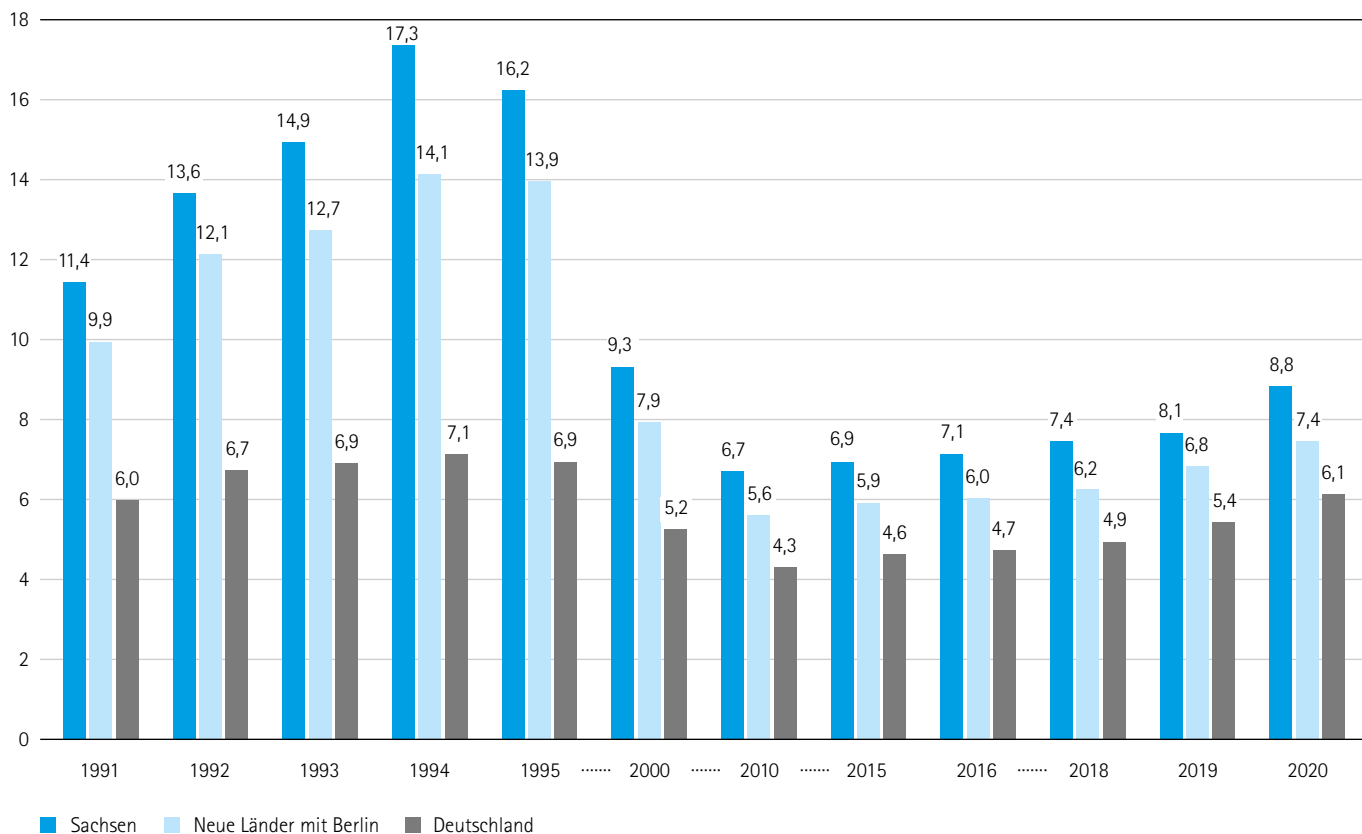
3.13. Bruttowertschöpfung im Baugewerbe 2020

(preisbereinigt, verkettet), Index (2010 = 100)



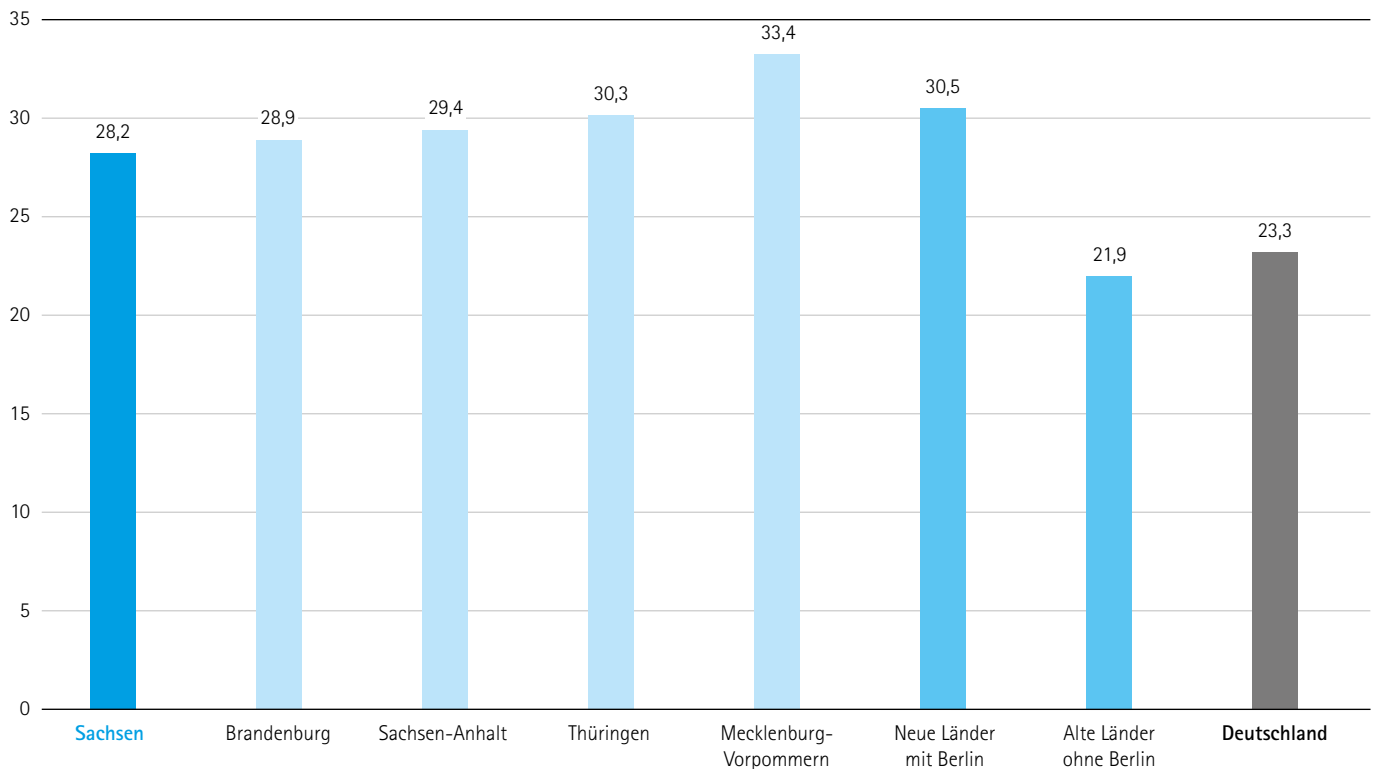
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.14. Entwicklung der Anteile des Baugewerbes an der Bruttowertschöpfung (%)



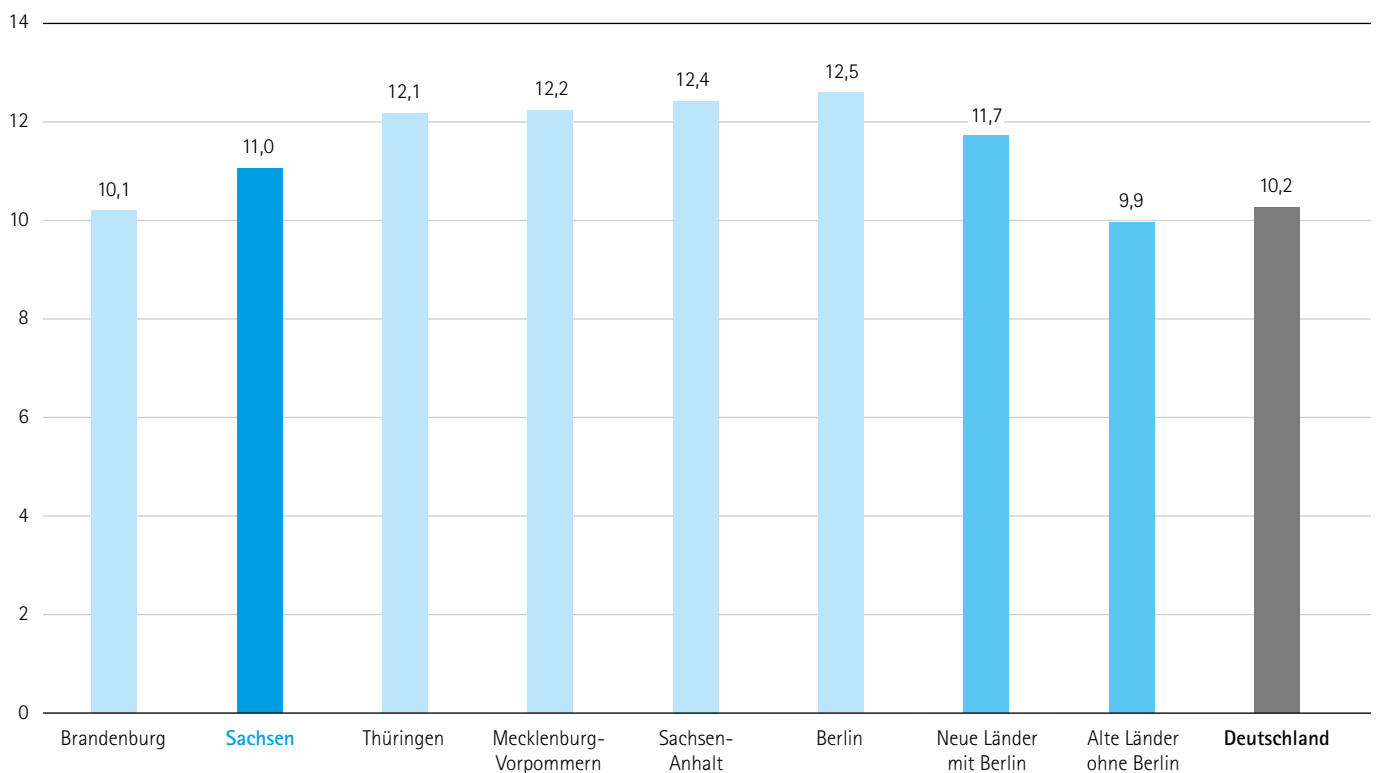
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.15. Anteile der Wirtschaftsbereiche Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte an der Bruttowertschöpfung 2020 (%)



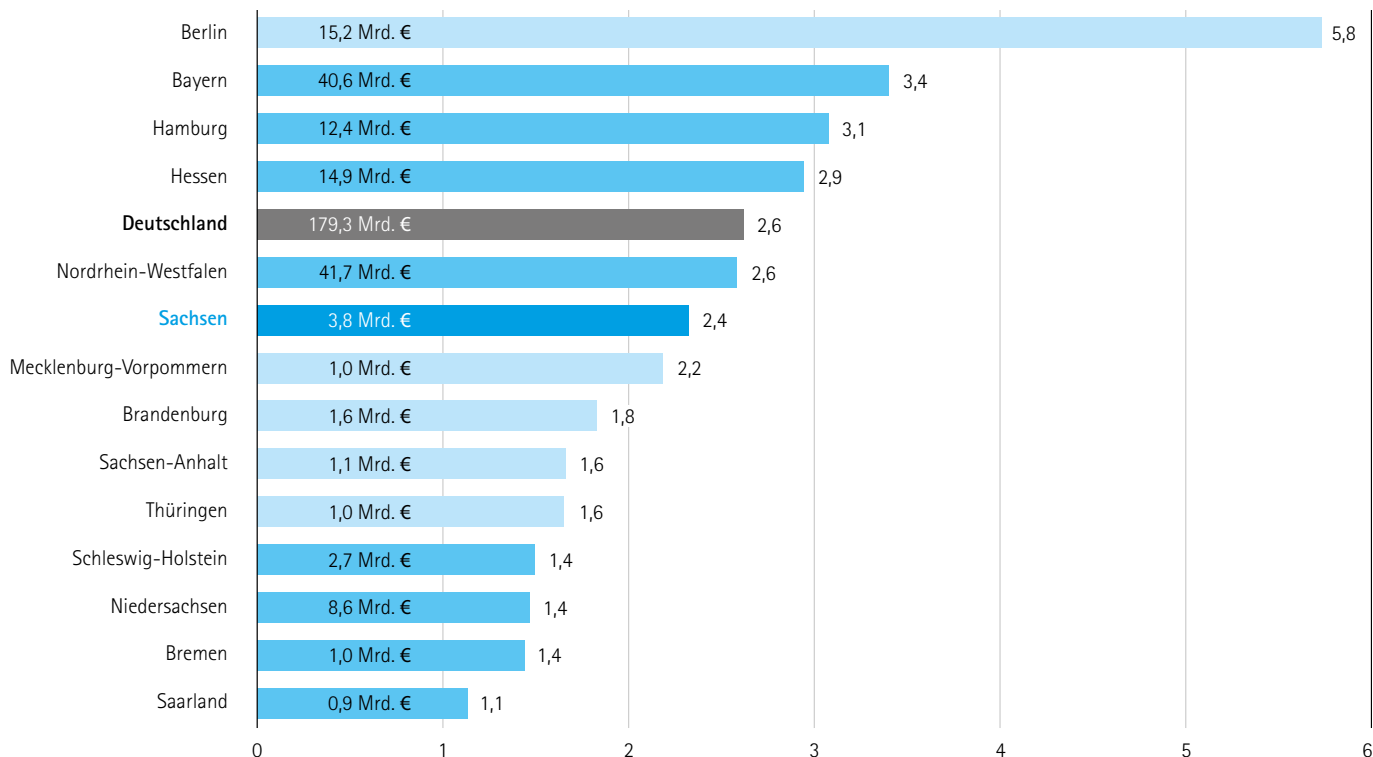
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021)

3.16. Anteile der Gesundheitswirtschaft an der Bruttowertschöpfung 2020 (%)



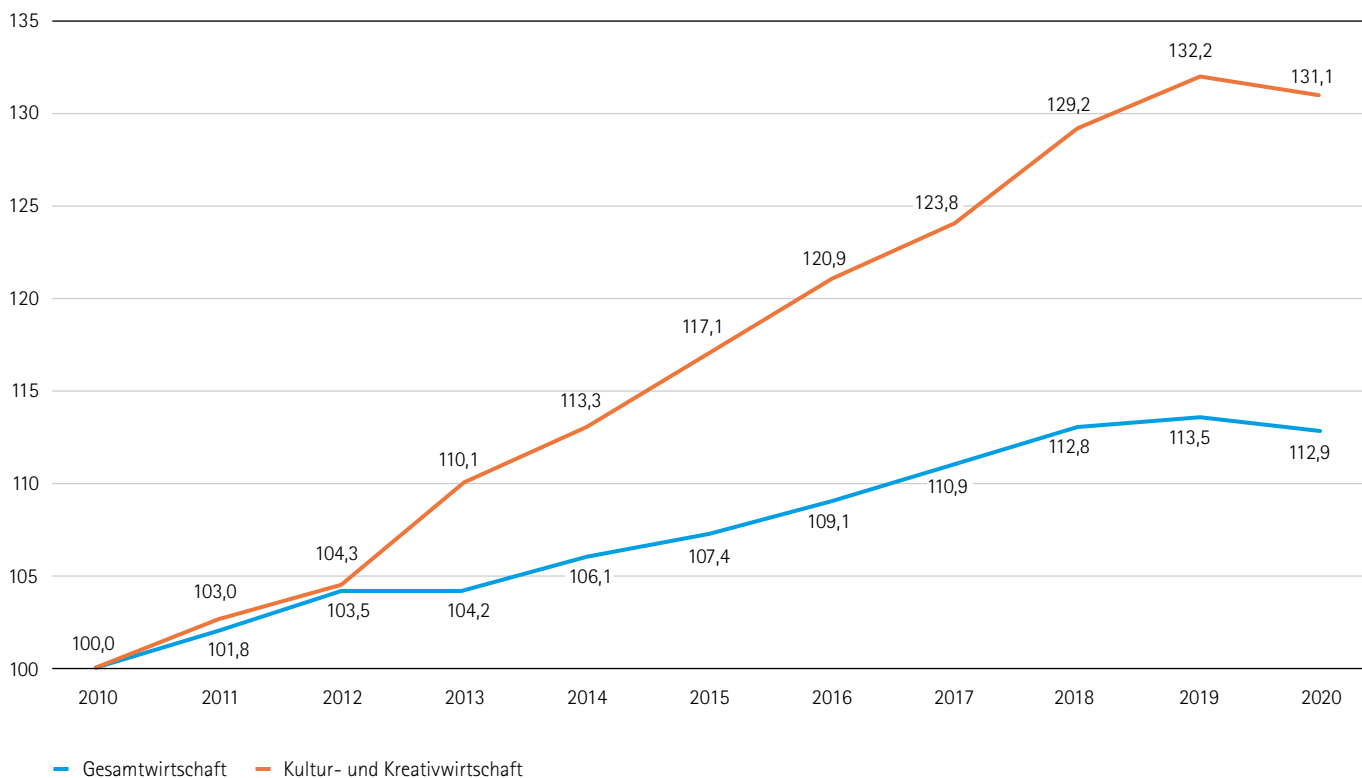
Quelle: Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (Stand Juni 2021)

3.17. Umsatz in der Kultur- und Kreativwirtschaft 2019 Absolut (Mrd. Euro) und Anteil an der Gesamtwirtschaft (%)



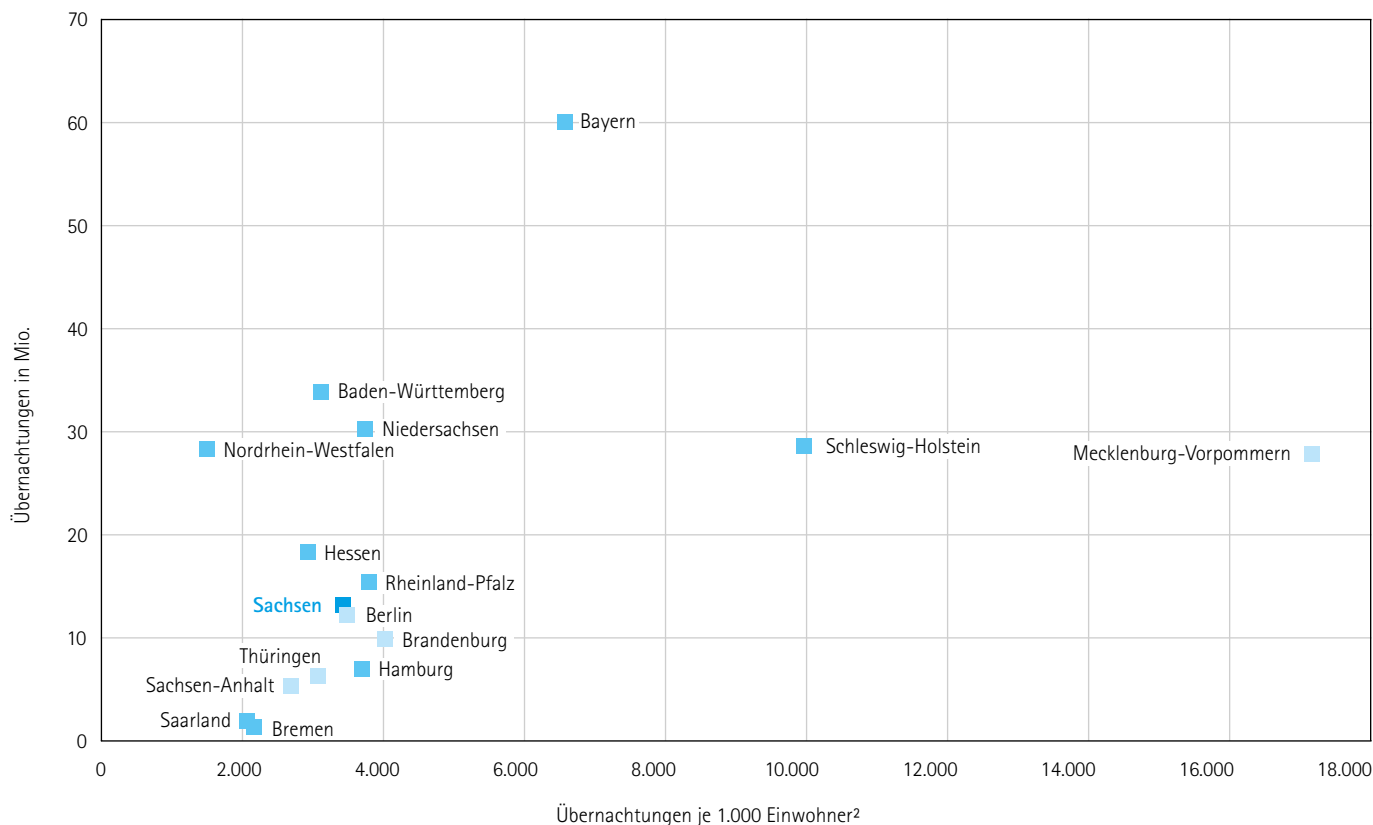
Angaben für die Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sind aufgrund der Wahrung des Steuergeheimnisses gesperrt.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen), eigene Berechnungen

3.18. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Sachsen (2010 = 100)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

3.19. Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen¹ in Deutschland 2020

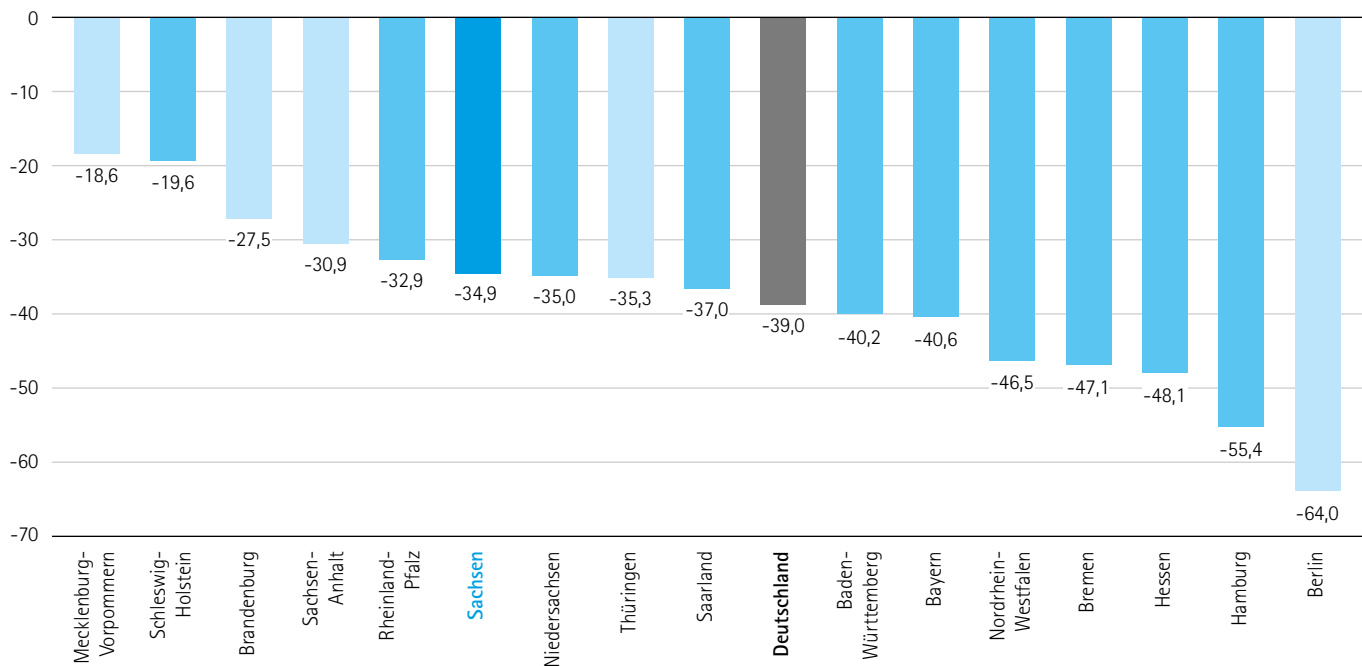


¹ Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten sowie Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen

² Einwohner zum 30.06.2020

Quelle: Statistisches Bundesamt (Stand August 2021), eigene Berechnungen

3.20. Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen¹ in Deutschland 2020 Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)



¹ Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten sowie Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen

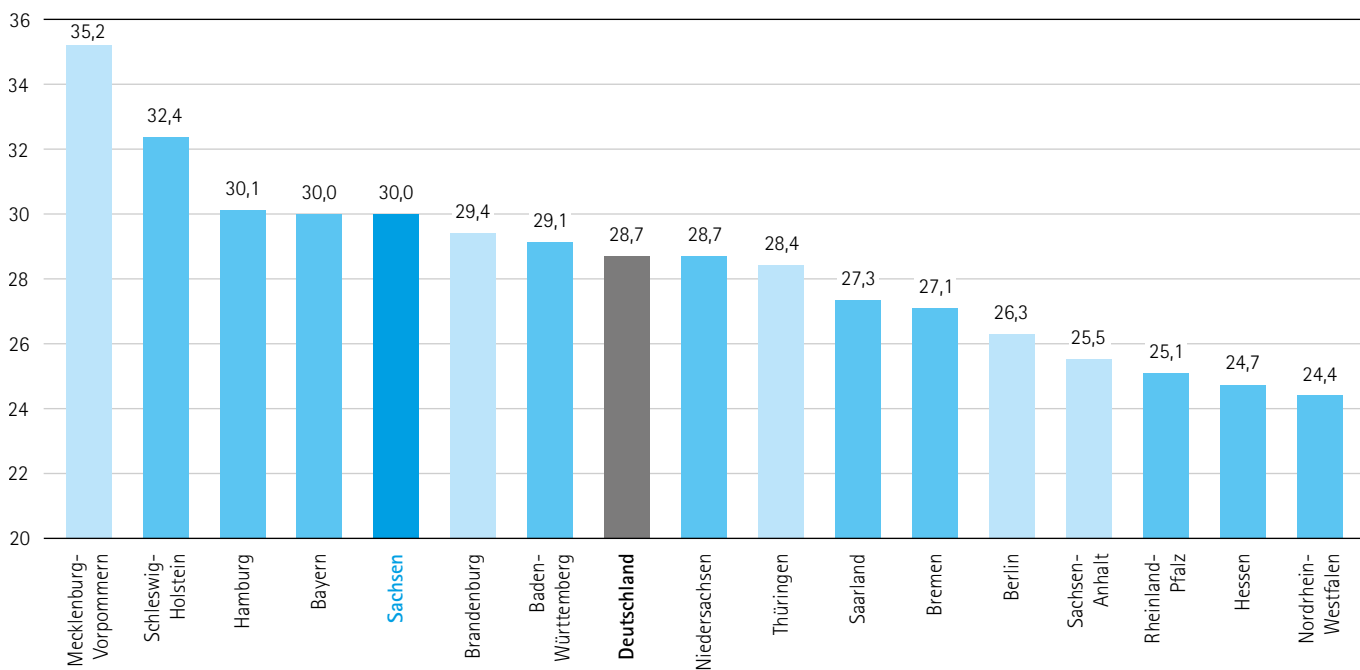
Quelle: Statistisches Bundesamt (Stand August 2021), eigene Berechnungen

3.21. Übernachtungen ausländischer Gäste in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen¹ in Deutschland 2020

	Übernachtungen ausländischer Gäste		
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil an allen Übernachtungen ausländischer Gäste
	1.000	%	%
Bayern	7.051	-66,3	22,0
Baden-Württemberg	4.890	-60,0	15,3
Nordrhein-Westfalen	4.112	-63,1	12,8
Berlin	3.724	-76,0	11,6
Hessen	2.819	-65,5	8,8
Rheinland-Pfalz	2.611	-51,1	8,2
Niedersachsen	1.783	-55,5	5,6
Hamburg	1.151	-69,7	3,6
Sachsen	978	-55,6	3,1
Schleswig-Holstein	928	-58,1	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	520	-52,8	1,6
Brandenburg	489	-53,9	1,5
Sachsen-Anhalt	314	-45,8	1,0
Thüringen	249	-60,2	0,8
Saarland	211	-58,1	0,7
Bremen	188	-64,8	0,6
Neue Länder mit Berlin	6.274	-70,2	19,6
Alte Länder ohne Berlin	25.744	-62,6	80,4
Deutschland	32.019	-64,4	100,0

¹ Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten und Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen; Abweichungen in den Summen rundungsbedingt
Quelle: Statistisches Bundesamt (Stand August 2021), eigene Berechnungen

3.22. Durchschnittliche Kapazitätsauslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten¹ in Deutschland 2020 (%)



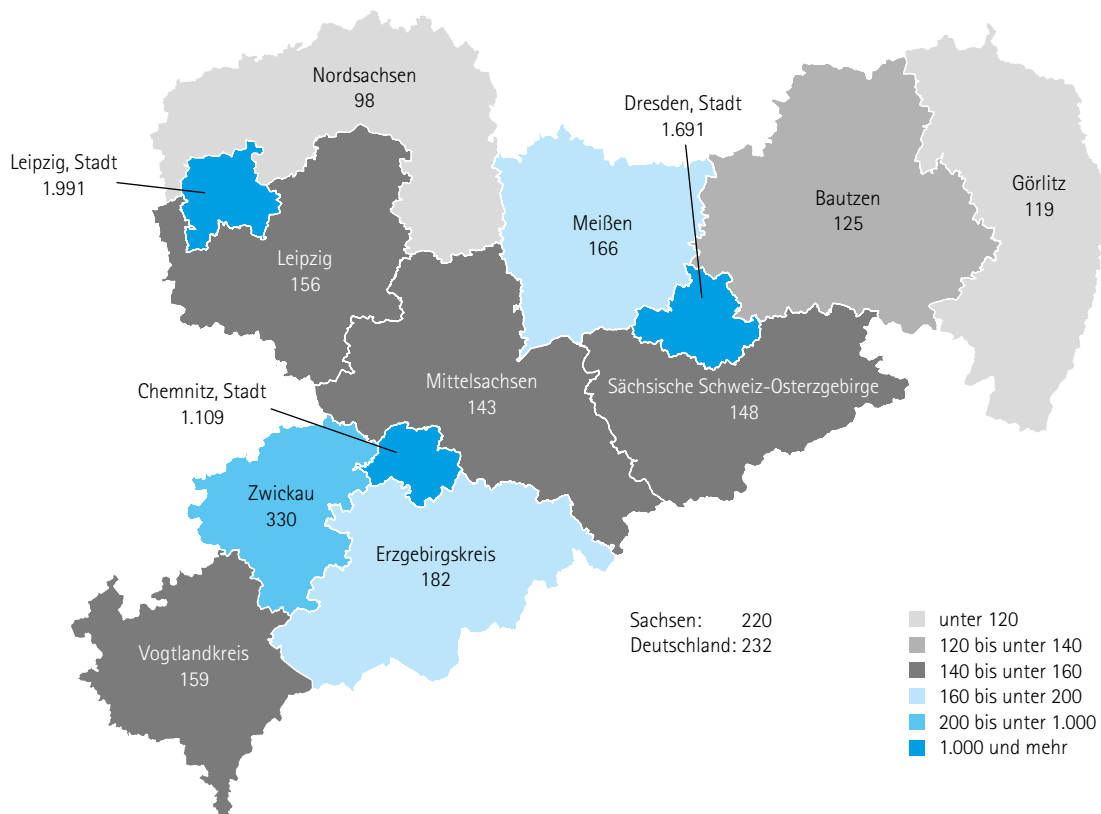
¹ Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten und Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen
Quelle: Statistisches Bundesamt (Stand Februar 2021)



4. Regionale Struktur

4.1. Bevölkerungsdichte am 30.06.2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)¹

Einwohner je km²

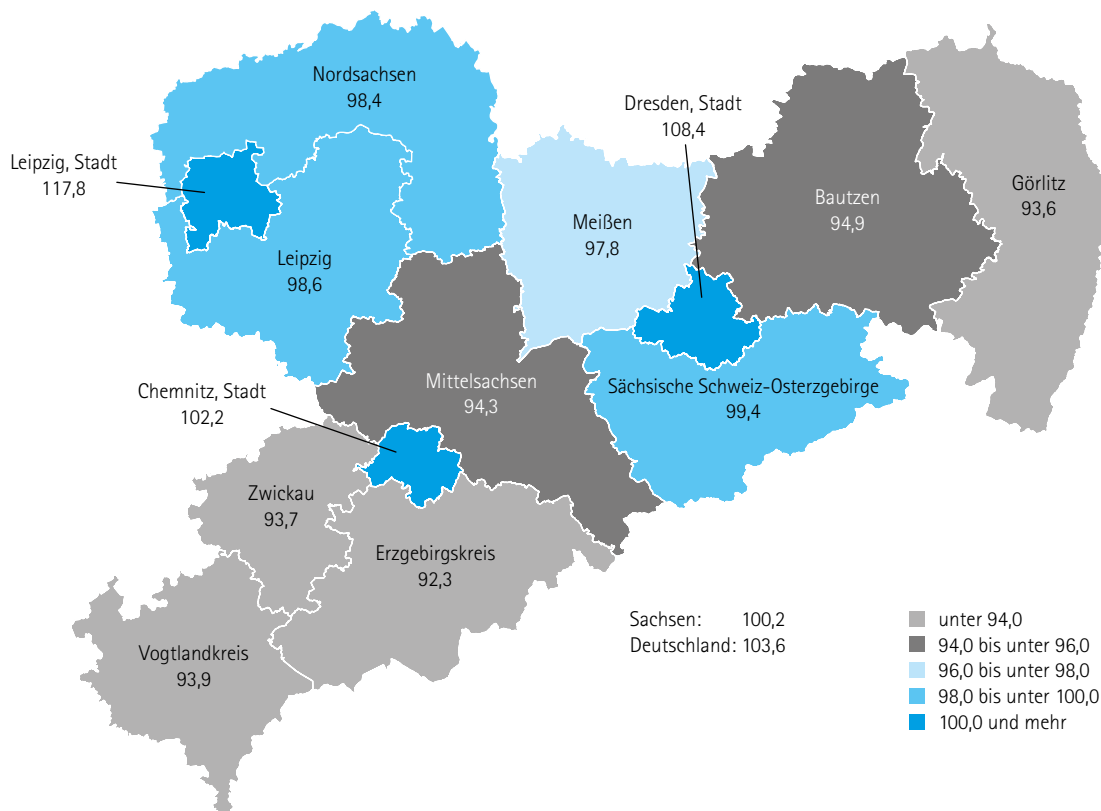


¹Einwohner zum 30.06.2020; Fläche zum 31.12.2020

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

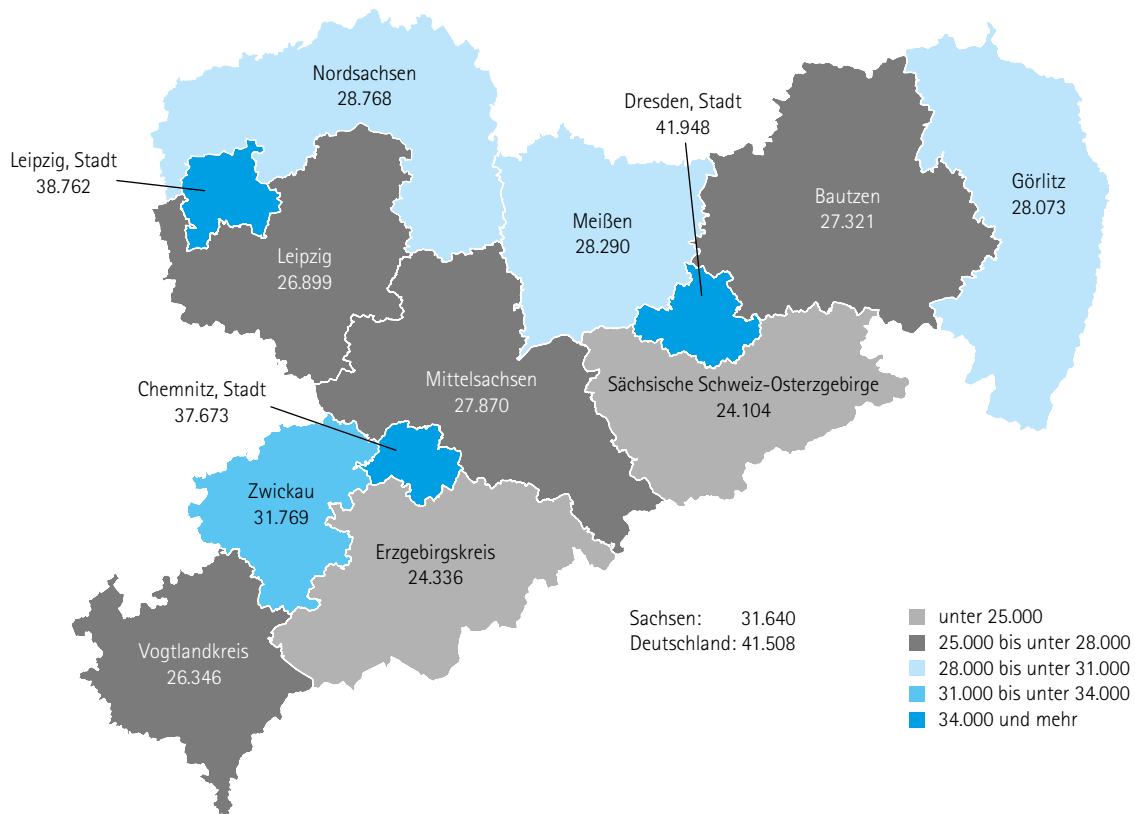
4.2. Bevölkerungsentwicklung (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

30.06.2020 gegenüber 30.06.2011 (30.06.2011 = 100)



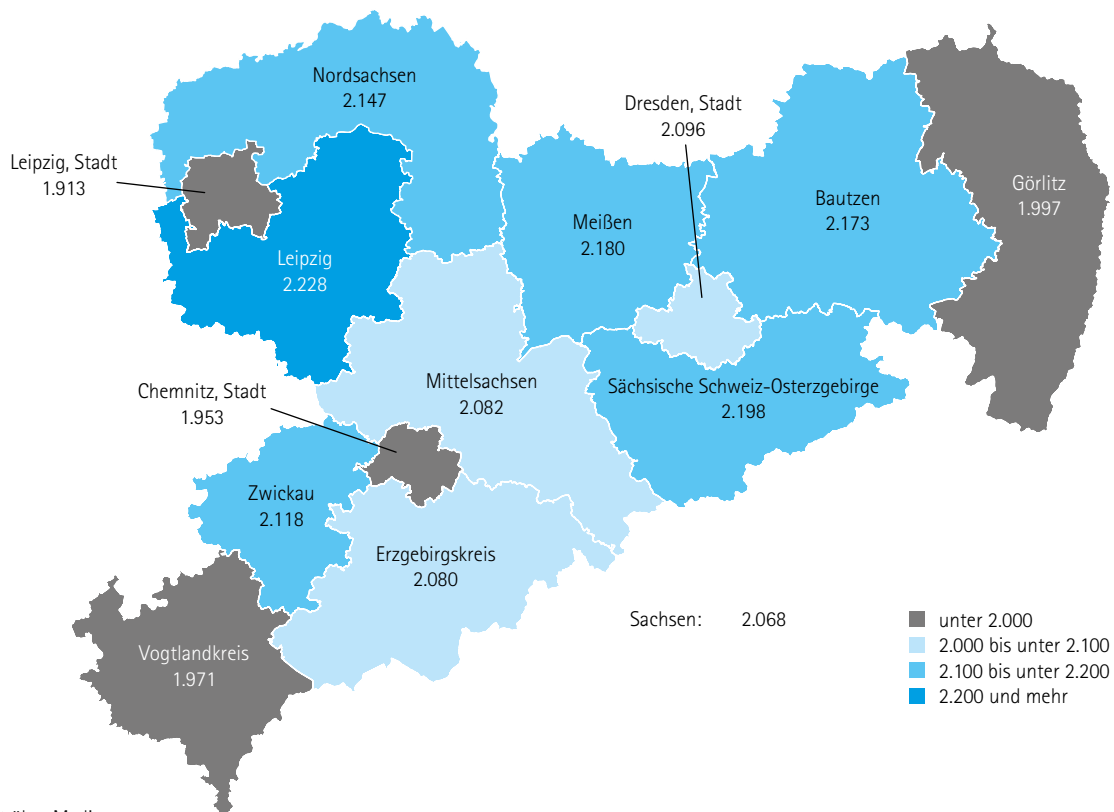
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

4.3. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen) in Euro



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand Juli 2021)

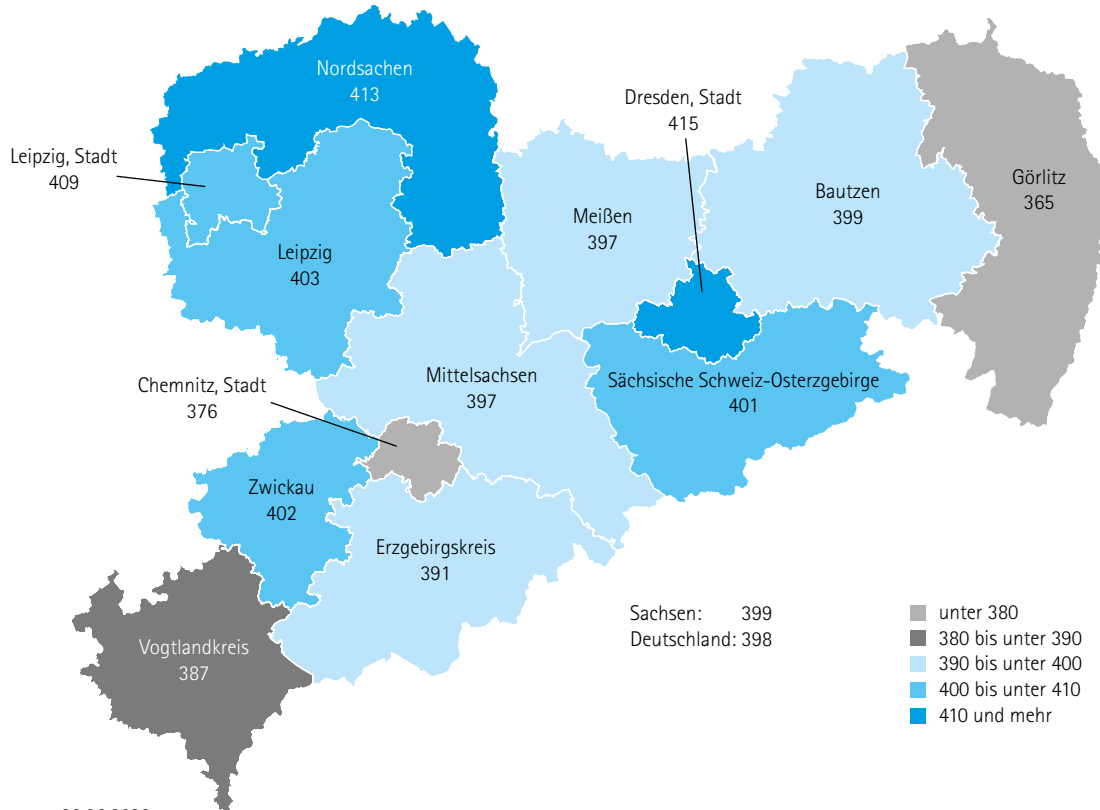
4.4. Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen¹ 2019 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen) in Euro



¹ errechnet über Median
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

4.5. Beschäftigtendichte am 30.06.2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort je 1.000 Einwohner¹

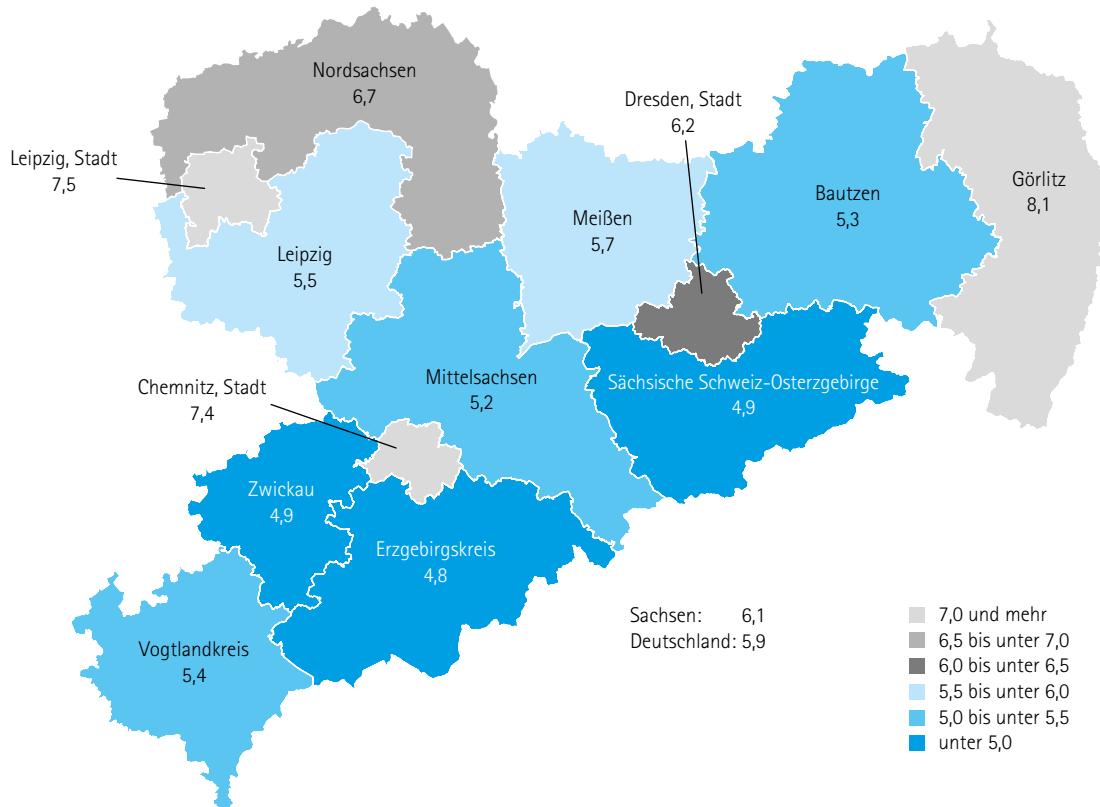


¹ Einwohner zum 30.06.2020

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

4.6. Arbeitslosenquote 2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

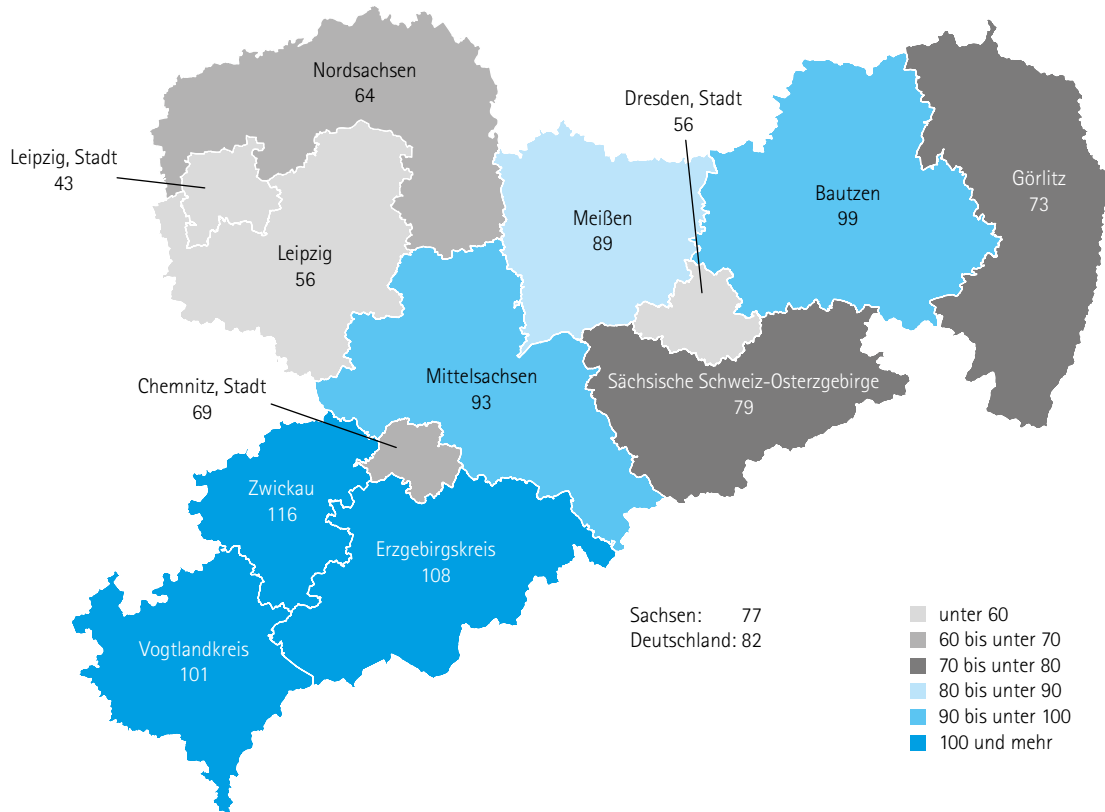
Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (%)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt

4.7. Industriedichte am 30.06.2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

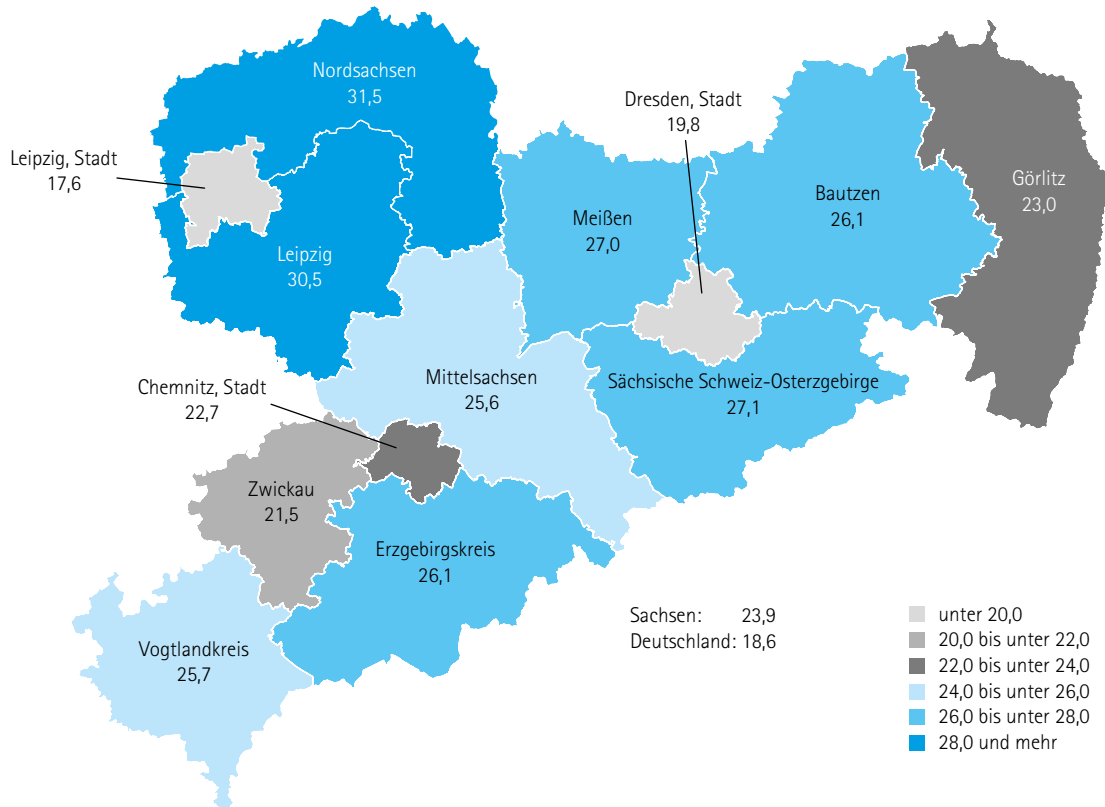
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe am Arbeitsort je 1.000 Einwohner



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

4.8. Beschäftigung in der Bauwirtschaft am 30.06.2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

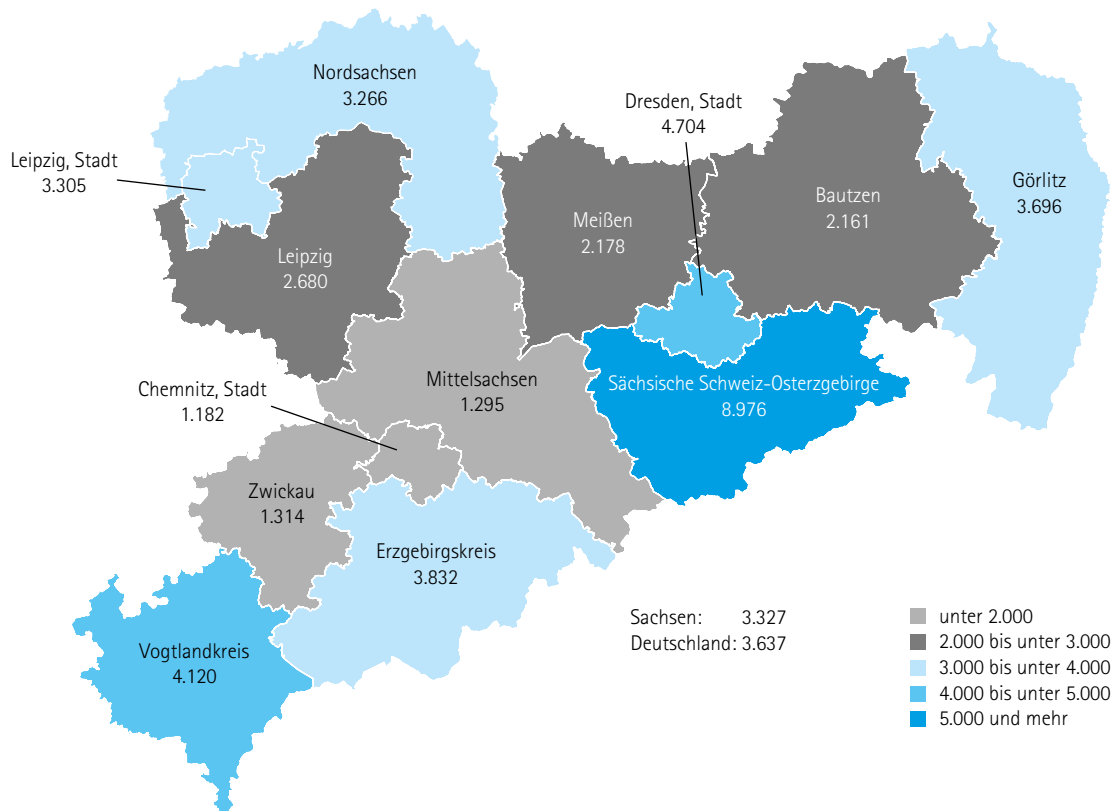
Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe¹ am Arbeitsort je 1.000 Einwohner



¹ Bauhauptgewerbe: alle Betriebe, Ausbaugewerbe: Betriebe ab 10 Beschäftigte

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

4.9. Übernachtungen¹ je 1.000 Einwohner² 2020 (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen)

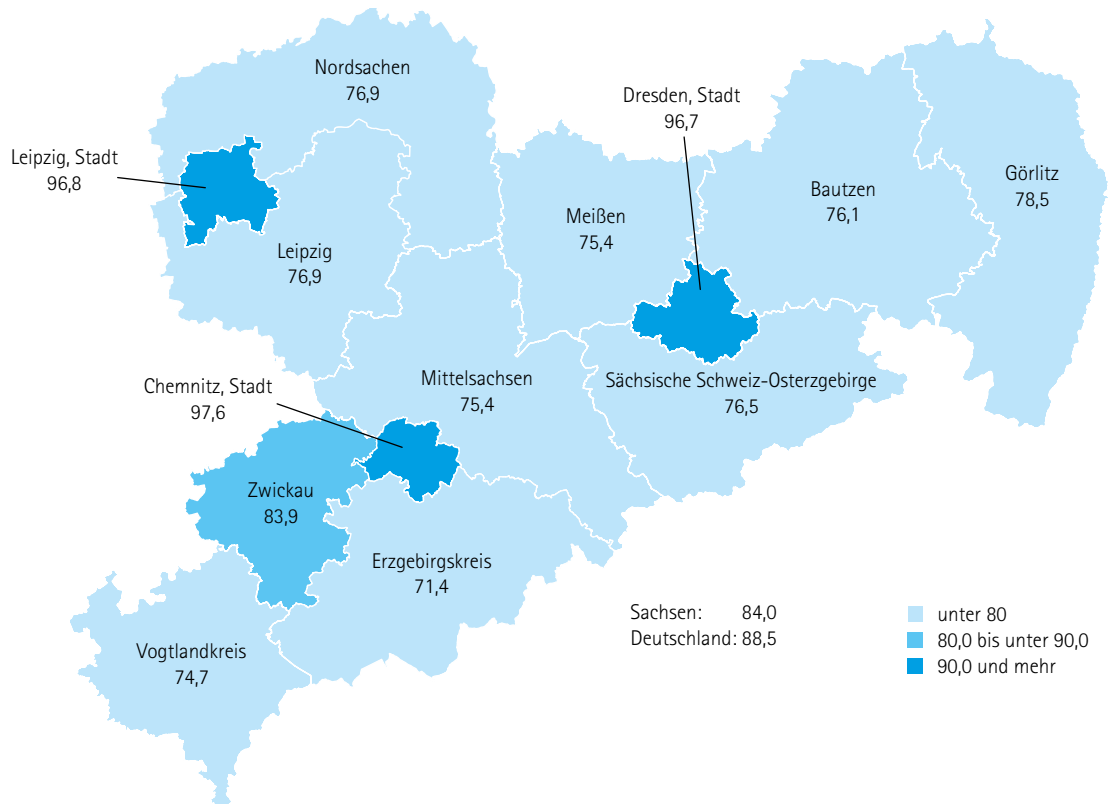


¹ in Beherbergungsbetrieben mit mindestens 10 Betten und Campingplätzen mit mindestens 10 Stellplätzen

² Einwohner zum 30.06.2020

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

4.10. Breitbandversorgung mit mindestens 100 Mbit/s 2020¹ (Landkreise und Kreisfreie Städte in Sachsen) in % der Haushalte



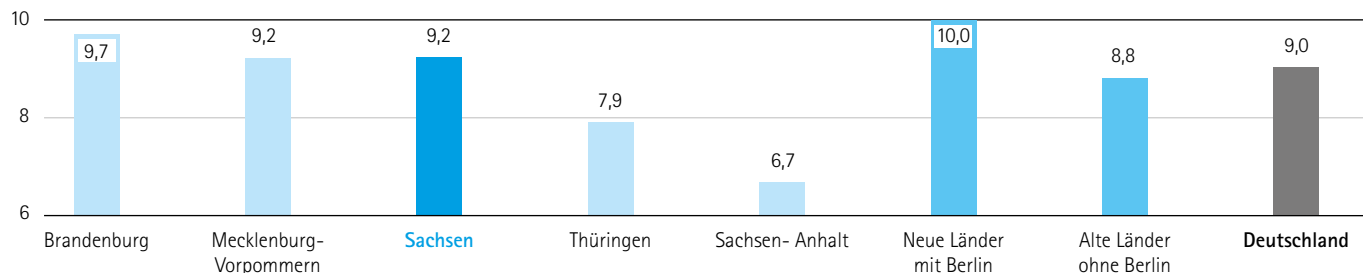
¹ alle Technologien; Datenstand: Ende 2020

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



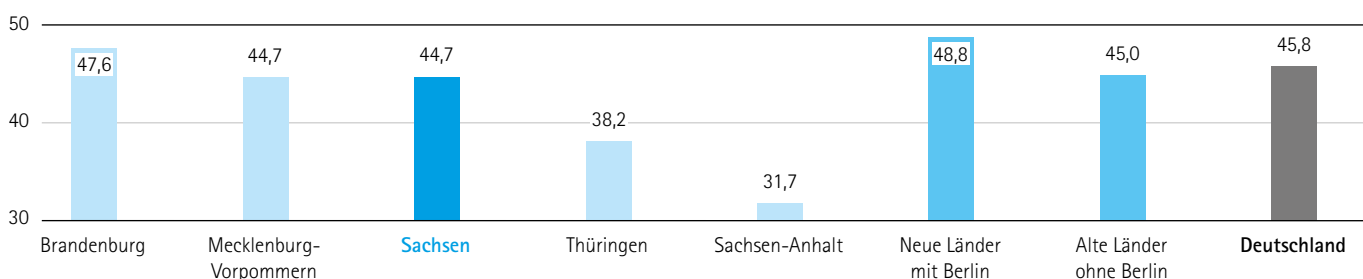
5. Mittelstand

5.1. Selbstständige (einschließlich mithelfender Familienangehöriger) 2020 je 100 Erwerbstätige



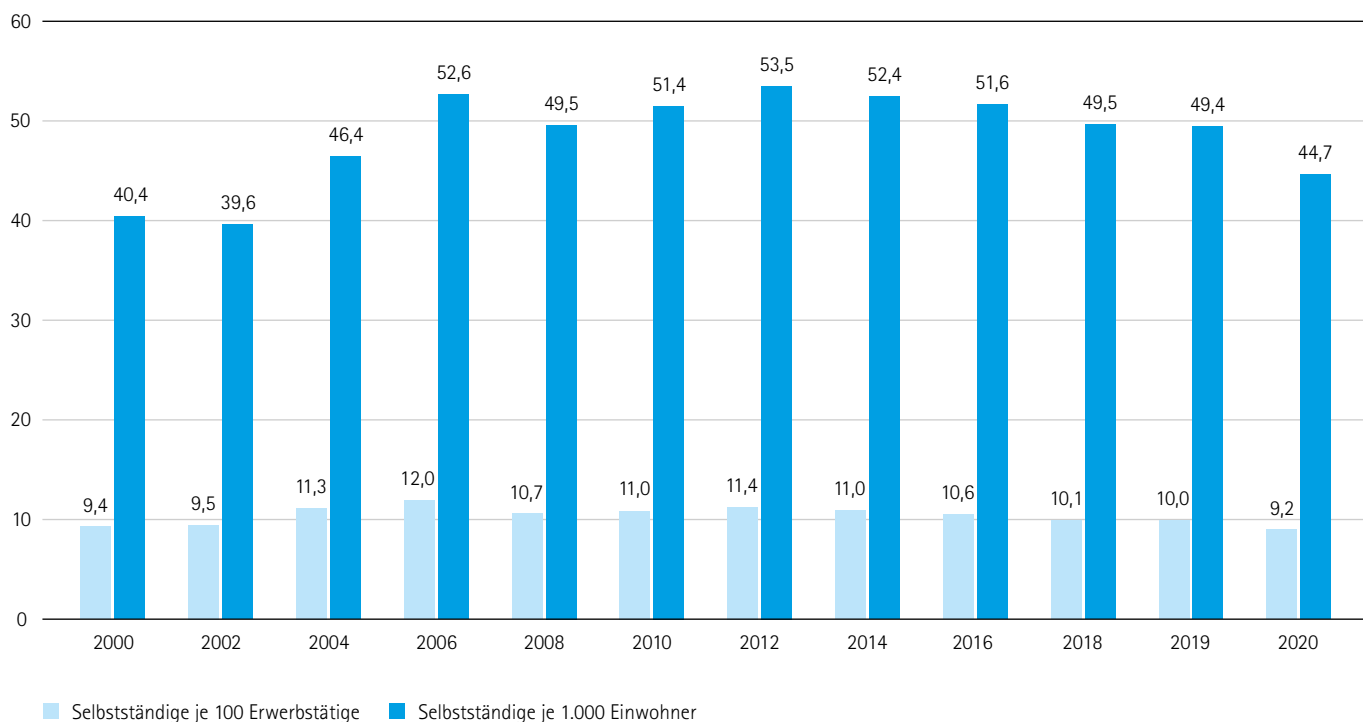
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus (Jahresdurchschnitt), eigene Berechnungen

5.2. Selbstständige (einschließlich mithelfender Familienangehöriger) 2020 je 1.000 Einwohner



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus (Jahresdurchschnitt), eigene Berechnungen

5.3. Selbstständigenquoten in Sachsen



Selbstständige einschließlich mithelfender Familienangehöriger; Daten 2000 Mai, Daten 2002 April, Daten 2004 März, Daten ab 2006 Jahresdurchschnitt, Daten ab 2012 nach Zensus 2011; ab 2020 methodische Änderungen im Erhebungsprogramm, dadurch Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, Mikrozensus

5.4. Gewerbeanmeldungen¹ 2020

	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen	Saldo aus An- und Abmeldungen
Baden-Württemberg	88.865	68.923	19.942
Bayern	118.517	94.351	24.166
Berlin	40.982	29.891	11.091
Brandenburg	17.069	15.675	1.394
Bremen	4.996	3.526	1.470
Hamburg	18.040	12.589	5.451
Hessen	56.895	50.261	6.634
Mecklenburg-Vorpommern	9.311	8.965	346
Niedersachsen	59.853	45.568	14.285
Nordrhein-Westfalen	136.892	111.993	24.899
Rheinland-Pfalz	31.325	27.178	4.147
Saarland	6.932	5.634	1.298
Sachsen	25.728	24.787	941
Sachsen-Anhalt	9.845	10.491	-646
Schleswig-Holstein	25.132	21.196	3.936
Thüringen	10.481	10.710	-229
Neue Länder mit Berlin	113.416	100.519	12.897
Alte Länder ohne Berlin	547.447	441.219	106.228
Deutschland	660.863	541.738	119.125

¹ ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
Quelle: Statistisches Bundesamt

5.5. Handwerksbetriebe 2020

	Betriebsbestand in Handwerk am 31. Dezember 2020 (Anlagen A, A einfache Tätigkeiten, B1 und B2)		
	Anzahl	Betriebe je 1.000 Einwohner ¹	Anteil an Deutschland (%)
Baden-Württemberg	137.637	12,4	13,5
Bayern	207.129	15,8	20,3
Berlin	30.852	8,4	3,0
Brandenburg	38.635	15,3	3,8
Bremen	5.400	7,9	0,5
Hamburg	15.354	8,3	1,5
Hessen	76.037	12,1	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	19.809	12,3	1,9
Niedersachsen	85.014	10,6	8,3
Nordrhein-Westfalen	194.074	10,8	19,0
Rheinland-Pfalz	53.357	13,0	5,2
Saarland	12.511	12,7	1,2
Sachsen	56.545	13,9	5,5
Sachsen-Anhalt	25.217	11,6	2,5
Schleswig-Holstein	32.181	11,1	3,2
Thüringen	29.886	14,1	2,9
Neue Länder mit Berlin	200.944	12,4	19,7
Alte Länder ohne Berlin	818.694	12,2	80,3
Deutschland	1.019.638	12,3	100,0

¹ Einwohner zum 31.12.2020
Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

5.6. Betriebe in Sachsen nach Branchen und Betriebsgrößenklassen

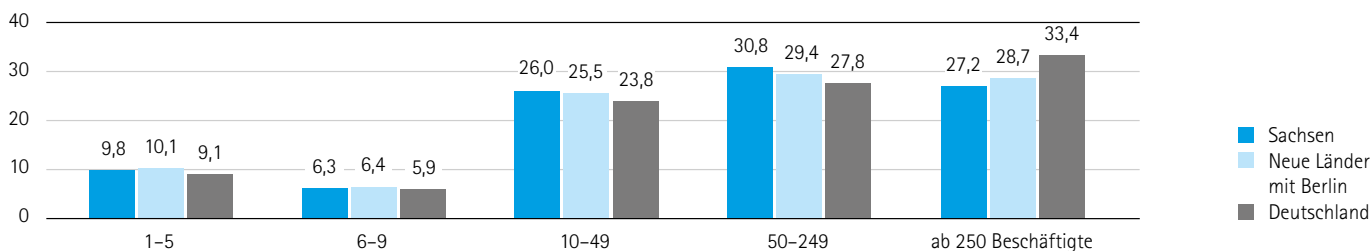
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2020

Branche (nach WZ 2008)	Betriebsgrößenklasse (Gesamtzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter)									Insgesamt
	1 bis 5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 und mehr	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.568	262	209	206	58	7	–	–	–	2.310
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Versorgungswirtschaft	399	143	156	158	87	32	5	13	9	1.002
Verarbeitendes Gewerbe	4.593	1.363	1.491	1.350	625	386	75	149	55	10.087
Baugewerbe	9.025	1.982	1.520	823	200	72	10	1	1	13.640
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	12.399	2.820	2.341	1.414	403	136	23	36	9	19.581
Verkehr und Lagerei	1.936	555	609	464	191	83	8	23	23	3.892
Gastgewerbe	5.056	907	669	382	94	25	1	1	4	7.147
Information und Kommunikation	1.602	331	305	273	94	62	14	11	6	2.698
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.590	170	116	86	48	25	3	11	4	3.053
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	9.754	1.568	1.170	668	175	75	12	24	7	13.453
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.139	719	611	571	264	158	34	50	13	6.559
darunter Arbeitnehmerüberlassung	130	53	81	194	124	67	10	9	4	672
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen	311	114	204	292	179	94	31	28	29	1.282
Erziehung und Unterricht	1.189	436	556	641	161	69	7	19	12	3.090
Gesundheitswesen	7.718	1.453	530	224	78	42	16	37	41	10.139
Heime und Sozialwesen	719	308	548	716	501	173	38	62	13	3.078
Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	7.041	819	562	305	95	50	1	18	1	8.905
Nicht zuordenbar	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Insgesamt	70.040	13.950	11.597	8.573	3.253	1.489	292	495	228	109.917

¹ aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung gesperrt
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen 2020¹

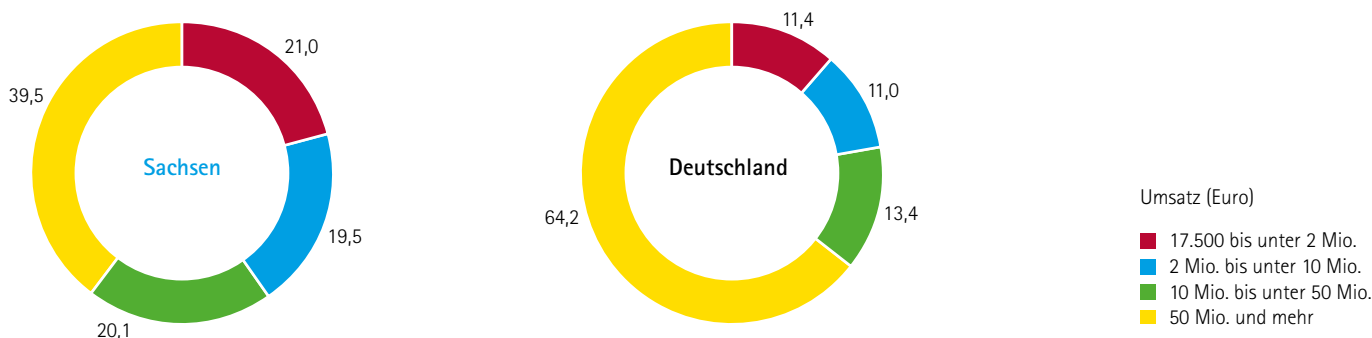
Anteil in %



¹ Stichtag 30.06.2020
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.8. Umsatz in Sachsen und Deutschland nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2019¹

Anteil in %

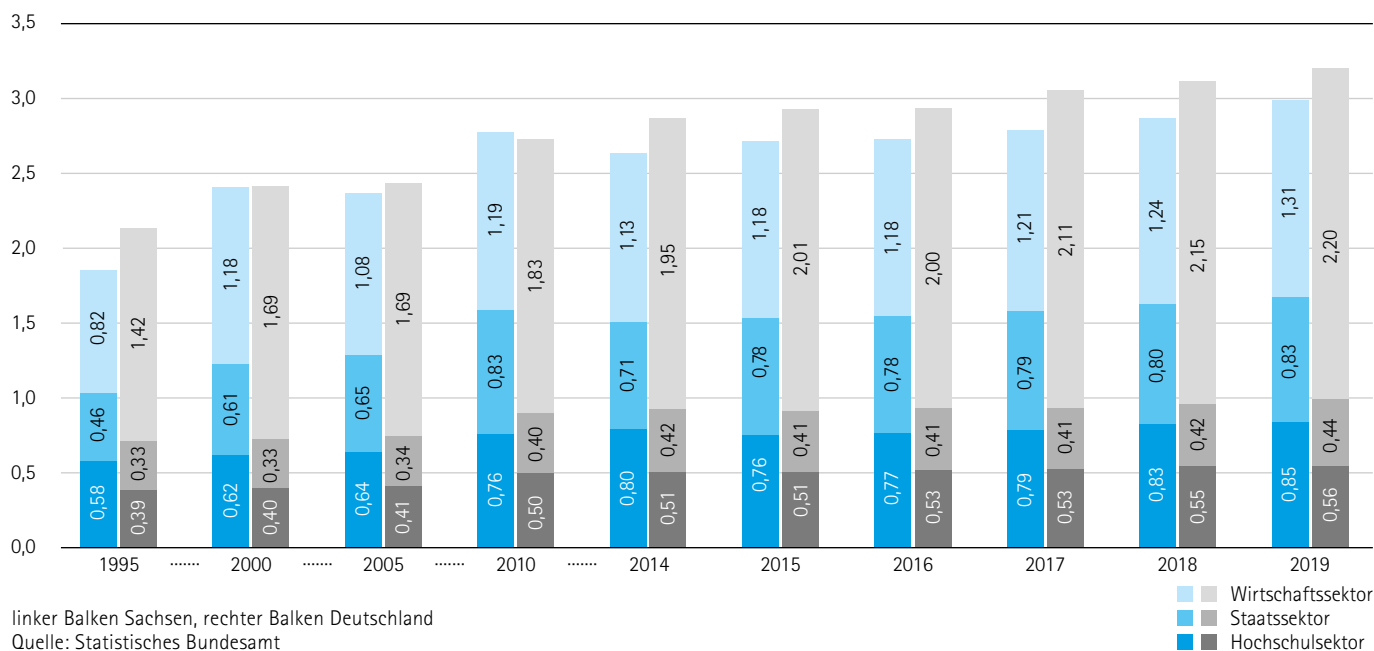


¹ nach Umsatzsteuerstatistik erfasste Unternehmen
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

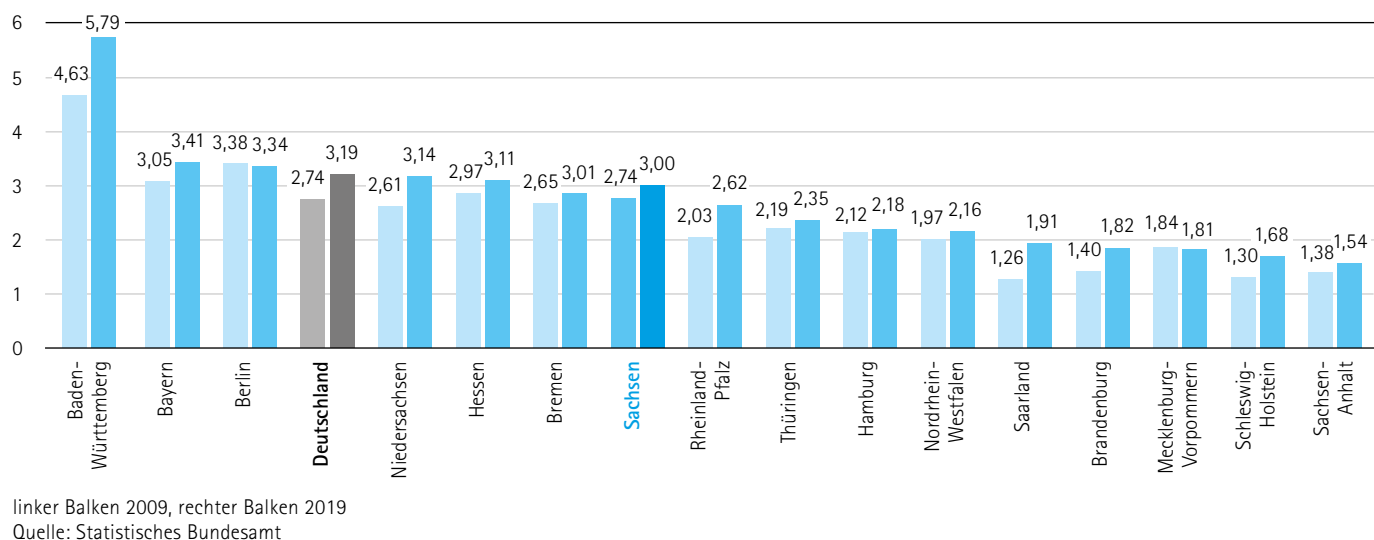


6. Forschung und Entwicklung

6.1. Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (%)



6.2. Anteil der FuE-Ausgaben am BIP 2009 und 2019 (%)



6.3. FuE-Personal nach Sektoren (Vollzeitäquivalent) 2019

	Staatssektor	Hochschulektor	Wirtschaftssektor	Insgesamt
Brandenburg	4.353	2.644	4.685	11.682
Mecklenburg-Vorpommern	2.289	2.410	2.006	6.705
Sachsen	8.485	9.678	14.612	32.775
Sachsen-Anhalt	2.774	2.921	2.748	8.443
Thüringen	2.592	3.424	6.745	12.761
Deutschland¹	112.593	147.316	475.676	735.584

¹ einschließlich nicht auf die Bundesländer aufteilbarer Angaben
Quelle: Statistisches Bundesamt

6.4. Humanressourcen in Wissenschaft und Technik (HRST)¹ in den EU-Mitgliedstaaten und für Deutschland in den Regionen auf NUTS-2-Ebene 2020

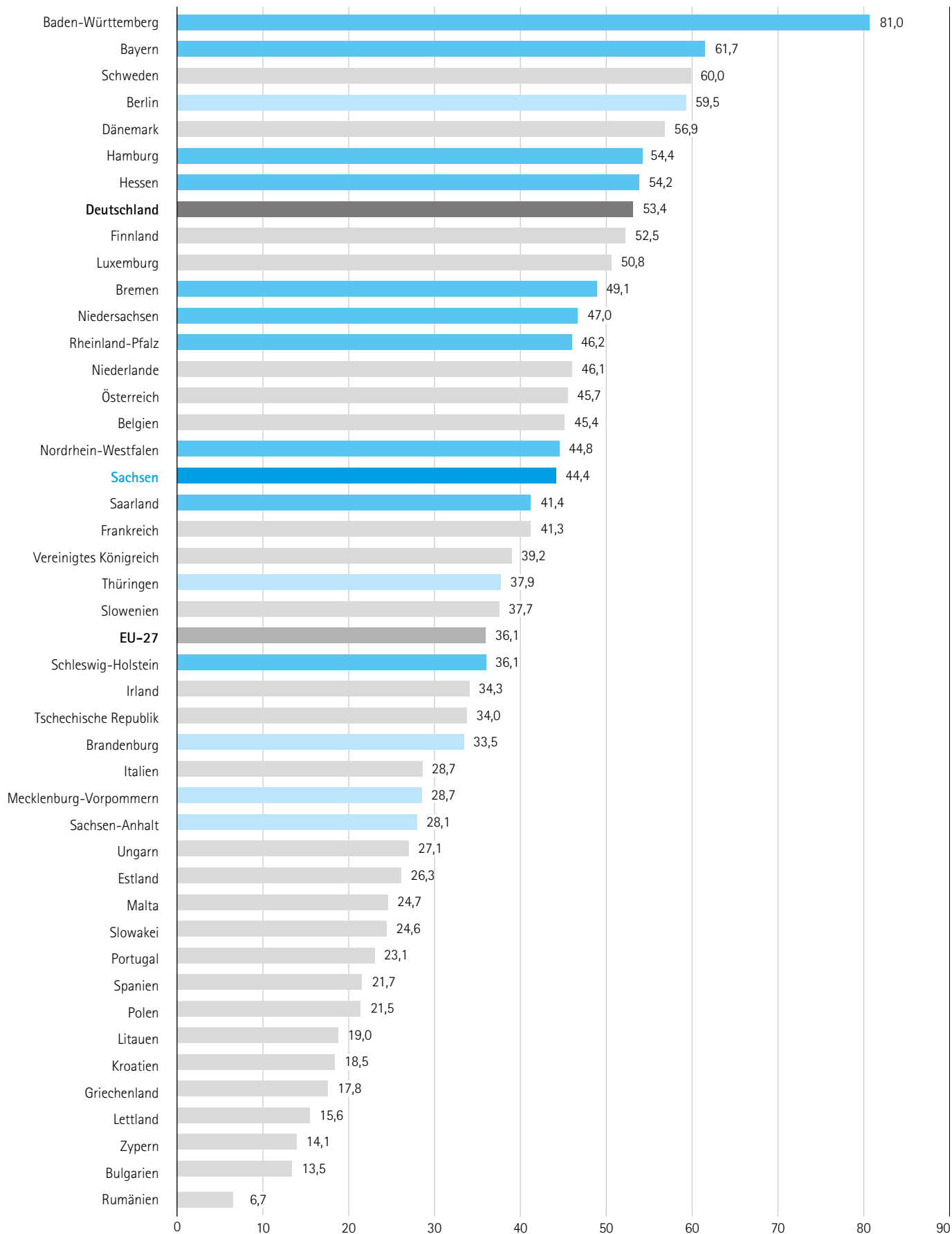
	Regionen	in % der Erwerbsbevölkerung
1.	Luxemburg	62,5
	Berlin	61,2
	Hamburg	59,4
2.	Schweden	57,2
3.	Finnland	56,5
3.	Irland	56,5
	Oberbayern	56,4
5.	Belgien	55,0
6.	Niederlande	54,7
7.	Frankreich	53,5
8.	Dänemark	52,9
9.	Estland	52,8
	Mittelfranken	52,1
	Leipzig	51,9
	Köln	51,8
10.	Zypern	51,2
	Stuttgart	51,2
	Rheinessen-Pfalz	50,9
	Darmstadt	50,7
	Karlsruhe	50,7
11.	Litauen	50,7
12.	Österreich	50,4
	Baden-Württemberg	50,2
	Bayern	50,2
	Dresden	49,9
	Düsseldorf	49,4
13.	Deutschland	49,0
	Freiburg	49,0
14.	Slowenien	49,0
	Hessen	48,9
	Braunschweig	48,8
	Bremen	48,8
	Hannover	48,6
	Tübingen	48,5
	Rheinland-Pfalz	48,5
	Schwaben	48,2
	Gießen	48,1

	Regionen	in % der Erwerbsbevölkerung
	Sachsen	47,9
	Unterfranken	47,9
	Nordrhein-Westfalen	47,8
	Trier	47,7
	Münster	46,9
	Schleswig-Holstein	46,9
15.	Spanien	46,8
16.	Lettland	46,7
	Brandenburg	46,5
	Saarland	46,5
	Niedersachsen	46,4
	EU-27	46,3
17.	Malta	46,0
	Lüneburg	45,5
	Oberfranken	45,4
18.	Polen	45,1
	Koblenz	44,9
	Thüringen	44,6
	Oberpfalz	44,1
	Arnsberg	43,8
	Kassel	43,6
	Weser-Ems	43,4
	Detmold	43,2
	Mecklenburg-Vorpommern	42,7
	Chemnitz	42,6
	Niederbayern	41,3
	Sachsen-Anhalt	40,4
19.	Tschechische Republik	39,9
20.	Griechenland	39,5
21.	Portugal	39,3
22.	Ungarn	38,8
23.	Slowakei	38,7
24.	Kroatien	38,3
25.	Bulgarien	37,2
26.	Italien	36,9
27.	Rumänien	26,6

¹ Personen, die in einem wissenschaftlich-technischen Beruf tätig sind und/oder Personen, die einen wissenschaftlichen Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben, HRST als Anteil der Erwerbsbevölkerung der Altersklasse 15 bis 74 Jahre
Quelle: Eurostat (Stand September 2021)

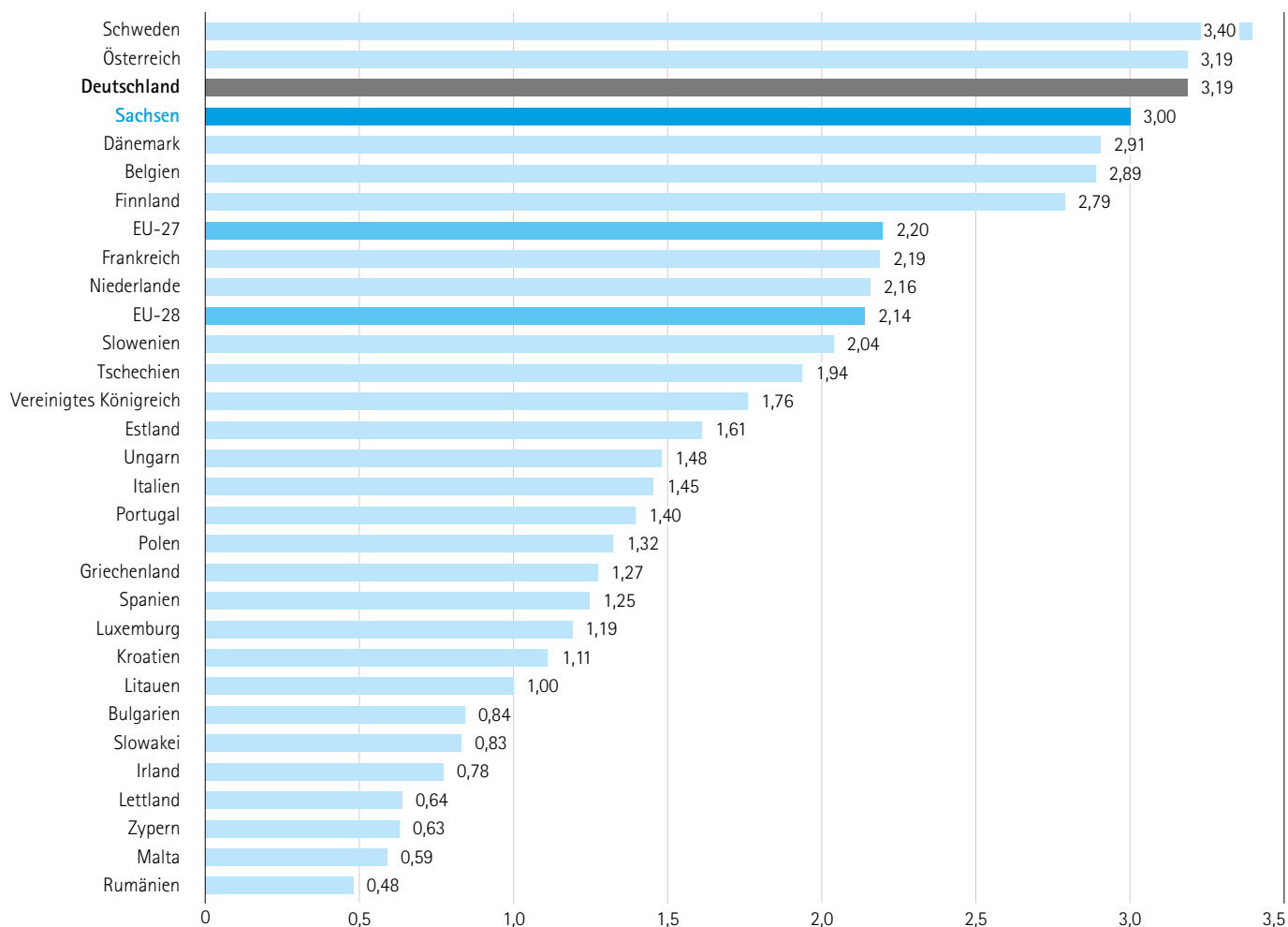
6.5. Innovationskraft der EU-Mitgliedstaaten und Bundesländer Deutschlands 2020

Innovationsindex (Wertebereich 0 bis 100)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

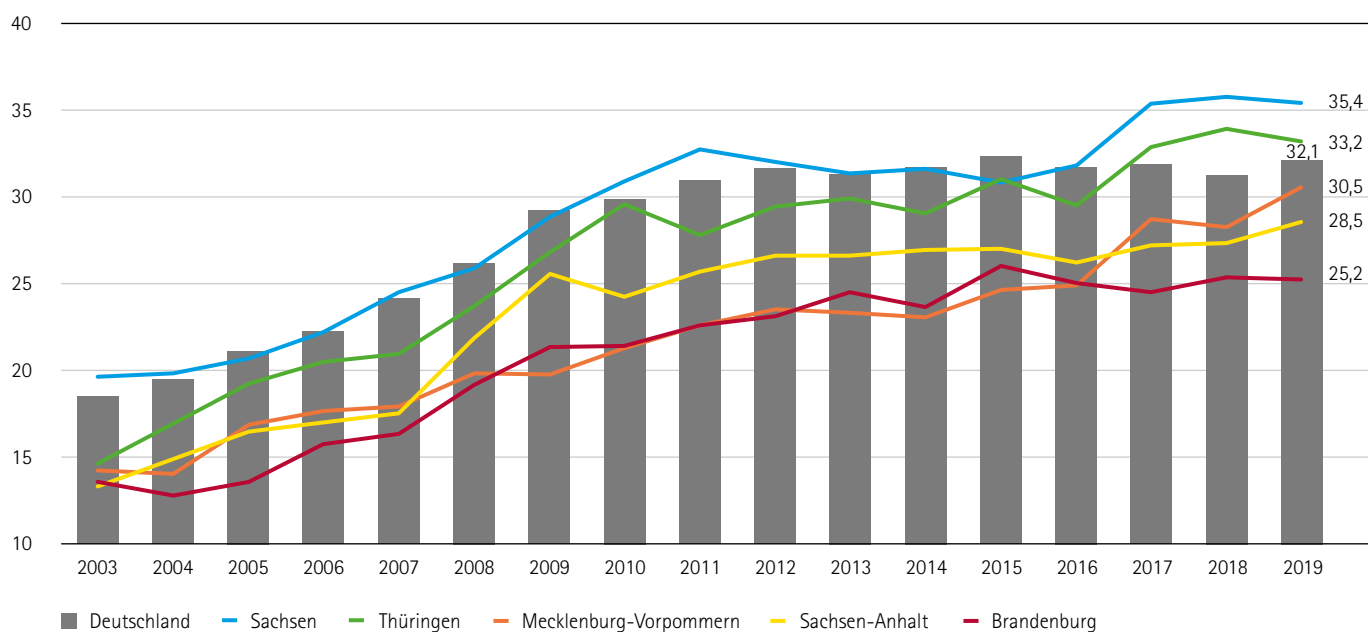
6.6. FuE-Ausgaben¹ 2019 im EU-Vergleich



¹ FuE-Ausgaben in Prozent des Bruttoinlandsproduktes

Quelle: Eurostat (Daten zum Teil vorläufig, geschätzt), Statistisches Bundesamt (Daten für Deutschland und Sachsen)

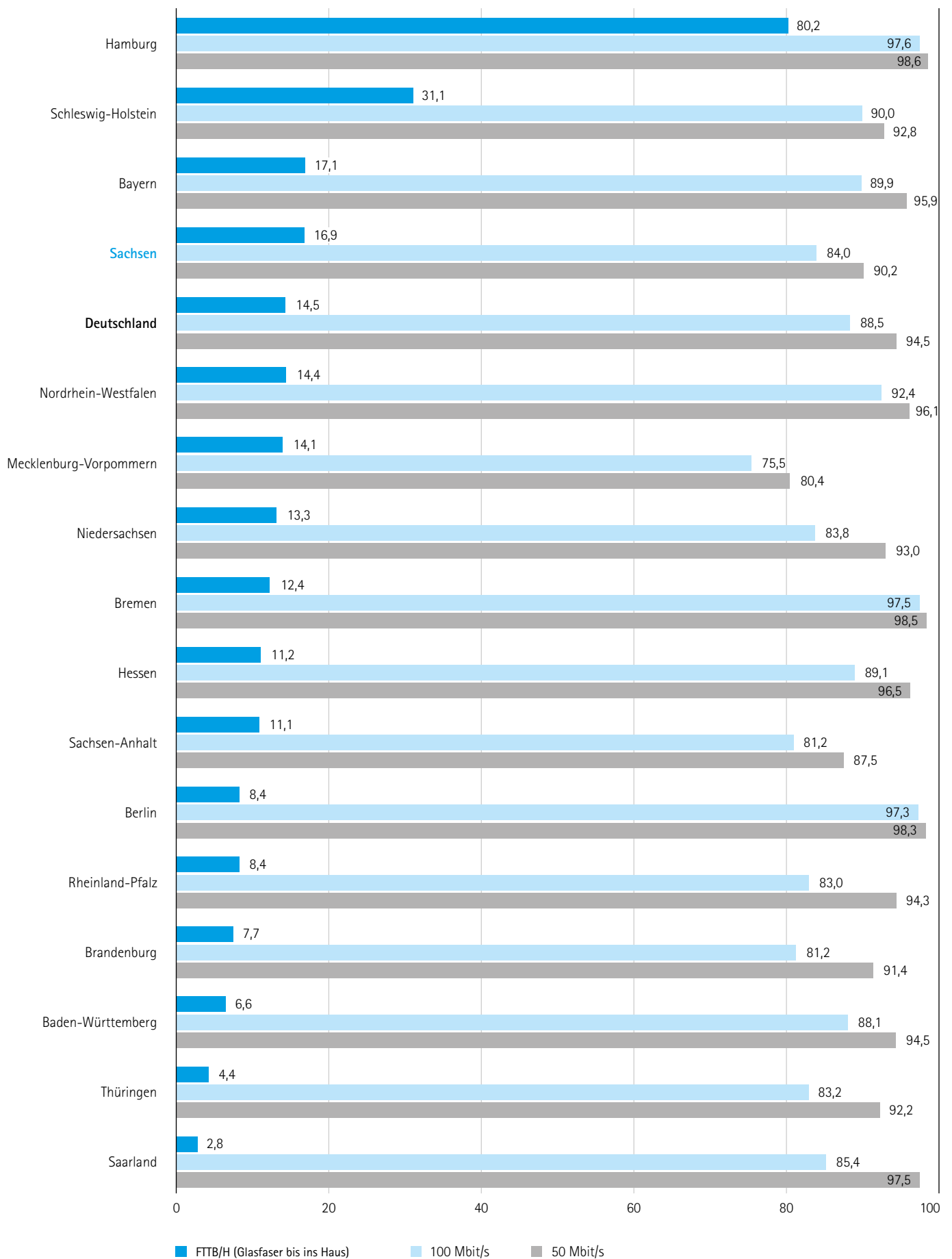
6.7. Anteile der Absolventen im Tertiärbereich¹ (%)



¹ Erstabsolventen einer Hoch- oder Fachhochschule im Verhältnis zur Bevölkerung des entsprechenden Alters

Quelle: Statistisches Bundesamt

6.8. Breitbandversorgung Ende 2020 (in % der Haushalte)



Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



7. Verkehr und Energie

7.1. Straßennetzlänge und -dichte am 1. Januar 2021

	Straßennetzlänge		Straßennetzdichte			
	km		km je 1.000 km ²		km je 1.000 Einwohner ¹	
	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen
Bundesautobahnen	13.192	575	37	31	0,16	0,14
Bundesstraßen	37.826	2.302	106	125	0,45	0,57
Landesstraßen	86.862	4.773	243	259	1,04	1,18
Kreisstraßen	91.841	5.742	257	311	1,10	1,42
Insgesamt	229.721	13.392	642	726	2,76	3,30

¹ Einwohner zum 31.12.2020

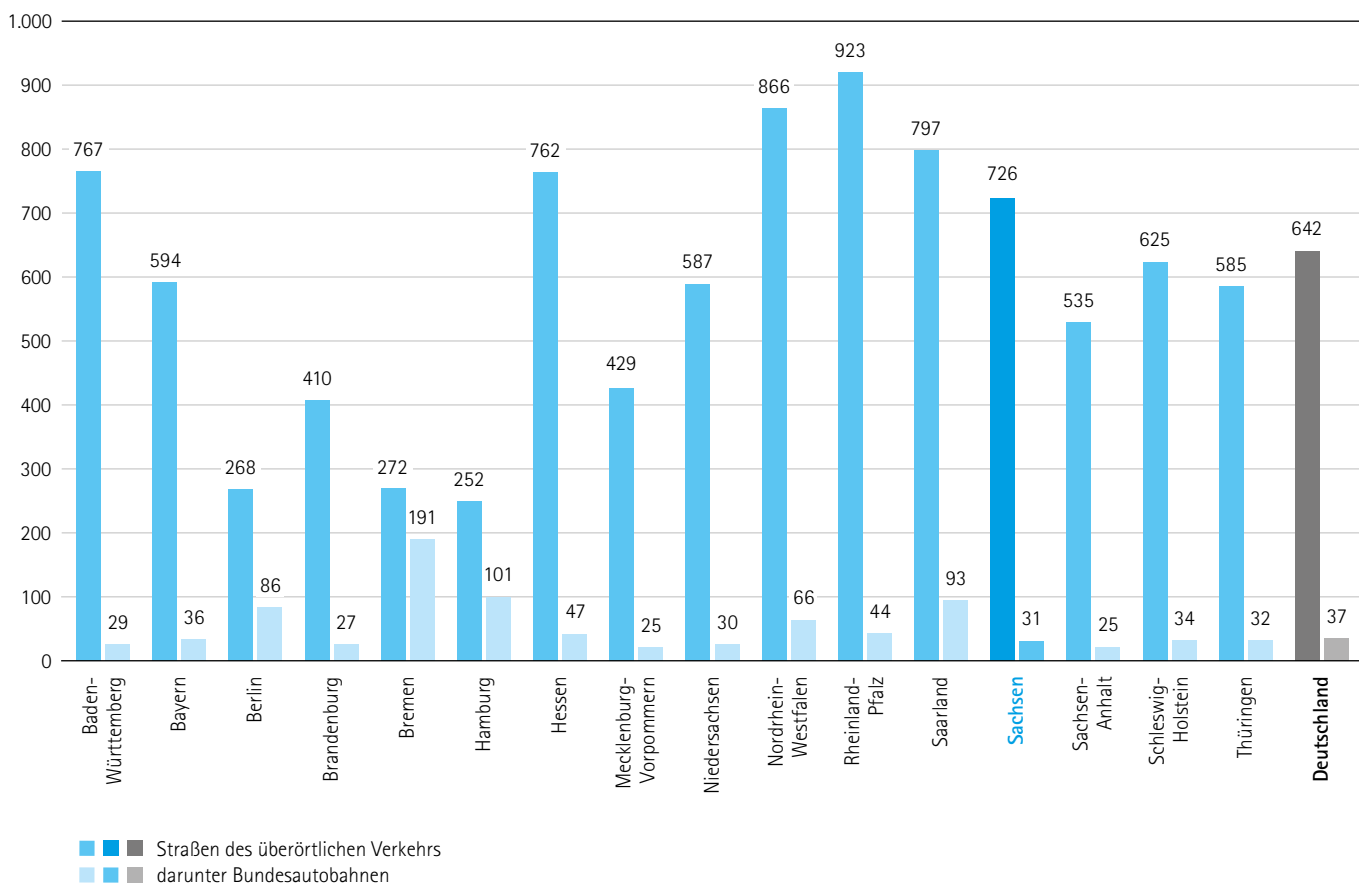
Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Netzlänge der Bundesautobahnen in Sachsen besteht aus den Abschnitten:		
A 4	Aachen – Görlitz	211,1 km
A 9	Berlin – München	20,4 km
A 13	Berlin – Dresden	26,4 km
A 14	Magdeburg – Dresden	98,5 km
A 17	Dresden – Prag	44,6 km
A 38	Göttingen – Halle/Leipzig	38,2 km
A 72	Hof – Leipzig	136,1 km

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Stand Juli 2021)

7.2. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2021

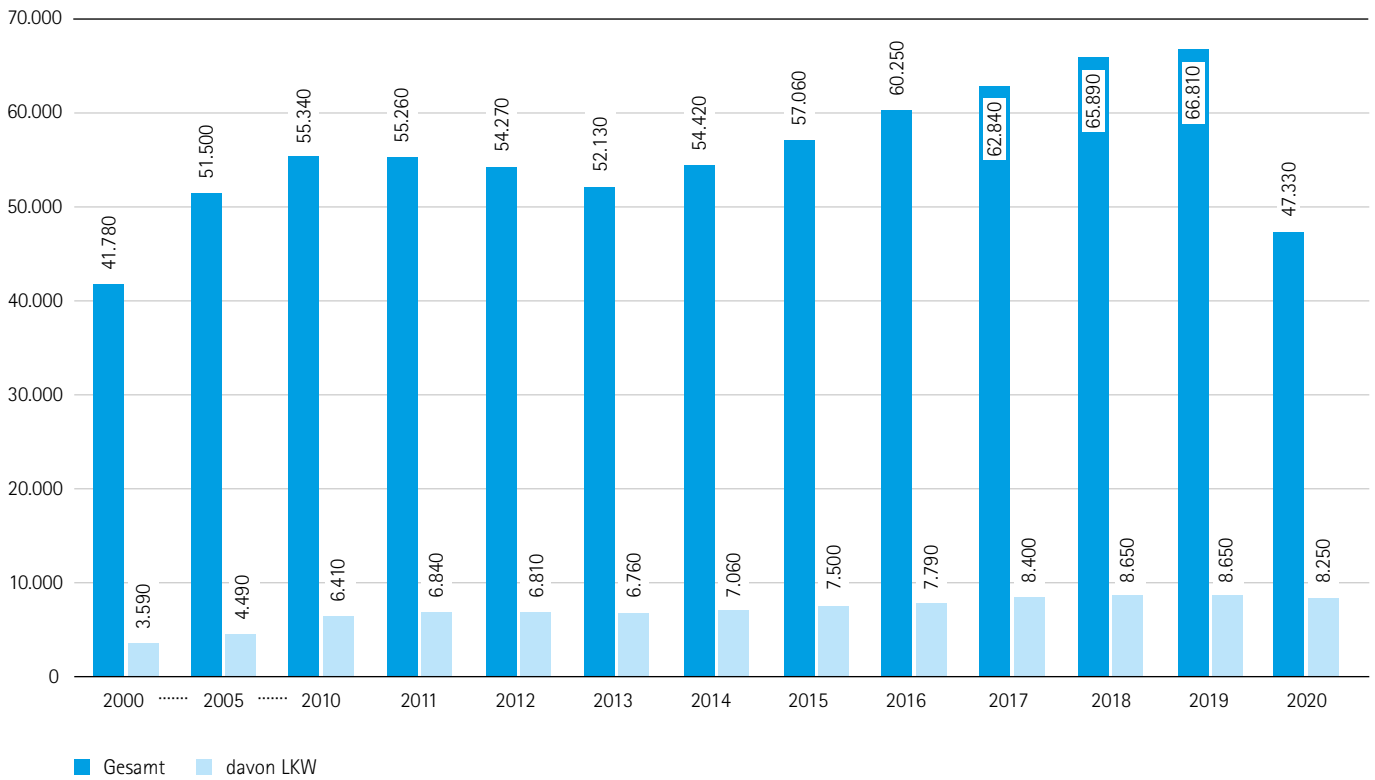
km je 1.000 km² Fläche



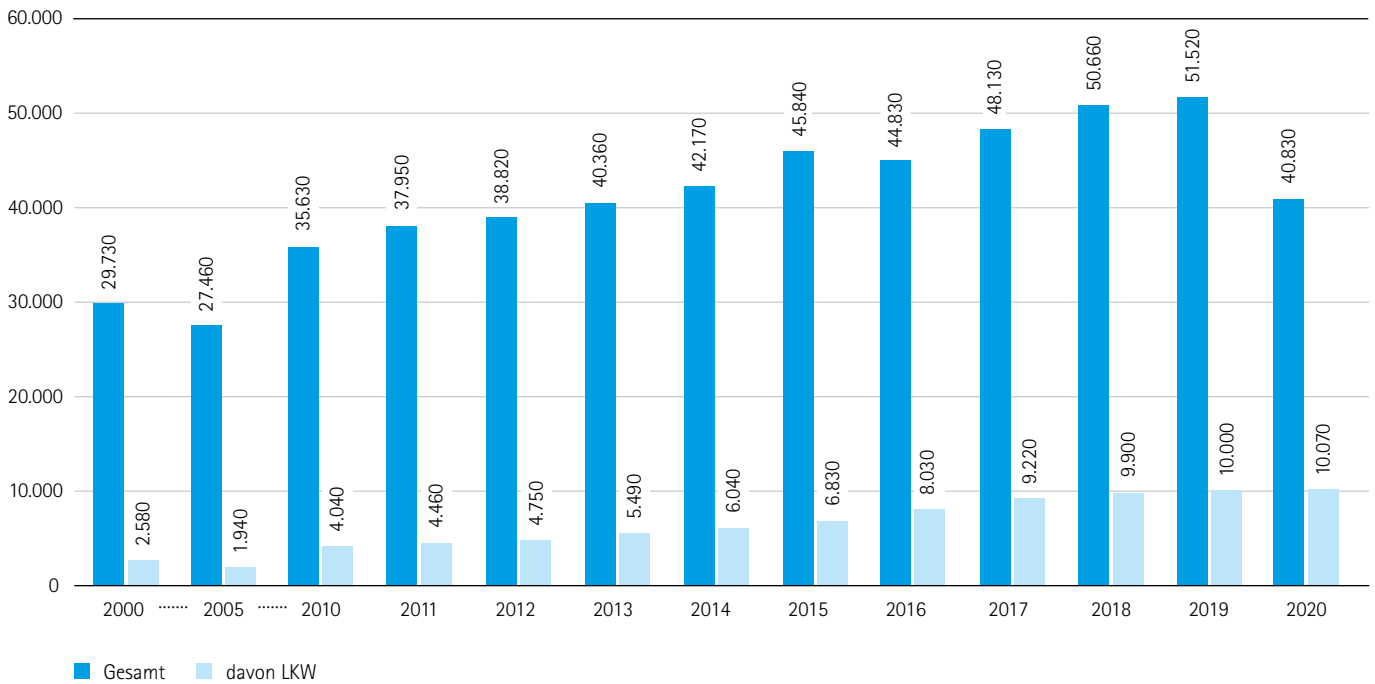
Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

7.3. Grenzüberschreitender Straßenverkehr Sachsens

Entwicklung des grenzüberschreitenden Straßenverkehrs mit der Tschechischen Republik^{1, 2}



Entwicklung des grenzüberschreitenden Straßenverkehrs mit Polen¹



¹ mittlerer täglicher Verkehr in Kfz/24h - in beiden Richtungen

² Automatische Dauerzählstellen sind nur an Bundesfern- und Staatsstraßen eingerichtet, so dass die angegebenen Verkehrszahlen zum grenzüberschreitenden Straßenverkehr seit 2006 nur für dieses Straßennetz gelten

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

7.4. Zulassung fabrikneuer Personenkraftwagen 2020

	Zulassung fabrikneuer Personenkraftwagen		
	Anzahl	je 1.000 Einwohner ¹	Anteil an Deutschland
Baden-Württemberg	425.503	38	14,6
Bayern	579.065	44	19,8
Berlin	65.907	18	2,3
Brandenburg	57.923	23	2,0
Bremen	17.607	26	0,6
Hamburg	99.707	54	3,4
Hessen	298.552	47	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	34.470	21	1,2
Niedersachsen	300.162	38	10,3
Nordrhein-Westfalen	598.331	33	20,5
Rheinland-Pfalz	114.997	28	3,9
Saarland	35.689	36	1,2
Sachsen	103.303	25	3,5
Sachsen-Anhalt	50.622	23	1,7
Schleswig-Holstein	77.725	27	2,7
Thüringen	56.579	27	1,9
Neue Länder mit Berlin	368.804	23	12,6
Alte Länder ohne Berlin	2.547.338	38	87,3
Deutschland²	2.917.678	35	100,0

¹ Einwohner zum 31.12.2020

² einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen

7.5. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2021

	Insgesamt ¹	darunter			
		Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	
		Anzahl	je 1.000 Einwohner ²	Anzahl	je 1.000 Einwohner ²
Baden-Württemberg	8.360.387	6.802.786	613	834.256	75
Bayern	10.462.934	8.170.101	622	1.300.737	99
Berlin	1.474.487	1.234.645	337	129.130	35
Brandenburg	1.817.828	1.457.114	576	218.509	86
Bremen	343.637	297.835	438	25.247	37
Hamburg	943.917	805.780	435	82.138	44
Hessen	4.536.060	3.772.207	599	417.854	66
Mecklenburg-Vorpommern	1.088.508	876.602	544	137.378	85
Niedersachsen	5.944.719	4.876.983	609	628.031	78
Nordrhein-Westfalen	12.283.681	10.365.586	578	1.037.397	58
Rheinland-Pfalz	3.188.052	2.588.775	632	339.120	83
Saarland	772.728	647.432	658	62.450	63
Sachsen	2.662.630	2.178.531	537	294.786	73
Sachsen-Anhalt	1.495.619	1.222.844	561	173.584	80
Schleswig-Holstein	2.096.039	1.715.107	589	226.820	78
Thüringen	1.493.862	1.195.550	564	192.018	91
Neue Länder mit Berlin	10.032.934	8.165.286	505	1.145.405	71
Alte Länder ohne Berlin	48.932.154	40.042.592	598	4.954.050	74
Deutschland³	59.020.091	48.248.584	580	6.109.946	73

¹ ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

² Einwohner zum 31.12.2020

³ einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen

7.6. Beförderte Güter im Eisenbahnverkehr 2020

	Beförderte Güter ¹			
	Versand		Empfang	
	1.000 Tonnen	Anteil an Deutschland %	1.000 Tonnen	Anteil an Deutschland %
Baden-Württemberg	11.386	4,5	14.377	5,5
Bayern	23.685	9,4	27.261	10,5
Berlin	700	0,3	4.314	1,7
Brandenburg	16.449	6,5	13.775	5,3
Bremen	5.778	2,3	10.880	4,2
Hamburg	27.570	11,0	21.777	8,4
Hessen	10.819	4,3	8.042	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	2.924	1,2	5.487	2,1
Niedersachsen	37.145	14,8	47.300	18,2
Nordrhein-Westfalen	51.826	20,6	53.147	20,5
Rheinland-Pfalz	6.914	2,8	8.475	3,3
Saarland	3.596	1,4	9.070	3,5
Sachsen	15.290	6,1	11.033	4,3
Sachsen-Anhalt	29.786	11,9	17.208	6,6
Schleswig-Holstein	3.302	1,3	3.323	1,3
Thüringen	3.972	1,6	3.716	1,4
Neue Länder mit Berlin	69.121	27,5	55.533	21,4
Alte Länder ohne Berlin	182.021	72,5	203.652	78,6
Deutschland	251.143	100,0	259.184	100,0

¹ ohne Durchgangsverkehr; Abweichungen in den Summen rundungsbedingt
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen

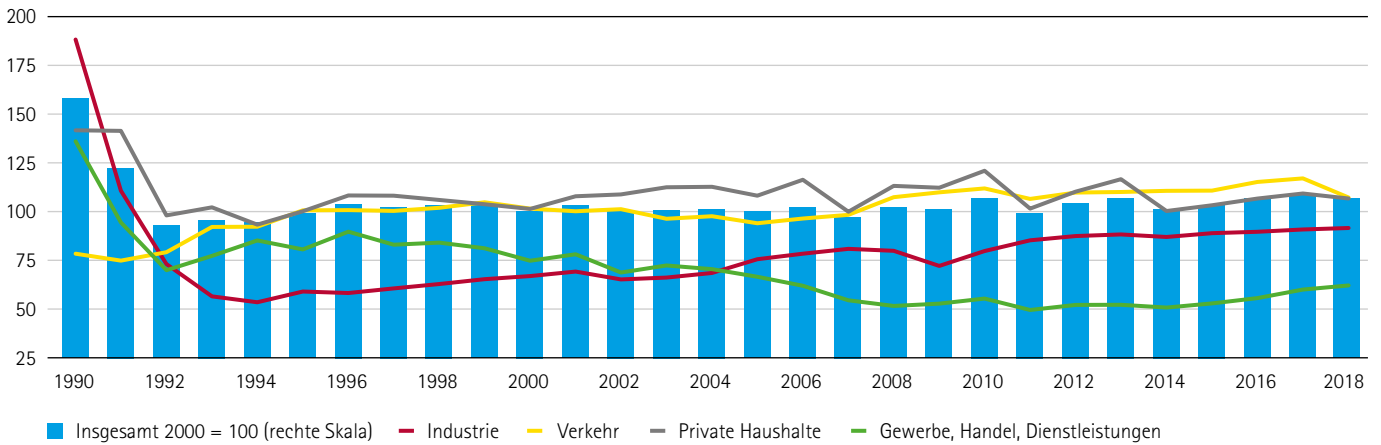
7.7. Luftverkehr 2020

	Beförderte Personen ¹		Beförderte Güter ¹	
	Einsteiger Anzahl	Aussteiger Anzahl	Einladung 1.000 Tonnen	Ausladung 1.000 Tonnen
Baden-Württemberg	1.823.212	1.876.905	17	12
Bayern	6.247.899	6.430.230	85	70
Berlin	3.151.375	3.158.791	7	7
Brandenburg	1.378.072	1.400.755	5	5
Bremen	294.621	299.604	0	1
Hamburg	2.248.669	2.308.636	5	5
Hessen	9.162.737	9.575.282	958	954
Mecklenburg-Vorpommern	9.890	10.475	0	0
Niedersachsen	708.379	737.620	13	12
Nordrhein-Westfalen	5.636.911	5.804.591	436	426
Rheinland-Pfalz	183.499	194.417	102	104
Saarland	23.062	22.632	0	0
Sachsen	446.482	460.365	716	662
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Thüringen	12.979	13.704	2	1
Neue Länder mit Berlin	4.998.798	5.044.090	730	675
Alte Länder ohne Berlin	26.328.989	27.249.917	1.616	1.584
Deutschland	31.327.787	32.294.007	2.345	2.259

¹ ohne Durchgangsverkehr
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

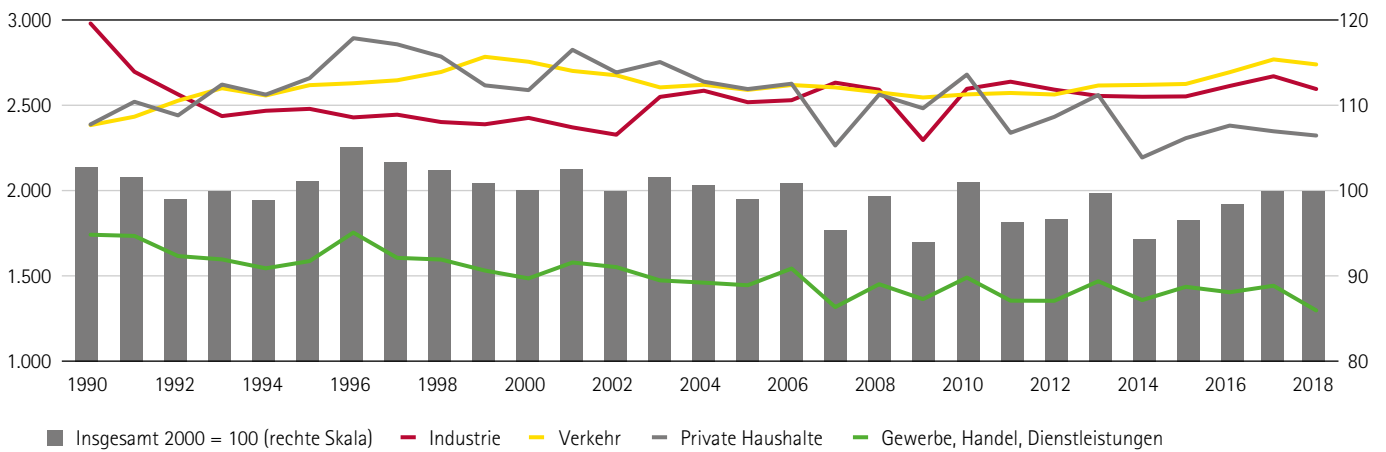
7.8. Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Sektoren (Petajoule)

Sachsen



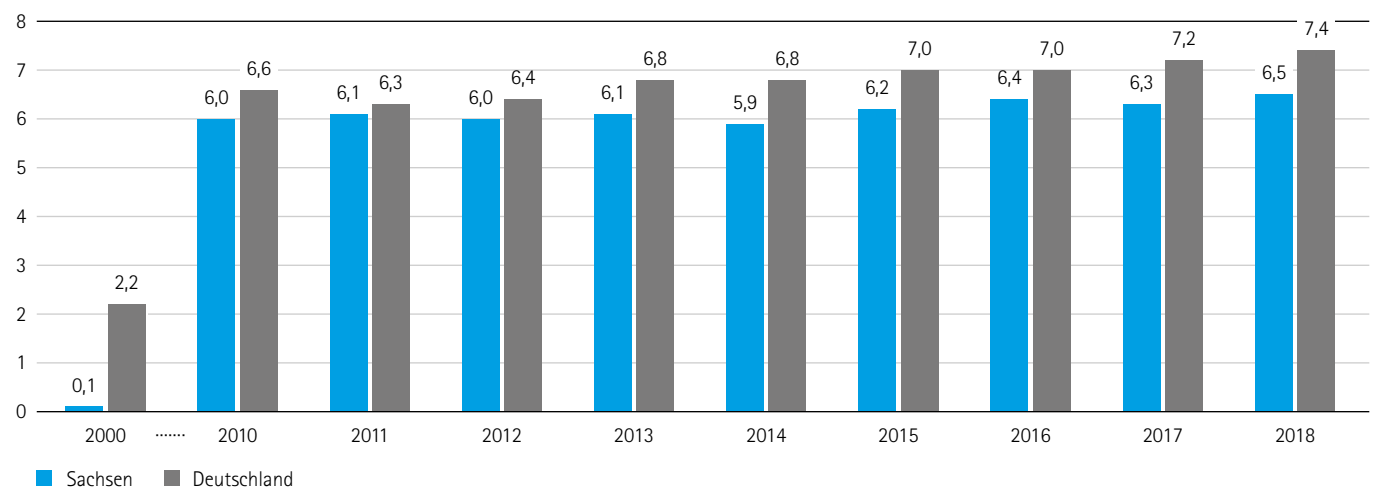
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

Deutschland



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, eigene Berechnungen

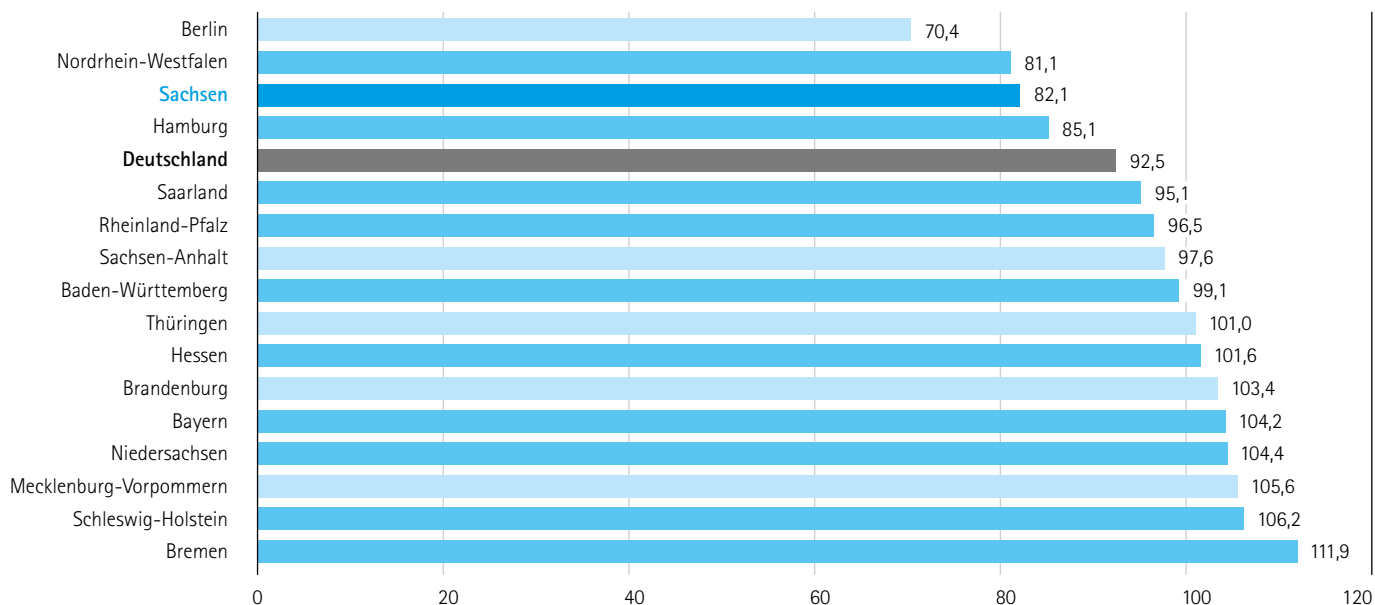
7.9. Anteil Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch (%)



Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (Bericht Energiedaten 2018)

7.10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 2019

Index (2012 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

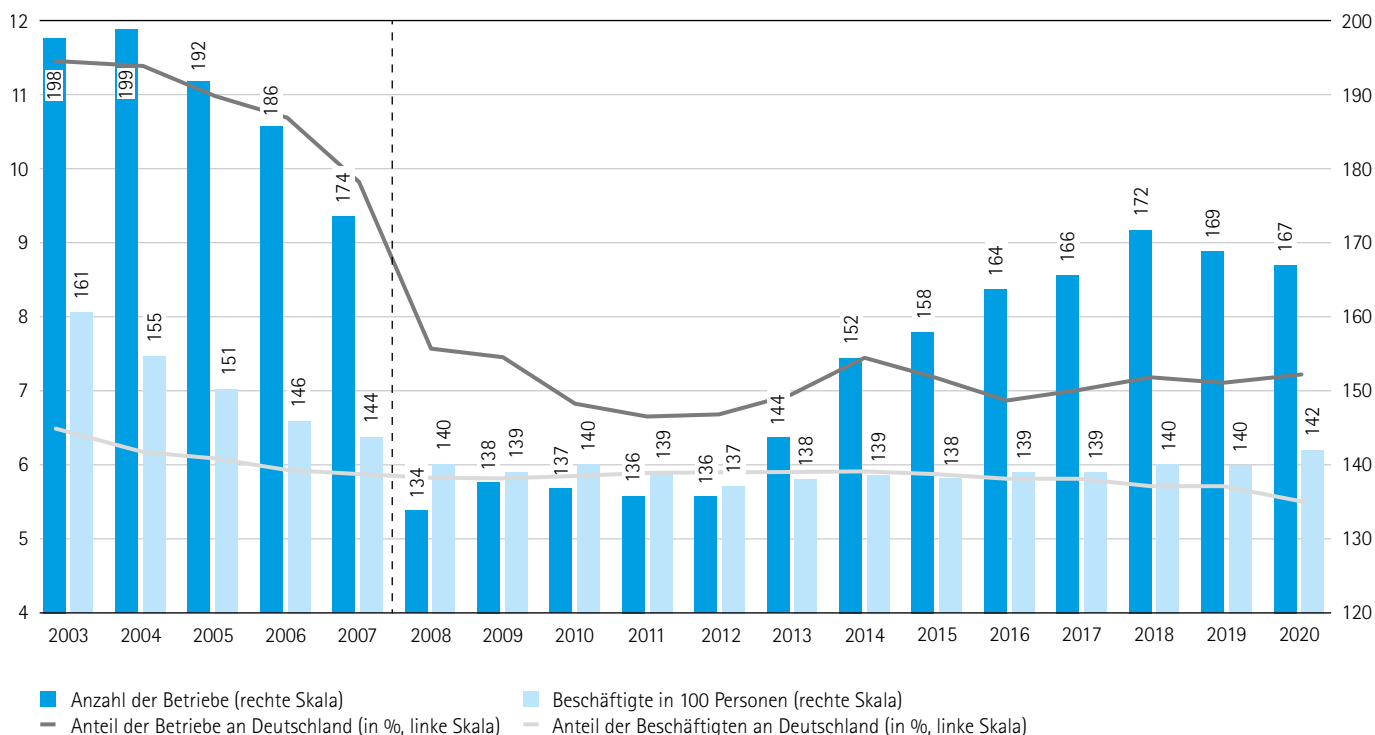
7.11. Spezifischer Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens und Deutschlands 2019

Wirtschaftszweig	Spezifischer Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe			
	Megajoule je 1.000 Euro Umsatz		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland
Verarbeitendes Gewerbe	1.953	1.942	-17,7	-3,5
darunter:				
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.494	1.303	0,5	-5,1
Getränkeherstellung	1.330	1.095	-10,2	-2,6
Tabakverarbeitung	¹	162	¹	-0,7
Herstellung von Textilien	1.953	1.312	-0,2	-4,2
Herstellung von Bekleidung	512	173	-13,0	-1,0
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	¹	425	¹	22,3
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6.761	4.272	14,6	-1,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	7.500	6.509	-6,9	1,9
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	1.158	1.135	-1,7	-7,1
Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	5.482	-	-3,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17.661	7.428	-34,6	-2,7
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	560	459	-30,2	3,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.128	1.049	3,8	-0,6
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4.726	6.707	-3,0	-2,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.132	8.242	-1,3	1,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	838	752	-8,7	-0,7
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1.434	341	3,2	1,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	367	278	-21,6	-2,2
Maschinenbau	316	291	-6,2	0,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	345	327	-2,8	-3,4
Sonstiger Fahrzeugbau	340	228	3,3	-12,1
Herstellung von Möbeln	651	477	-4,7	-3,5
Herstellung von sonstigen Waren	373	353	-3,9	-5,3
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	234	222	-16,1	-2,5

¹ aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung gesperrt

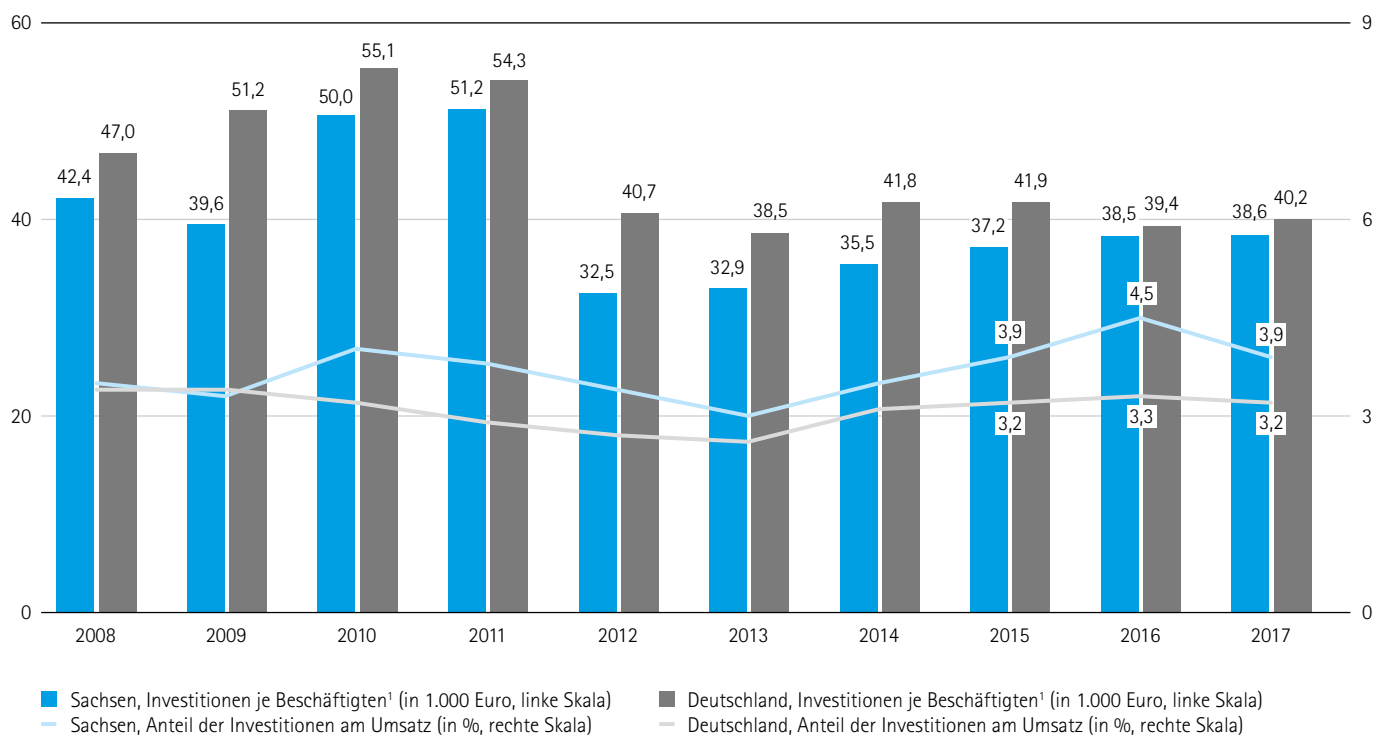
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen

7.12. Betriebe und Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung¹ in Sachsen



¹ Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; 2002 bis 2007 nach WZ 2003, ab 2008: nach WZ 2008, dadurch Vergleichbarkeit eingeschränkt
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen; Jahresdurchschnittsangaben

7.13. Investitionstätigkeit in der Energie- und Wasserversorgung



¹ einschließlich tätiger Inhaber

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen



8. Außenwirtschaft

8.1. Außenhandel Sachsens

	Ausfuhr		Einfuhr	
	Mio. Euro	Veränderung zum Vorjahr %	Mio. Euro	Veränderung zum Vorjahr %
1991	2.581,6	–	2.086,8	–
1992	2.587,2	0,2	2.641,2	26,6
1993	2.721,9	5,2	2.648,9	0,3
1994	3.099,3	13,9	3.319,4	25,3
1995	3.645,9	17,6	3.858,2	16,2
1996	3.804,6	4,4	4.315,4	11,9
1997	5.376,3	41,3	4.865,1	12,7
1998	7.873,7	46,5	5.785,0	18,9
1999	8.876,7	12,7	5.823,7	0,7
2000	10.425,4	17,4	7.327,2	25,8
2001	13.209,1	26,7	8.046,1	9,8
2002	13.931,7	5,5	8.309,3	3,3
2003	15.143,9	8,7	9.002,3	8,3
2004	16.259,6	7,4	9.732,2	8,1
2005	17.696,2	8,8	10.623,5	9,2
2006	19.589,9	10,7	13.746,9	29,4
2007	23.432,6	19,6	14.856,3	8,1
2008	23.200,0	-1,0	15.388,8	3,6
2009	19.501,1	-15,9	13.605,3	-11,6
2010	24.743,4	26,9	16.902,7	24,2
2011	29.408,4	18,9	20.252,9	19,8
2012	31.827,7	8,2	19.477,9	-3,8
2013	31.430,3	-1,2	18.988,8	-2,5
2014	35.907,1	14,2	20.616,0	8,6
2015	38.349,8	6,8	22.115,1	7,3
2016	36.662,8	-4,4	21.938,6	-0,8
2017	41.257,4	12,5	24.038,0	9,6
2018	40.486,0	-1,9	24.741,6	2,9
2019	40.252,0	-0,6	26.783,2	8,3
2020	36.878,8	-8,4	27.092,9	1,2

	wichtigste Außenhandelspartner:	
	Ausfuhr	Einfuhr
2020	China	Tschechische Republik
	USA	USA
	Vereinigtes Königreich	Polen
	Tschechische Republik	China
	Polen	Österreich

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

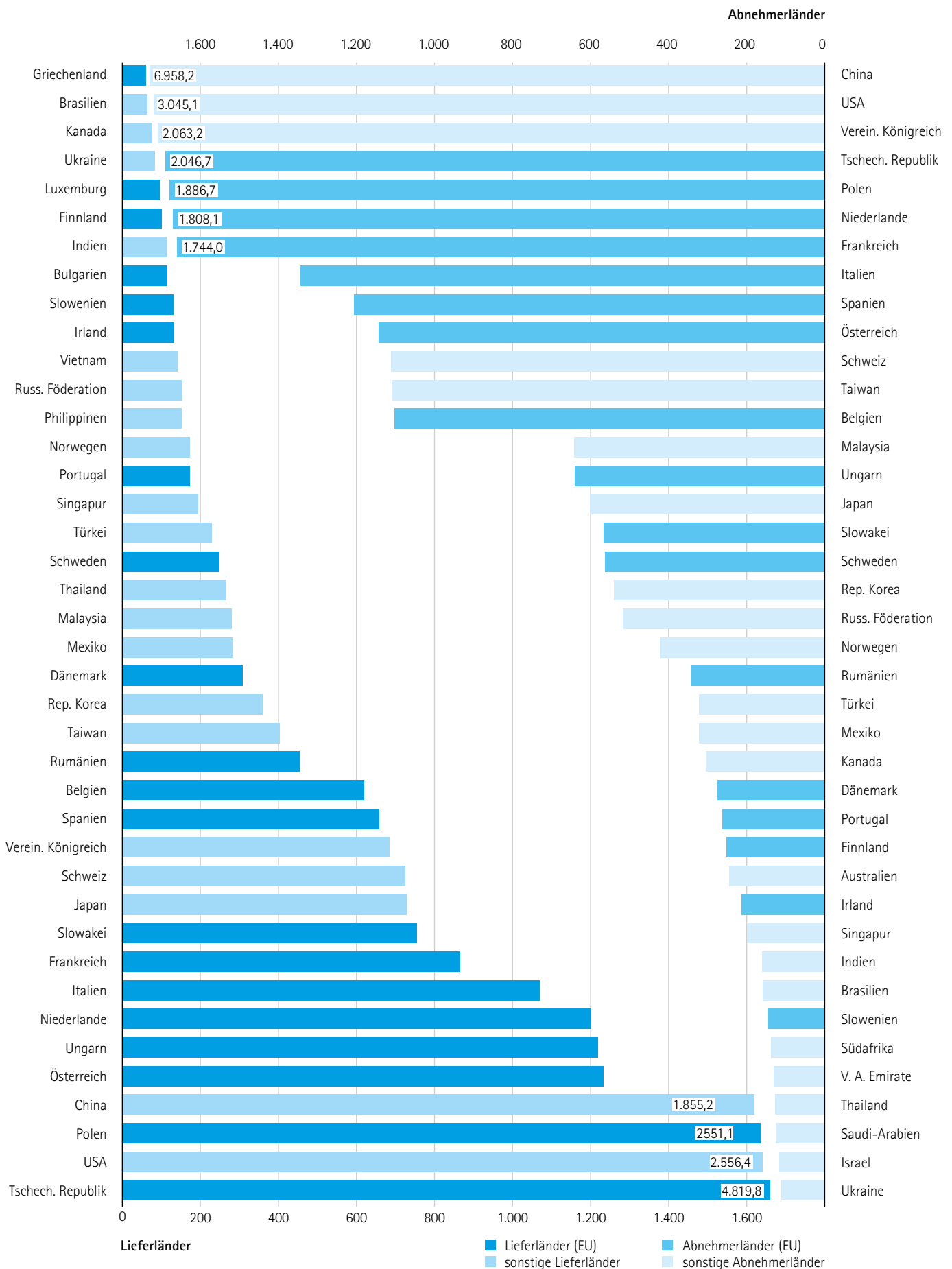
8.2. Außenhandel 2020

	Ausfuhr		Exportquote ¹ %
	Mio. Euro	Neue Länder ohne Berlin = 100 %	
Neue Länder ohne Berlin	87.820,7	100	23,8
darunter:			
Sachsen	36.878,8	42,0	29,4
Sachsen-Anhalt	15.881,0	18,1	25,3
Thüringen	14.467,5	16,5	23,5
Brandenburg	11.900,9	13,6	16,1
Mecklenburg-Vorpommern	8.692,5	9,9	18,9

¹ Verhältnis Ausfuhren zum Bruttoinlandsprodukt

Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021), eigene Berechnungen

8.3. Die wichtigsten Abnehmer- und Lieferländer im Außenhandel Sachsens 2020 (Mio. Euro)



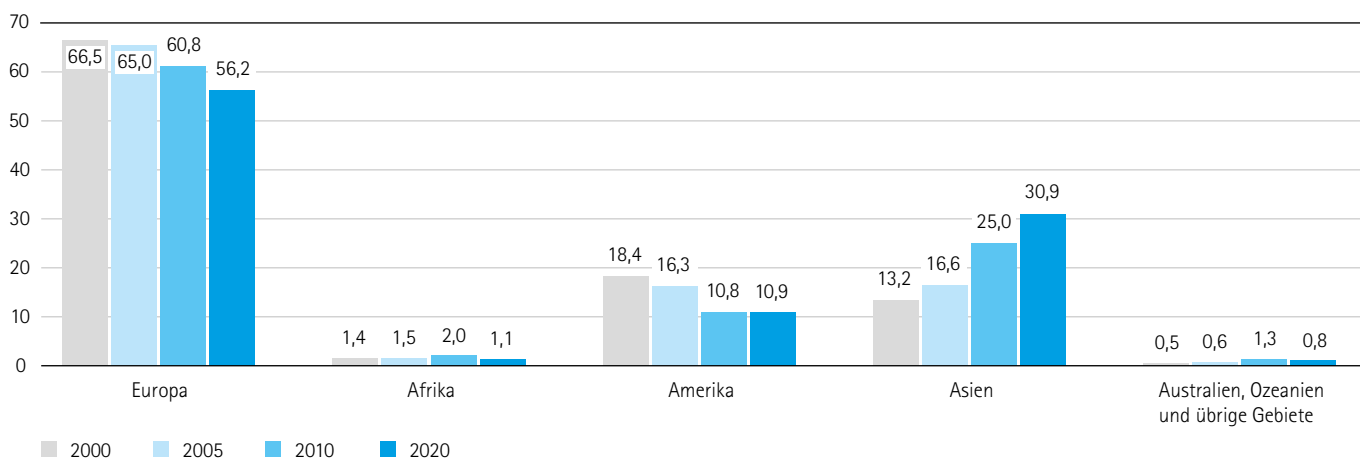
siehe dazu auch Tabelle 8.4.
Quelle: Statistisches Bundesamt

8.4. Die 30 wichtigsten Handelspartner¹ des Freistaates Sachsen 2020

		Ausfuhr			Einfuhr			Handels- volumen
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an der Ausfuhr Sachsens insgesamt	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an der Einfuhr Sachsens insgesamt	
		Mio. Euro	%	%	Mio. Euro	%	%	Mio. Euro
1.	China	6.958,2	-2,7	18,87	1.855,2	21,1	5,7	8.813,4
2.	Tschechien	2.046,7	-2,8	5,55	4.819,8	-2,3	18,2	6.866,4
3.	USA	3.045,1	-6,9	8,26	2.556,4	-17,0	11,4	5.601,5
4.	Polen	1.886,7	-8,4	5,12	2.551,1	15,7	8,1	4.437,9
5.	Niederlande	1.808,1	19,2	4,90	1.201,7	-7,6	4,8	3.009,8
6.	Vereinigtes Königreich	2.063,2	-14,3	5,59	684,8	-2,9	2,6	2.748,1
7.	Frankreich	1.744,0	-14,3	4,73	865,4	-14,4	3,7	2.609,4
8.	Italien	1.345,4	-23,6	3,65	1.069,1	1,7	3,9	2.414,5
9.	Österreich	1.143,8	-10,2	3,10	1.233,2	2,9	4,4	2.377,0
10.	Spanien	1.206,2	-32,3	3,27	657,3	3,1	2,4	1.863,5
11.	Ungarn	640,3	-17,6	1,74	1.218,8	30,3	3,5	1.859,1
12.	Schweiz	1.111,5	-11,4	3,01	724,7	1,7	2,6	1.836,2
13.	Belgien	1.101,7	-16,0	2,99	619,4	-2,4	2,3	1.721,1
14.	Taiwan	1.109,6	-3,3	3,01	402,6	-2,4	1,5	1.512,3
15.	Japan	600,8	-24,2	1,63	727,7	-4,2	2,8	1.328,5
16.	Slowakei	566,8	-1,9	1,54	754,0	36,1	2,0	1.320,9
17.	Malaysia	641,7	17,7	1,74	280,4	29,2	0,8	922,1
18.	Republik Korea	540,3	5,2	1,47	358,4	25,7	1,1	898,7
19.	Schweden	563,3	-9,6	1,53	249,4	-16,0	1,1	812,7
20.	Rumänien	342,1	-6,1	0,93	454,9	12,6	1,5	797,0
21.	Russische Föderation	517,1	-7,4	1,40	151,4	-47,8	1,1	668,5
22.	Mexiko	321,1	4,9	0,87	282,0	1,6	1,0	603,1
23.	Norwegen	422,3	-4,4	1,15	173,3	20,0	0,5	595,6
24.	Dänemark	273,7	-12,8	0,74	309,0	3,6	1,1	582,6
25.	Türkei	324,0	14,9	0,88	229,0	9,0	0,8	553,0
26.	Portugal	262,1	-31,1	0,71	188,9	27,0	0,5	451,0
27.	Singapur	200,7	-6,4	0,54	194,2	14,2	0,6	394,9
28.	Thailand	126,9	-16,2	0,34	265,9	0,1	1,0	392,8
29.	Kanada	304,7	-8,3	0,83	76,2	48,1	0,2	380,9
30.	Finnland	251,4	-10,8	0,68	100,1	1,4	0,4	351,4

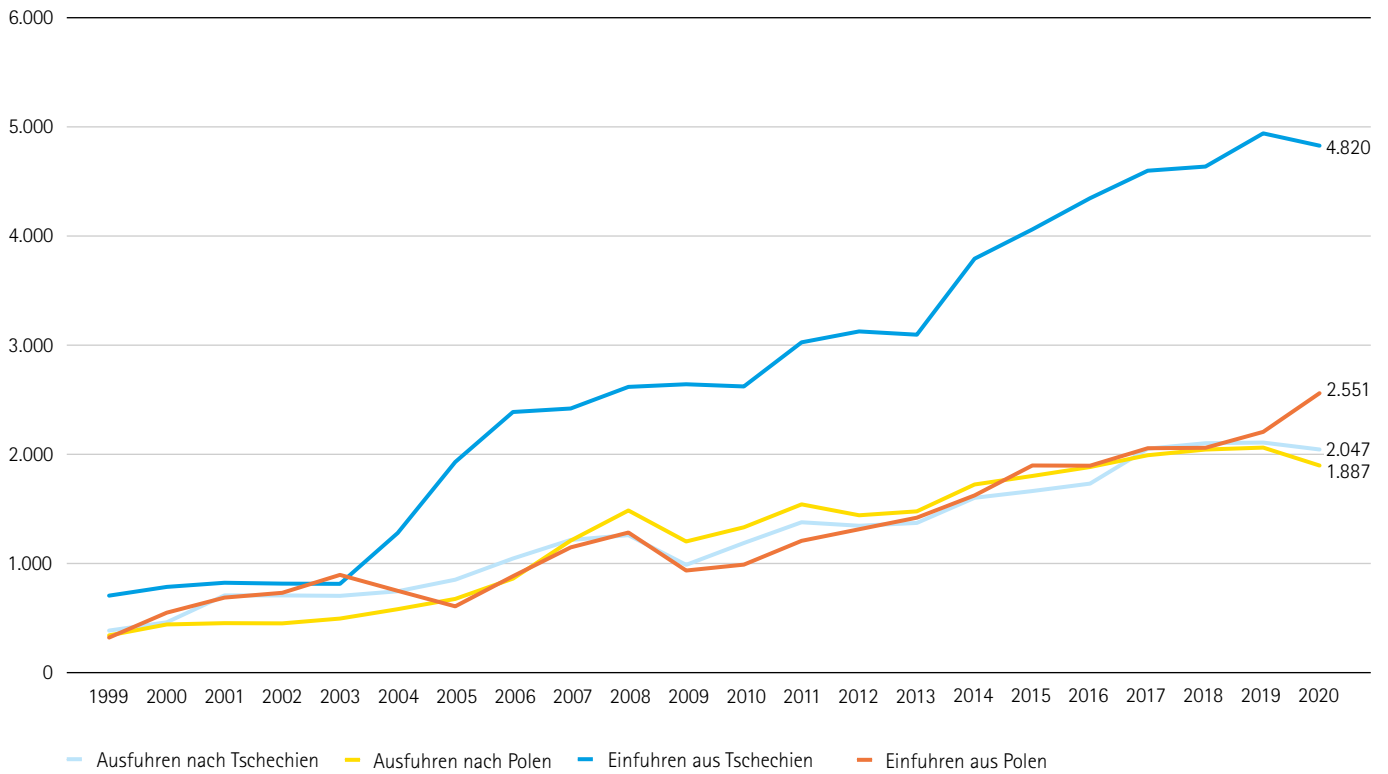
¹ nach Handelsvolumen (Summe Ausfuhr und Einfuhr), EU-Mitgliedstaaten grau hinterlegt
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

8.5. Verteilung der sächsischen Ausfuhren nach Erdteilen 2000, 2005, 2010 und 2020 (%)



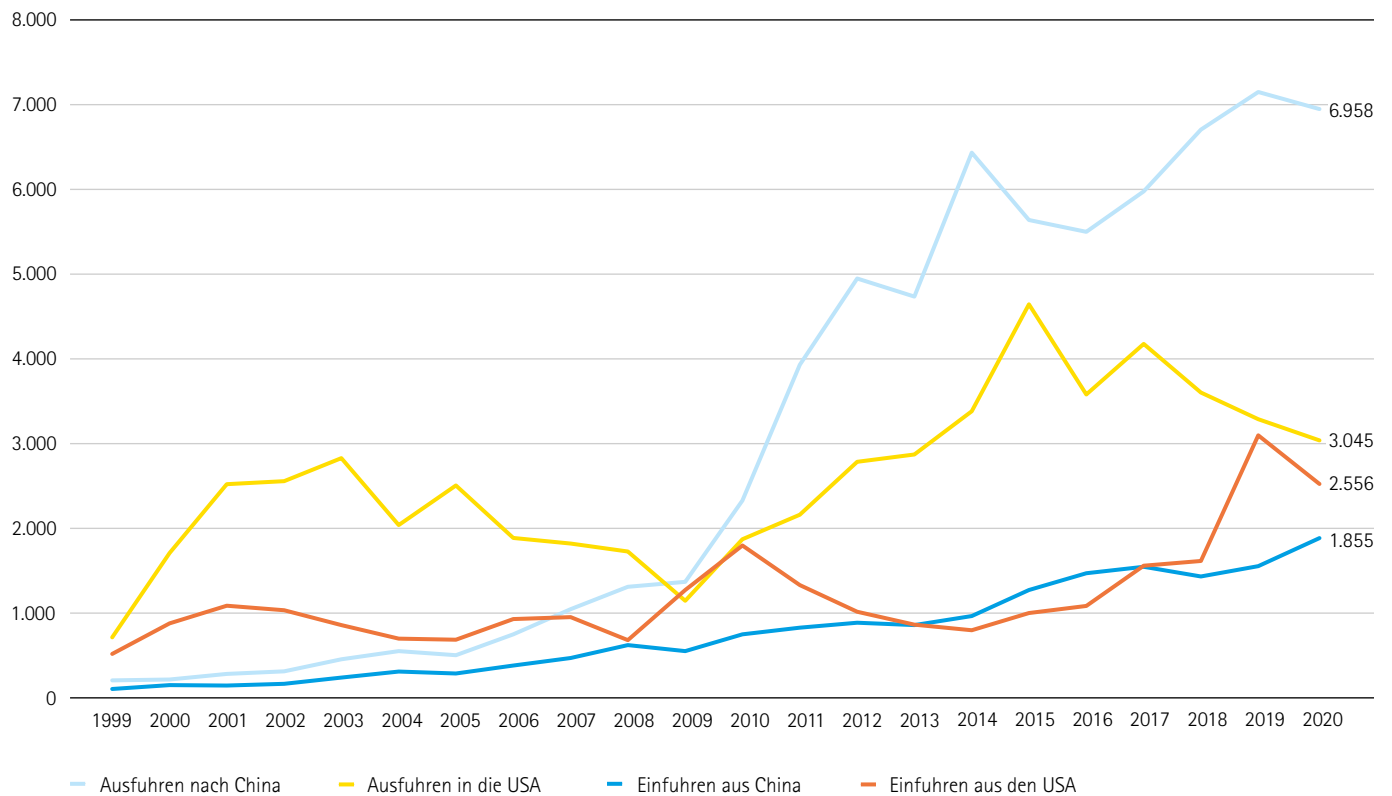
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnungen

8.6. Außenhandel Sachsens mit der Tschechischen Republik und Polen Ausfuhren und Einfuhren (Mio. Euro)



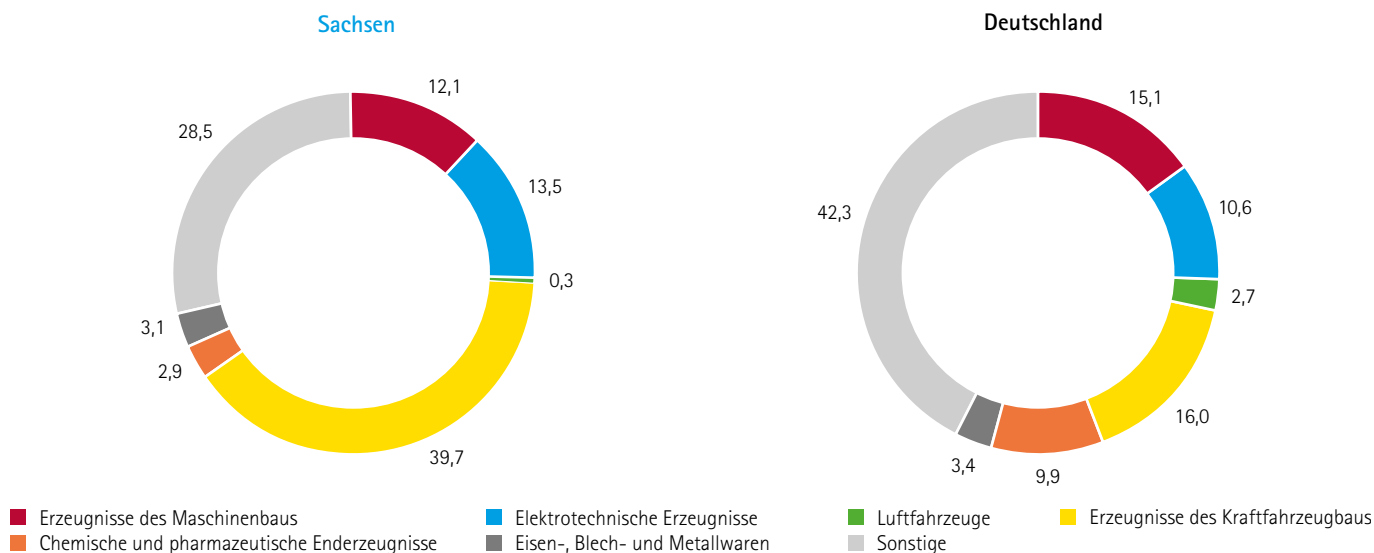
Quelle: Statistisches Bundesamt

8.7. Außenhandel Sachsens mit China und den USA Ausfuhren und Einfuhren (Mio. Euro)



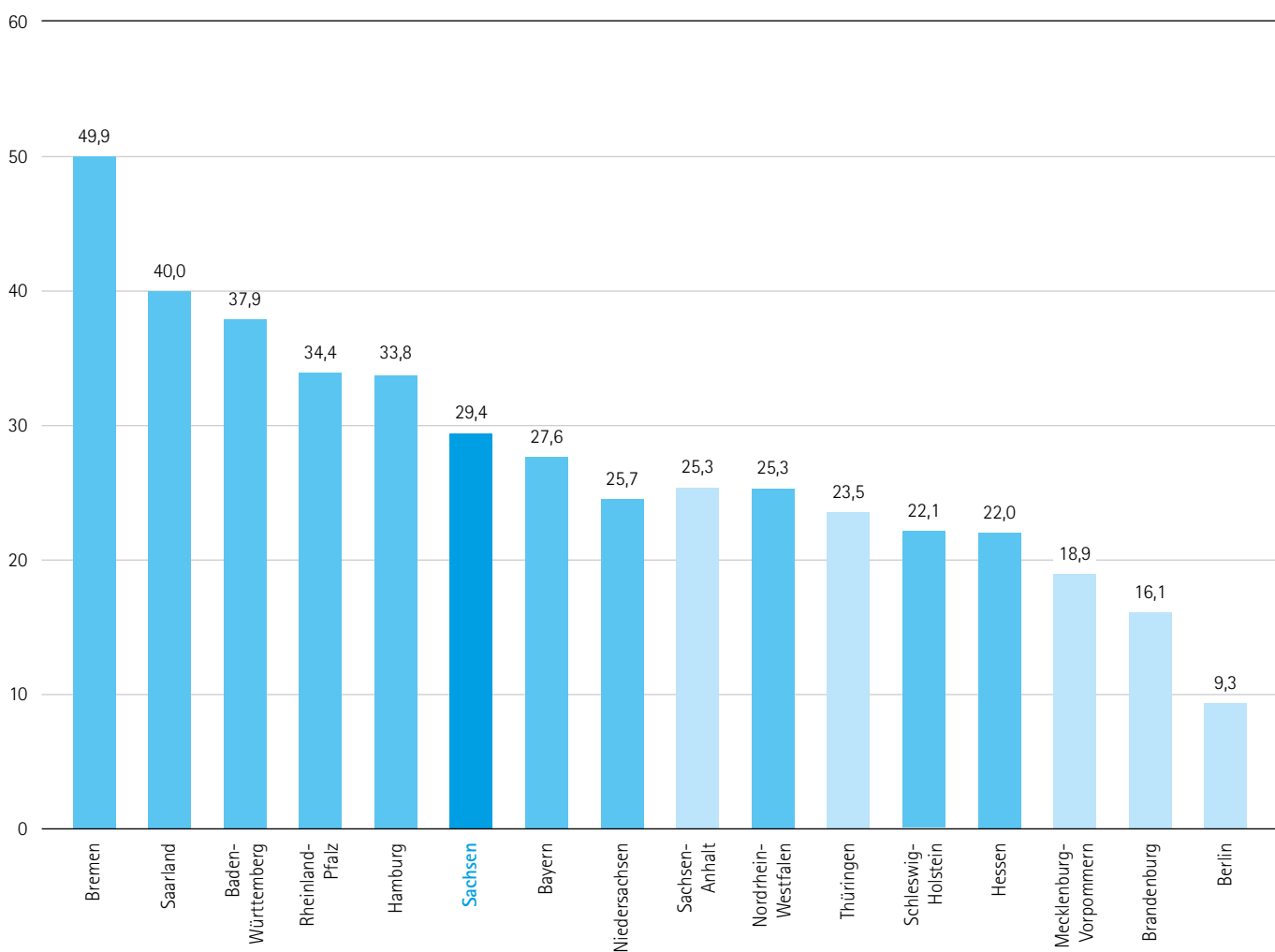
Quelle: Statistisches Bundesamt

8.8. Ausfuhren nach Warengruppen 2020 (%)



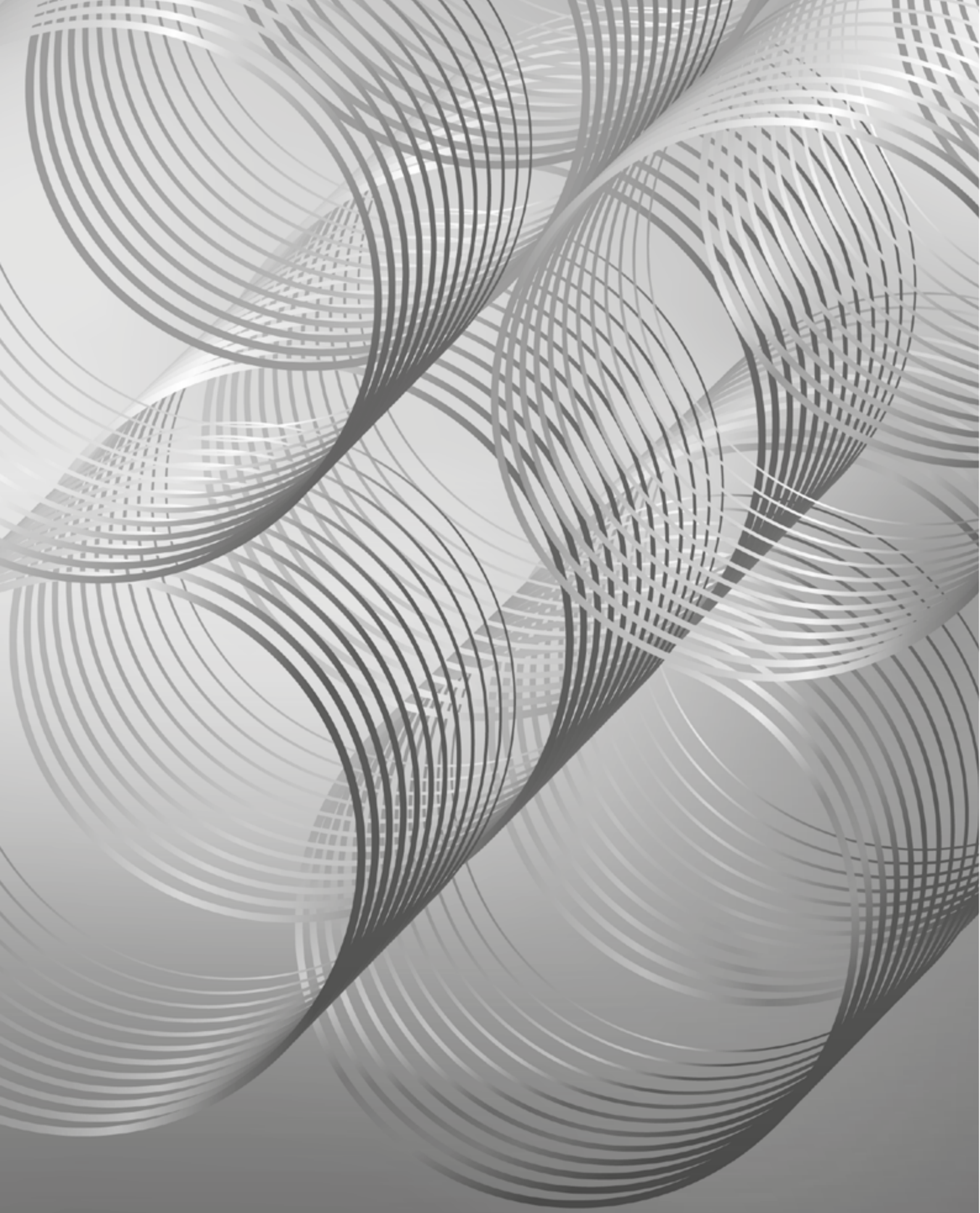
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

8.9. Gesamtwirtschaftliche Exportquote¹ 2020 (%)



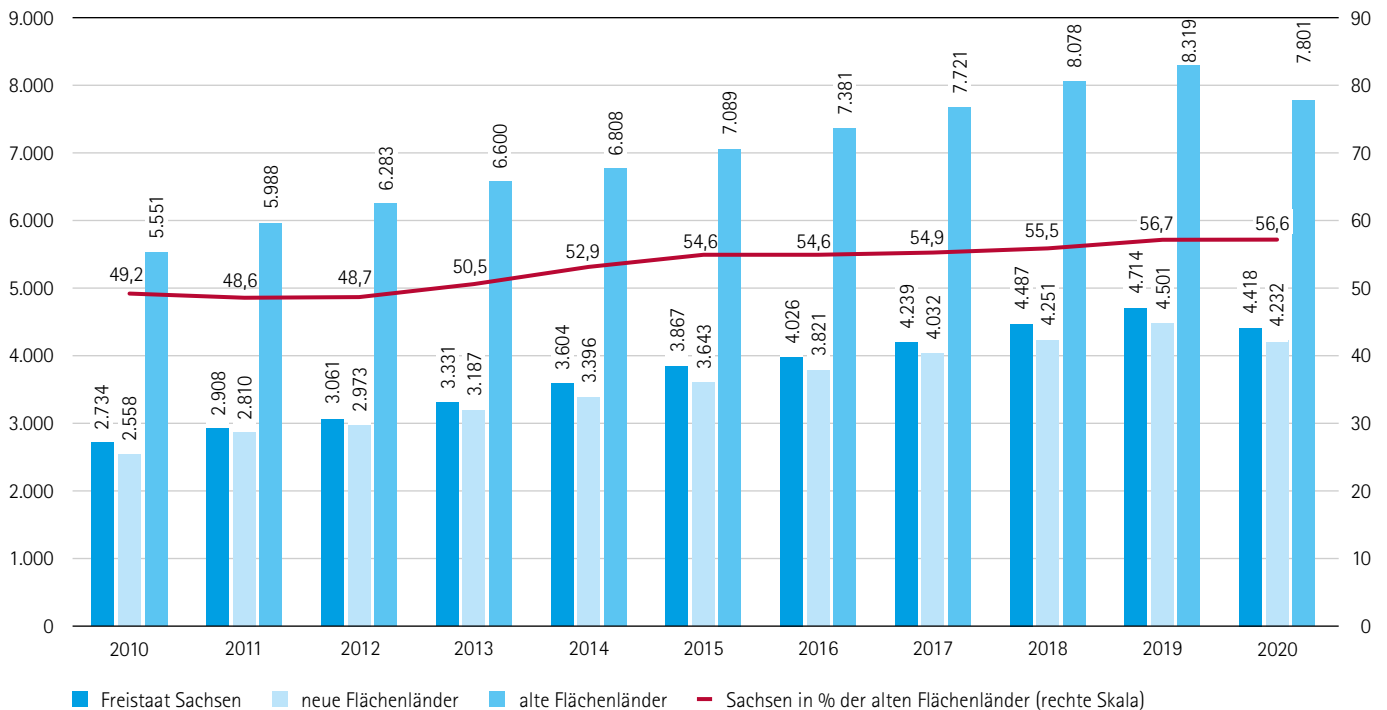
¹ Verhältnis Ausfuhren zum Bruttoinlandsprodukt

Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Stand März 2021), eigene Berechnungen



9. Öffentliche Finanzen

9.1. Originäres Steueraufkommen¹ Euro je Einwohner²



¹ vor Umsatzsteuerausgleich, vor Zerlegung, nach Erstattungen (einschließlich Einfuhrumsatzsteuer)

² Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

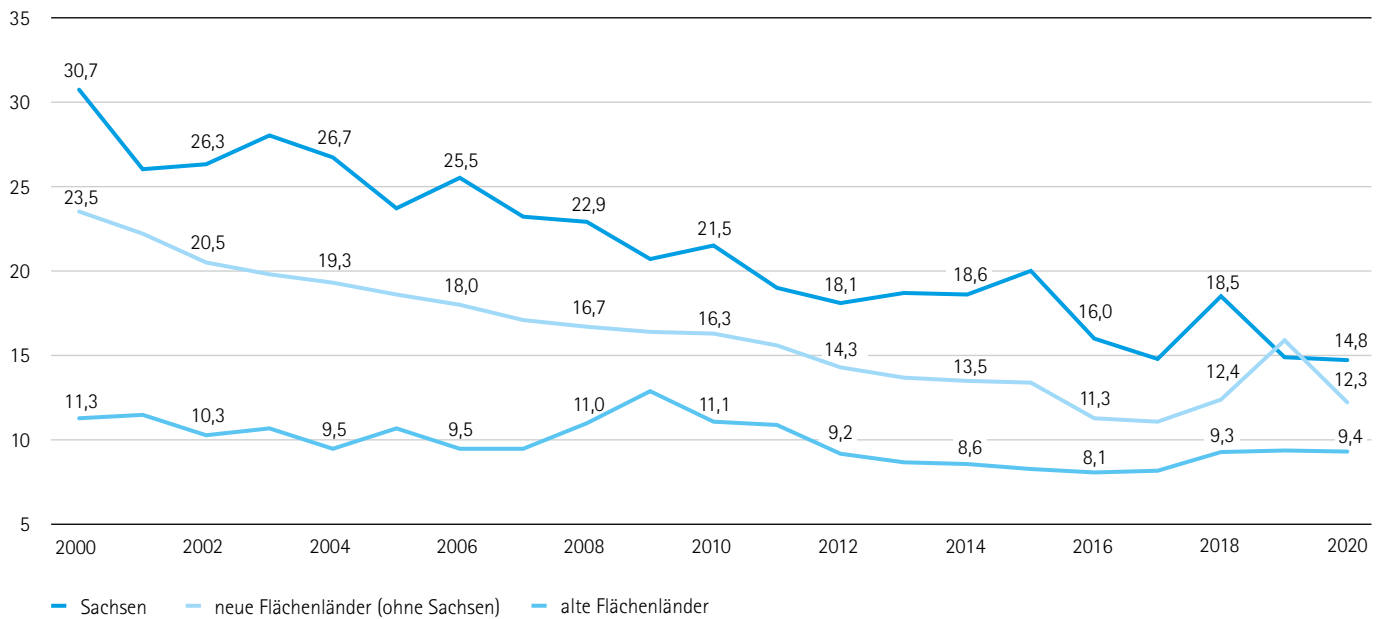
9.2. Kassenmäßige Steuereinnahmen ausgewählter regionaler Steuern (Länder- und Gemeindesteuern) 2020

	Grundsteuer	Gewerbesteuer (brutto)	Erbschaftsteuer
	Euro je Einwohner ¹		
Baden-Württemberg	166,2	583,0	103,0
Bayern	145,8	639,3	166,0
Brandenburg	114,5	374,7	17,4
Hessen	200,4	707,8	114,2
Mecklenburg-Vorpommern	126,1	330,6	12,4
Niedersachsen	188,3	455,1	74,2
Nordrhein-Westfalen	214,9	570,9	137,3
Rheinland-Pfalz	149,0	467,7	78,7
Saarland	159,4	431,5	54,8
Sachsen	128,7	338,9	13,5
Sachsen-Anhalt	122,6	331,1	8,7
Schleswig-Holstein	165,8	547,1	79,5
Thüringen	117,6	326,1	11,8
Flächenländer	171,1	538,0	102,2
Berlin	226,3	483,5	96,1
Bremen	301,7	584,2	104,5
Hamburg	260,7	939,7	170,7
Stadtstaaten	244,9	630,6	119,3
Neue Länder mit Berlin	146,1	373,7	31,8
Alte Länder ohne Berlin	183,9	586,3	120,8
Deutschland	176,6	544,9	103,5

¹ Einwohner zum 30.06.2020; kassenmäßige Steuereinnahmen (vorläufige Daten), vor Verteilung

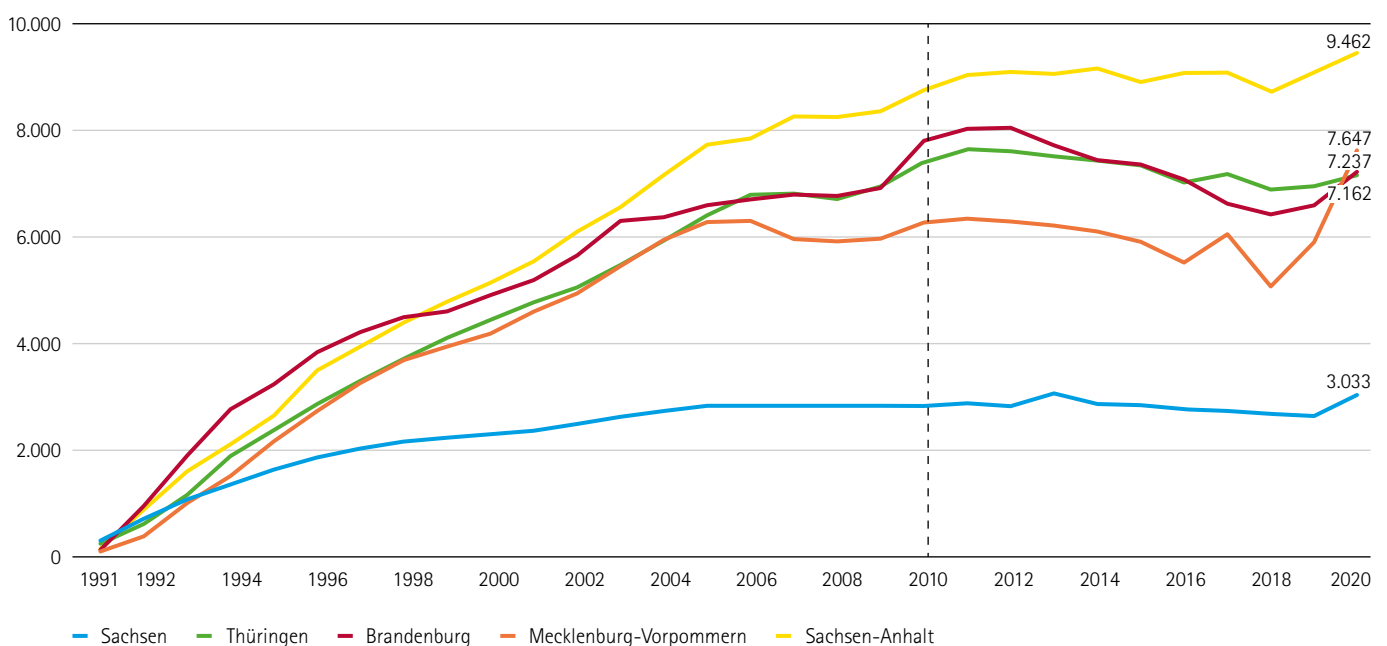
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

9.3. Investitionsquoten¹ der alten und neuen Flächenländer (ohne Sachsen) und Sachsens (%)



¹ Quoten als Anteile an den bereinigten Ausgaben (Länderhaushalte), einschließlich Sondereffekte
Quelle: Statistisches Bundesamt, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (Werte für Sachsen)

9.4. Pro-Kopf-Verschuldung¹ der neuen Flächenländer Euro je Einwohner²



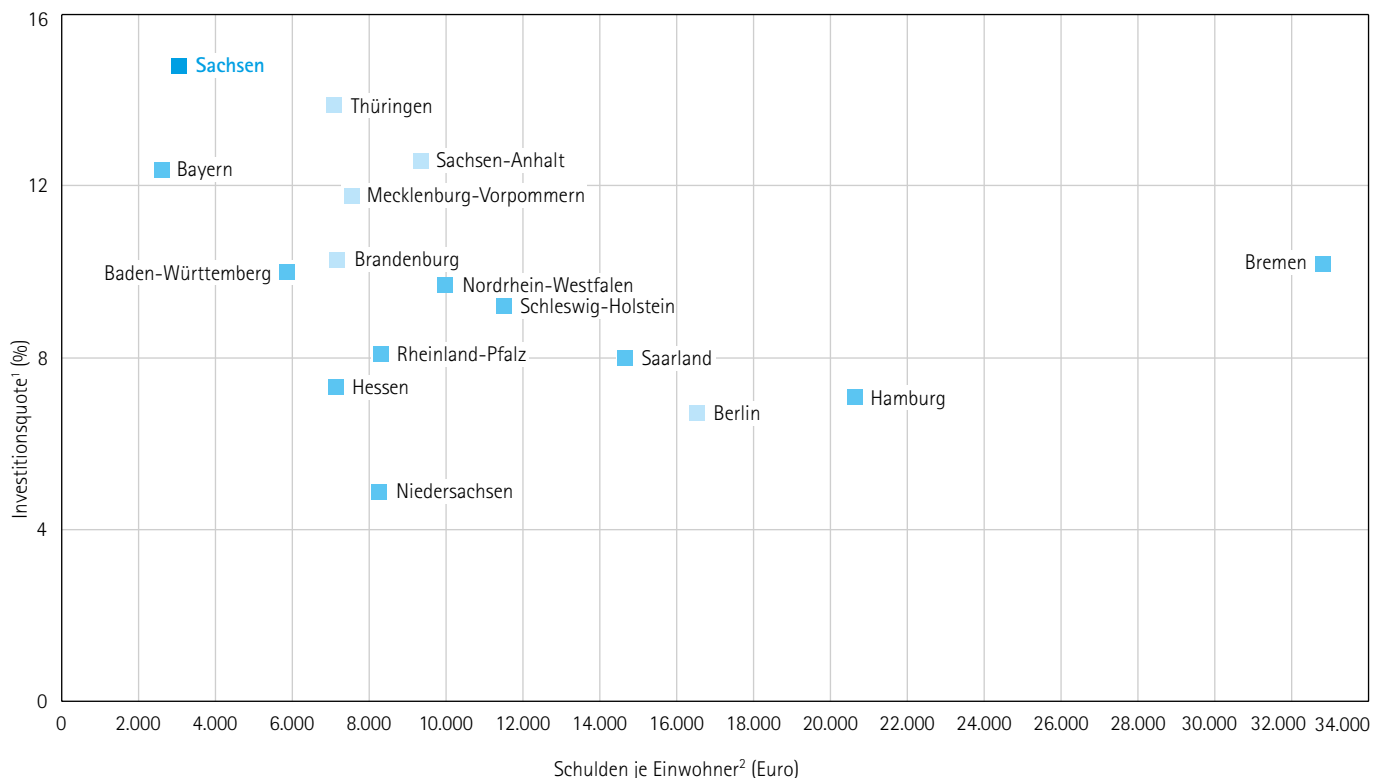
	1991	1992	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sachsen-Anhalt	168	906	2.665	5.154	7.740	8.798	9.183	8.933	9.080	9.083	8.722	9.095	9.462
Mecklenburg-Vorpommern	124	405	2.184	4.200	6.291	6.261	6.098	5.899	5.505	6.076	5.059	5.898	7.647
Brandenburg	153	974	3.251	4.921	6.607	7.795	7.428	7.351	7.049	6.609	6.416	6.587	7.237
Thüringen	266	637	2.393	4.460	6.418	7.415	7.432	7.334	7.030	7.181	6.900	6.947	7.162
Sachsen	325	734	1.654	2.317	2.849	2.854	2.877	2.831	2.773	2.724	2.673	2.659	3.033

¹ Schulden aus Kreditmarktmitteln und bei öffentlichen Haushalten der Kernhaushalte der Länder (Sachsen: haushaltmäßiger Schuldenstand), ab 2010 Systemumstellung unter anderem Berücksichtigung der Nebenhaushalte und ohne Kassenkredite

² Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

9.5. Investitionsquoten und Schuldenstände 2020



¹ Anteile an den bereinigten Ausgaben (Länderhaushalte), einschließlich Sondereffekte

² Schulden der Länder aus Kreditmarktmitteln und bei öffentlichen Haushalten; Stadtstaaten einschließlich Kommunen; Einwohnerstand zum 30.06.2020

Sachsen: Schuldenstand bezogen auf die haushaltsmäßige Kreditaufnahme

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

9.6. Schuldenstand der öffentlichen Haushalte (Länder und Gemeinden) je Einwohner¹

	Verschuldung Euro je Einwohner								
	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Baden-Württemberg	3.186	3.515	4.335	6.044	5.717	4.977	4.764	4.786	5.172
Bayern	2.234	2.608	3.133	3.451	2.783	2.339	2.113	1.964	2.415
Brandenburg	4.449	5.621	7.263	8.788	8.194	7.531	7.182	7.303	7.980
Hessen	4.786	4.945	6.365	8.544	10.075	9.409	8.536	8.576	9.554
Mecklenburg-Vorpommern	3.354	5.373	7.457	7.426	7.340	6.087	5.790	5.753	6.255
Niedersachsen	4.910	5.352	6.944	8.448	9.326	9.159	8.993	8.901	9.821
Nordrhein-Westfalen	5.009	5.835	7.620	12.283	13.576	12.727	12.251	12.370	12.833
Rheinland-Pfalz	4.539	5.617	7.252	10.316	11.331	11.071	10.613	10.497	10.721
Saarland	8.024	7.459	8.543	14.257	18.019	17.806	17.572	17.635	17.895
Sachsen	2.813	3.647	4.079	2.432	1.613	1.148	1.041	925	1.818
Sachsen-Anhalt	3.966	6.391	9.066	10.340	10.669	10.564	10.206	10.677	10.851
Schleswig-Holstein	5.583	6.409	8.280	10.843	11.230	11.616	12.153	12.103	12.548
Thüringen	4.039	5.733	7.626	8.401	8.580	8.579	7.946	7.906	8.387
Berlin	6.209	9.888	16.919	17.490	16.831	15.744	15.008	14.773	16.307
Bremen	12.679	12.881	18.564	27.372	33.037	30.987	31.928	43.921	57.823
Hamburg	7.825	9.732	12.173	14.119	16.307	17.885	18.734	18.279	19.181
Bundesländerdurchschnitt	4.315	5.162	6.784	8.852	9.299	8.784	8.473	8.552	9.256

¹ Kassenkredite und Kreditmarktschulden; ab 2010 neues Erhebungsprogramm: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich;

Schuldenstand zum 31.12. des jeweiligen Jahres; Einwohnerstand zum 30.06. des jeweiligen Jahres,

ab 2012 Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011, 2016: Einwohnerstand zum 31.12.2015

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden
Telefon: 0351 564-80600
Telefax: 0351 564-80680
presse@smwa.sachsen.de
www.smwa.sachsen.de
www.facebook.com/smwa.sachsen
twitter.com/smwa_sn

Redaktion:

Referat 38 – Wirtschaftsanalyse

Redaktionsschluss:

16. November 2021

Gestaltung und Satz:

blaurock markenkommunikation

Bildnachweis:

SMWA/ronalbonss.com (S. 3), blaurock markenkommunikation

Druck:

Lößnitz Druck GmbH

Auflage:

1.000 Stück

Bestellung:

Zentraler Broschürenversand
der Sächsischen Staatsregierung
Telefon: 0351 2103671
Telefax: 0351 2103681
publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright:

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

